FRAMA FOLDER

Folder P700

Installations- und Bedienungsanleitung

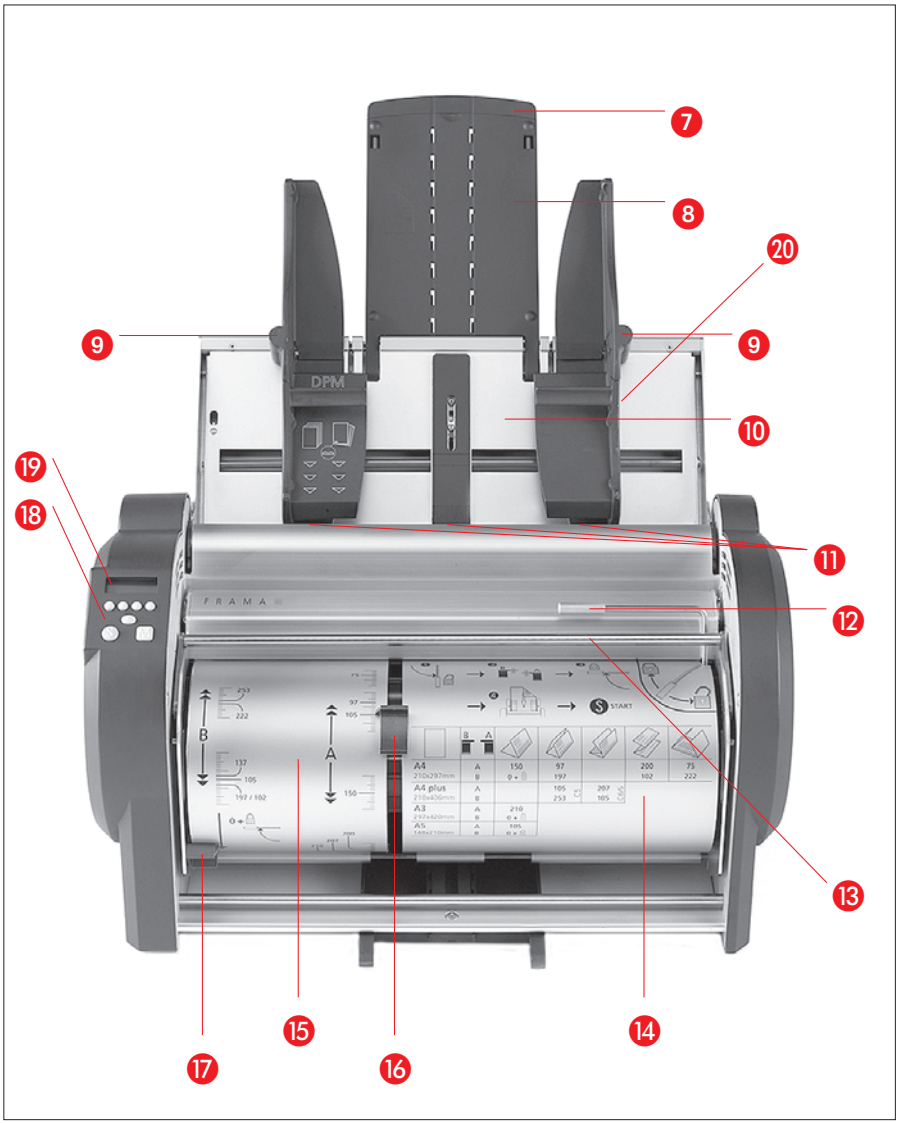
Installation et mode d'emploi

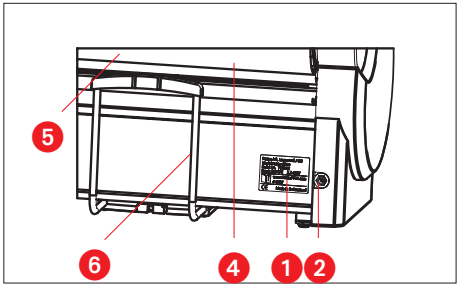
Installation- and Operation Instruction

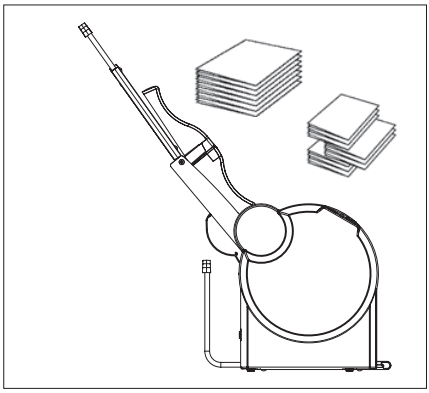
Istruzioni per l'uso

Instalación e instrucciones de uso

Installatie- en gebruikershandleiding


7
8
20
9
9
10
19
18
11
12
13
15
14
17
16
DPM
FRAMA
START


5
6
4
1
2



Papierauflage in hinterster Position
Modi STD und BAT

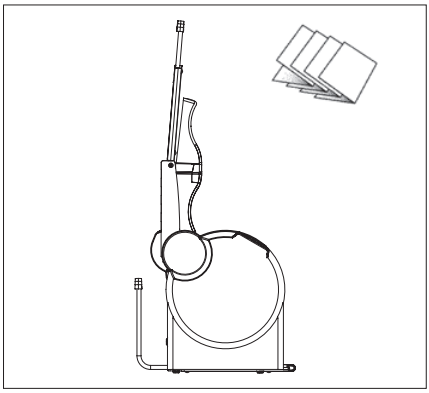
Chargeur de documents en position arrière pour les modes STD et BAT

Paper extension in the rearmost position
STD and BAT modes

Vassoio carta in posizione arretrata
Modi STD e BAT

Bandeja de alimentación en posición inclinada para los sistemas de plegado STD y BAT

Papiertoevoer in achterste positie
Modi STD en BAT



Papierauflage in senkrechter Position
Modus DPM

Chargeur de documents en position verticale pour le mode DPM

Paper extension in the vertical position
DPM mode

Vassoio carta in posizione verticale
Modus DPM

Bandeja de alimentación en posición vertical para el sistema de plegado DPM

Papiertoevoer in verticale positie
Modus DPM

FRAMA
SMART MAILING

Verkauf und Service:
Sales and service:

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

2 Legende/Sicherheitshinweise

3 Beschreibung Folder P700/Technische Daten

4 Auspacken/Aufstellen/Anschliessen/ Wegstellen

5 Hinweise

6 KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

8 Das kann mein Folder P700 (Übersicht)

BEDIENUNG IN DEN VERSCHIEDENEN FALZMODI

10 Stapelverarbeitung STD

12 Tagespostmodus DPM

14 Batchmodus BAT

16 Bedienfeld mit LCD-Display

18 Korrektur Falzposition

20 Fehlerbehebung/Testfalz/FAQ/ Konformitätserklärung/Entsorgung/ Umweltschutz

Weitere Informationen können bequem unter **www.FolderP700.com** eingesehen werden.

© Alle Rechte bei Frama AG, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns.

LEGENDE

1. Typenschild/CE
2. Anschluss Netzteil
3. Netzteil mit Netzkabel (keine Abbildung)
4. Zugangsklappe Separierrolle
5. Separierrolle Frama SingleFeed (keine Abbildung)
6. Papierablage (ausziehbar)
7. Papierstützbügel (ausziehbar)
8. Papierauflage
9. Seitenführung (Verlängerung ausgeklappt)
10. Einzugstisch
11. LongLifeRollers™ (Papiereinzugsrollen)
12. Arretierhebel Falzanschläge (A/B)
13. Bügel Falztrommelverriegelung
14. Übersicht Falzarten
15. Falzskala
16. Falzanschlag A
17. Falzanschlag B
18. Bedienfeld
19. LCD-Display
20. Arretierhebel

SICHERHEITSHINWEISE/ UNFALLSCHUTZ

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch und halten Sie sich an die darin enthaltenen Anweisungen.

Vor jeder Benutzung Netzkabel und -stecker überprüfen. Schäden nur durch einen Fachmann beheben lassen.

Netzkabel immer nach hinten wegführen und sicherstellen, dass keine Beschädigungs- und Stolpergefahr besteht.

Nicht bei laufendem Motor die Zuführrollen berühren (Verletzungsgefahr!).

Vorsicht mit langen Haaren, Schmuck, weiten Ärmeln und Krawatten etc.!

Vor dem Lösen des Bügels Falztrommelverriegelung (13) und dem anschliessenden Öffnen der Falztrommel zuerst das Netzkabel vom Netzanschluss entfernen.

Kein Wasser über den Folder P700 schütten!

Reparaturen nur durch einen Servicetechniker Ihrer lokalen Frama-Vertriebsorganisation durchführen lassen. Folder P700 unter keinen Umständen selber öffnen!

Halten Sie Kinder und unbefugte Personen vom Folder P700 fern.

Vorsicht! Ihr Folder P700 enthält mechanisch drehende Teile. Besondere Vorsicht ist mit Krawatten, Halstüchern, langen Haaren etc. geboten. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in den Einzugsbereich gelangen.

BESCHREIBUNG FOLDER P700

Einsatzbereich
Der Folder P700 übernimmt Ihre Falzaufgaben im Bürobereich und ist ausschliesslich für das Falzen von Papier (Format A5 bis A3) konzipiert.
Mit dem Folder P700 können Sie je nach Bedarf Aussendungen mit Rechnung, Mailings oder Werbe- und Informationsmaterial effizient falzen. Sie können auch Dokumente mit Heftklammer verarbeiten.
Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den nachstehenden Angaben.

Bedienungskonzept
Über das Bedienfeld mit LCD-Display wählen Sie den Falzmodus (s. Seite 16), kontrollieren die Stückzahl oder stellen den Vorwahlzähler ein.

Der Falzplan (Bildlegende, Referenz 14 und 15) auf der Falztrommel zeigt die notwendigen Einstellungen für die gewünschte Falzart (z.B. Wickelfalz) auf, welche manuell mit den beiden Falzanschlägen A(16)/B(17) vorgenommen wird. Die zuletzt gewählte Falzart bleibt eingestellt.

Für den Einzug ab Stapel (Modus Stapel STD oder Batch BAT) wird der Einzugstisch in die hintere Position geklappt und für den Tagespostmodus DPM senkrecht positioniert, d.h. nicht ganz nach hinten geklappt.

www.FolderP700.com
Unter dieser Adresse haben Sie jederzeit Online-Zugriff auf alle relevanten Informationen zum Folder P700.
Über das Kundenlogin können Sie zusätzlich Informationen abrufen oder Ihr Feedback zur Selbstinstallation abgeben:

- Produktevideo Folder P700
- Fragen/Antworten unter FAQ
- Feedback Selbstinstallation

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Frama Folder P700 entschieden haben, und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

TECHNISCHE DATEN

Papier
Das empfohlene Papiergewicht zur Erzielung eines optimalen Falzresultates soll zwischen 60 und 150 g/m² liegen.
Papierbreite: von 75 bis maximal 311 mm.
Papierlänge: von 105 bis maximal 420 mm.

Ladekapazität
Max. 150 Blatt (je nach Papiergewicht und Papiertyp unterschiedlich).
Ideale Stapelhöhe: 12–14 mm

Falzgeschwindigkeit
Falzleistung bis 5200 Blatt/Stunde (abhängig von Format und Papiergewicht).

Falzvolumen
Der durchschnittlich empfohlene Einsatzbereich liegt bei bis zu 20'000 Falzungen/Monat.

Elektrische Daten
Spannung: 230 V/50 Hz oder
110 V/60 Hz
Netzteil: 24 V-DC 2.5–60 W

Abmessungen in mm
Ruhestellung: B 440 x T 270 x H 250
Arbeitsstellung: B 440 x T 390 x H 450

Gewicht 10.5 kg

Änderungen in dieser Anleitung bleiben vorbehalten.

AUSPACKEN

Bitte packen Sie Ihren Folder P700 mit dem Zubehör aus. Machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen (Seite 2) in der Bedienungsanleitung vertraut.

Nutzen Sie die Gerätedarstellung mit Bildlegende im ausklappbaren Umschlag zur Orientierung.

Im Karton befinden sich folgende Teile:

– 1 Folder P700
– 1 Netzkabel
– 1 Netzteil mit Kabel
– 1 Bedienungsanleitung

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit. Für Fragen zu Ihrer Lieferung wenden Sie sich bitte an Ihren Frama-Partner.

AUFSTELLEN

Wählen Sie für Ihren Folder P700 einen Platz in der Nähe einer Steckdose. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und starke Erschütterungen am Stellplatz. Die Standfläche soll mindestens eine Breite von 40 cm sowie eine flache Unterlage aufweisen.

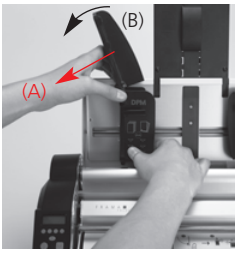
ANSCHLIESSEN

Schliessen Sie das Kabel mit dem Netzteil an Ihren Folder P700 an (2). Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

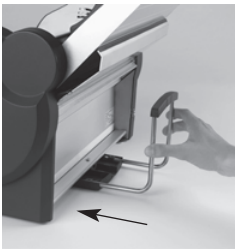
WEGSTELLEN

Vorsicht:
Beim Einfahren oder Einklappen Hände aus dem Schwenkbereich nehmen!

1. Den Papierstützbügel (7) einfahren. Seitenführung (9) muss auf Format A4 oder kleiner stehen!



2. Greifen Sie die Seitenführung (9) am Drehpunkt. Ziehen Sie den oberen Teil in Ihre Richtung (A). Klappen Sie die Seitenführung (9) ein (B).

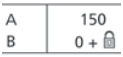


3. Die Papierablage (6) einfahren.

4. Den Einzugstisch (10) langsam zusammenklappen und über den Folder P700 legen.

HINWEISE

Angabe Falzplan für Einfachfalz (Single Fold)



Falzanschlag A (16) auf die Einstellung 150 der Falzskala (15)

Falzanschlag B (17) gegen eine Federkraft auf Einstellung 0 (Null) d.h. ganz nach unten bis zum Anschlag schieben, halten und gleichzeitig den Arretierhebel Falzanschläge (12) schliessen (Position Lock).

www.FolderP700.com
Hier finden Sie unter anderem auch ein ausführliches Produktevideo. Zugangscode siehe Typenschild des Folders P700.

Papierablage
Die Papierablage (6) kann durch leichtes Ziehen über den Endanschlag hinaus ganz einfach entfernt werden.

Lagerung des Falzgutes vor dem Falzen
Um ein optimales Falzresultat zu erzielen, muss das Falzgut vor dem Falzen über Nacht ruhen. So wird die Statik bzw. Deformation, welche durch den Drucker oder das Kopiergerät entstanden ist, ausgeglichen.

Papiergewicht
Das empfohlene Papiergewicht zur Erzielung eines optimalen Falzresultates liegt zwischen 60 und 150 g/m².

Fächern und sauber stapeln

1. Beim Falzen von Einzelblättern den Stapel gut lüften.

2. Stapel gut ausrichten.
Ideale Stapelhöhe 12–14 mm.

3. Papierstapel in die hintere Zuführung (Falzen ab Stapel) der Seitenführung (9) einführen und gleichzeitig den Einzugstisch (10) leicht nach hinten drücken, damit der Stapel unterhalb der Einzugsrollen (11) liegt.

Vorwahlzähler
Beim Falzen mit Vorwahlzähler bleibt jeweils ein Blatt in der Falztrommel. Die Stückzahl in der Papierablage entspricht der gewählten Menge gemäss Zähler.
Das verbliebene Papier kann nach Entnahme des Papierstapels durch erneutes Drücken der Taste Ⓢ ausgeworfen werden.

Bemerkung
<<*>> Angabe nur für dieses Beispiel gültig.

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

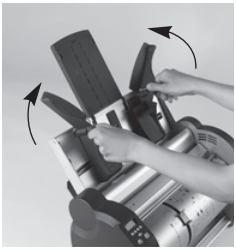
Vor der Erstverwendung beachten Sie bitte die Rubrik «Auspacken/Aufstellen/ Anschliessen» Seite 4 und die Sicherheitshinweise Seite 2.

Nutzen Sie die Gerätedarstellung mit Bildlegende im ausklappbaren Umschlag zur Orientierung.

Als Beispiel wird die Einstellung für das **Falzen** ab Stapel (Standard-Modus STD)/ **Wickelfalz*** gezeigt. Für alle weiteren Betriebsmodi und Falzarten ist die Bedienungsanleitung Seite 10–15 einzusehen.

Schritt 1 – Gerät in entsprechende Arbeitsposition stellen

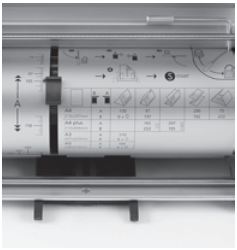
1. Einzugstisch (10) aufklappen und in der hintersten* Position einrasten. Siehe Gerätedarstellung im Umschlag.



2. Verlängerung Seitenführung (9) ausklappen.

Schritt 2 – Einstellung der Falzart
(Beispiel Wickelfalz*)

1. Arretierhebel Falzanschläge (12) öffnen (Position UnLock). (Achtung: keine Einstellungen in der Lock-Position tätigen.)

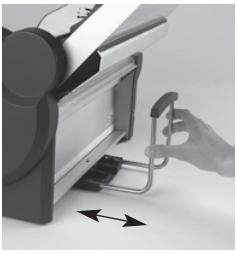


2. Falzart wählen und Einstellung der Falzanschläge (16/17) vom Falzplan (14) ablesen.

3. Falzanschlag **A** (16) auf die entsprechende Einstellung **97*** der Falzskala (15) schieben. Falzanschlag **B** (17) auf entsprechende Einstellung **197*** der Falzskala (15) schieben.

Falzanschläge einstellen.

Arretierhebel Falzanschläge (12) wieder schliessen (Position Lock).



4. Einstellung der Papierablage (6) entsprechend der Falzart.

Schritt 3 – Modus und Vorwahlzähler einstellen
(siehe Rubrik «Bedienfeld mit LCD-Display» auf Seite 16)

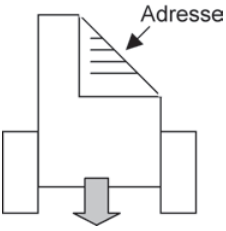
• **Modus** – Einstellung STD 0000 mit (M)

• **Stückzähler**
Möglichkeit 1: Sie belassen die Einstellung auf STD 0000, so dass der Stückzähler aufwärts zählt.
Möglichkeit 2: Sie stellen die gewünschte Anzahl (z.B. STD 0080) ein. Der Stückzähler zählt jetzt rückwärts.
• Über die Taste (R) kann der Stückzähler jederzeit auf Null gesetzt werden.

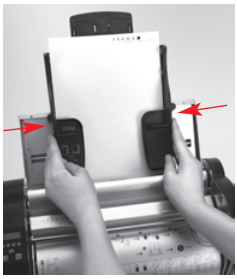
Schritt 4 – Falzvorgang

1. Das Falzgut lüften (siehe Rubrik «Hinweise» Seite 5.

2. Das Falzgut in die hintere* Zuführung der Seitenführung (9) einführen und gleichzeitig den Einzugstisch (10) leicht nach hinten drücken, damit der Stapel unterhalb der Einzugsrollen (11) liegt.



3. Die bedruckte Seite des Druckgutes ist nicht sichtbar, die Adresse ist oben* (für alle weiteren Falzarten siehe Angaben «Einzugsrichtung» Seite 8).

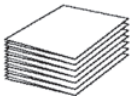
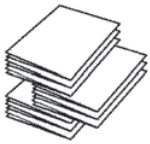


4. Die Seitenführungen genau auf das entsprechende Format einstellen und am Stapel andrücken. Danach den Arretierhebel auf der rechten Seite zudrehen, um die Seitenführungen zu befestigen.

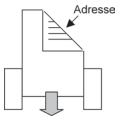
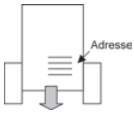
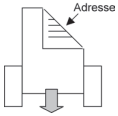
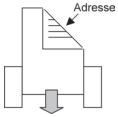
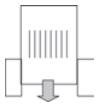
FEHLERBEHEBUNG

Siehe Rubrik Seite 20.

DAS KANN MEIN FOLDER P700

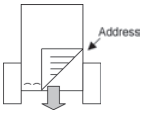
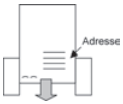
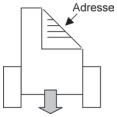
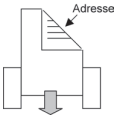
Anwendung bei	**Stapelverarbeitung** (einzelne Blätter) 	**Tagespostmodus** (mehrseitige Dokumente, geheftet oder ungeheftet)	**Batch** (einzelne Blätter) 
Modus (digitale Einstellung)	**STD** (Standard)	**DPM** (Tagespost / Daily Post Mode)	**BAT** (Batch)
Beispiel	Rechnungen, Mailings etc.	Geheftete Rechnungen, Briefe mit mehreren Blättern etc.	Dokumentationen in identischen Sets zusammenstellen

Modus STD (siehe Seite 10–11) und **Modus BAT** (siehe Seite 14–15)

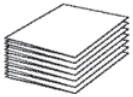
Falzart	**Basis**	**Passt in folgende Umschläge**	**Einzugsrichtung**
Einfachfalz	A4 (12″) A3 A5	C5 oder B5 C4 oder B4 Spezial	
Z-Falz	A4 (12″)	C6/5 (DIN lang)	
Wickelfalz	A4 (12″)	C6/5 (DIN lang)	
Doppel-Parallelfalz	A4 plus (16″ inkl. Rechnungsformular)	C6/5	
Altar-/Fensterfalz	A4 (12″)		

Modus DPM (siehe Seite 12–13)

Bei den Falzarten Einfachfalz oder Z-Falz können auch Dokumente mit Heftklammern eingeführt werden.

Falzarten	**Basis**	**Passt in folgende Umschläge**	**Einzugsrichtung**
Einfachfalz	A4 (12″) A3	C5 oder B5 C4 oder B4	
Z-Falz	A4 (12″)	C6/5 (DIN lang)	
Wickelfalz	A4 plus (16″ lang inkl. Einzahlungsschein)	C5 oder B5	
Doppel-Parallelfalz	A4 plus (16″ lang inkl. Einzahlungsschein)	C6/5	

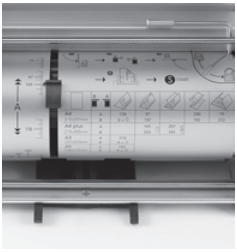
STAPELVERARBEITUNG (STANDARD MODUS – STD)



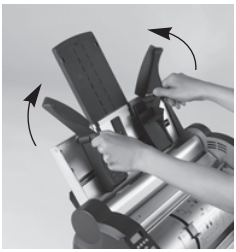
(Beispiel: Einfachfalz*)

Schritt 1 – Gerät in entsprechende Arbeitsposition stellen

1. Einzugstisch aufklappen und in der hintersten* Position einrasten.



2. Falzart wählen und Einstellung der Falzanschläge vom Falzplan ablesen.



2. Verlängerung Seitenführung ausklappen.

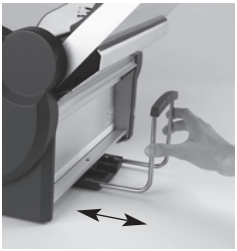
3. Falzanschlag **A** auf die Einstellung **150*** der Falzskala schieben. Falzanschlag **B** gegen eine Federkraft auf **0*** (Null), d.h. ganz nach unten bis zum Anschlag schieben, halten und gleichzeitig den Arretierhebel Falzanschläge schliessen.

Schritt 2 – Einstellung der Falzart
(Beispiel Einfachfalz)

1. Arretierhebel Falzanschläge öffnen (Position UnLock). (Achtung: keine Einstellungen in der Lock-Position tätigen.)

Falzanschläge einstellen.

Arretierhebel Falzanschläge wieder schliessen (Position Lock).



4. Einstellung der Papierablage entsprechend der Falzart.

Schritt 3 – Modus und Vorwahlzähler einstellen
(siehe Rubrik «Bedienfeld mit LCD-Display» auf Seite 16)

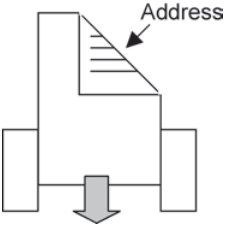
• **Modus** – Einstellung STD 0000 mit (M)

• **Stückzähler**
Möglichkeit 1: Sie belassen die Einstellung auf STD 0000, so dass der Stückzähler aufwärts zählt.
Möglichkeit 2: Sie stellen die gewünschte Anzahl (z.B. STD 0080) ein. Der Stückzähler zählt jetzt rückwärts.
• Über die Taste (R) kann der Stückzähler jederzeit auf Null gesetzt werden.

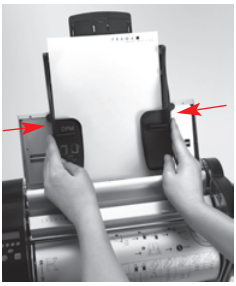
Schritt 4 – Falzvorgang

1. Das Falzgut lüften (siehe auch Rubrik «Hinweise» Seite 5).

2. Das Falzgut in die hintere* Zuführung der Seitenführung einführen und gleichzeitig den Einzugstisch leicht nach hinten drücken, damit der Stapel unterhalb der Einzugsrollen liegt.



3. Die bedruckte Seite des Druckgutes ist nicht sichtbar, die Adresse ist oben* (für alle weiteren Falzarten siehe «Einzugsrichtung» Seite 8).



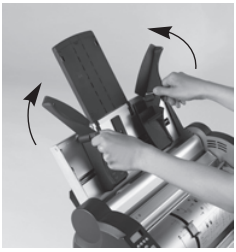
4. Die Seitenführungen genau auf das entsprechende Format einstellen und am Stapel andrücken. Danach den Arretierhebel auf der rechten Seite zudrehen, um die Seitenführungen zu befestigen.

TAGESPOSTMODUS (DAILY POST MODE – DPM)

(Beispiel: Einfachfalz)

Schritt 1 – Gerät in entsprechende Arbeitsposition stellen

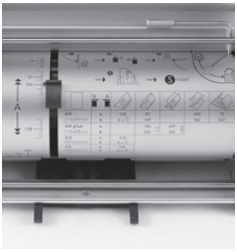
1. Einzugstisch aufklappen und in der senkrechten* Position einrasten.



2. Verlängerung Seitenführung ausklappen.

Schritt 2 – Einstellung der Falzart
(Beispiel Einfachfalz)

1. Arretierhebel Falzanschläge öffnen (Position UnLock). (Achtung: keine Einstellungen in der Lock-Position tätigen.)

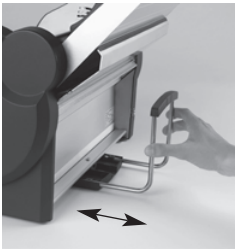


2. Falzart wählen und Einstellung der Falzanschläge vom Falzplan ablesen.

3. Falzanschlag **A** auf die Einstellung **150*** der Falzskala schieben. Falzanschlag **B** gegen eine Federkraft auf **0*** (Null) d.h. ganz nach unten bis zum Anschlag schieben, halten und gleichzeitig den Arretierhebel Falzanschläge schliessen.

Falzanschläge einstellen.

Arretierhebel Falzanschläge wieder schliessen (Position Lock)



4. Einstellung der Papierablage entsprechend der Falzart.

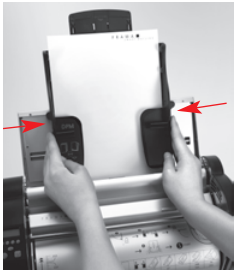
Schritt 3 – Modus und Vorwahlzähler einstellen
(siehe Rubrik «Bedienfeld mit LCD-Display» auf Seite 16)

• **Modus** – Einstellung DPM 0000 mit (M)

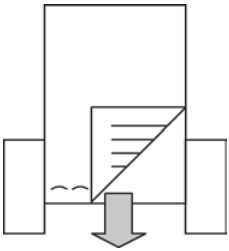
• **Stückzähler**
Möglichkeit 1: Sie belassen die Einstellung auf 0000, so dass der Stückzähler aufwärts zählt.
Möglichkeit 2: Sie stellen die gewünschte Anzahl (z.B. DPM 0010) ein. Der Stückzähler zählt jetzt rückwärts.
• Über die Taste (R) kann der Stückzähler jederzeit auf Null gesetzt werden.

Schritt 4 – Falzvorgang

1. Sets bereitlegen und Einzugsrichtung in Bezug auf Falzart und Position Adresse beachten (s. Angaben «Einzugsrichtung» Seite 8)



2. Die Seitenführung genau auf das entsprechende Format einstellen und am Stapel andrücken. Danach den Arretierhebel auf der rechten Seite zudrehen um die Seitenführungen zu befestigen.



3. Das Falzgut in die vordere Zuführung (Markierung DPM) der Seitenführung anlegen und gerade einführen.

4. Falzvorgang starten und Papiersets (einzeln) nacheinander gerade einführen. Die längere Nachlaufzeit von 60 sec. ermöglicht ein kontinuierliches Einführen der Sets.

Führen Sie einen Testfalz durch (siehe Rubrik «Fehlerbehebung» Seite 20).

Der Falzvorgang wird durch den Startknopf (S) ausgelöst.

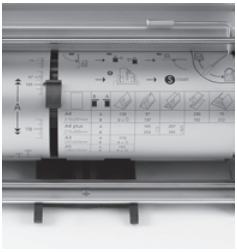
Durch erneute Betätigung von (S) kann der Falzvorgang jederzeit gestoppt werden.

BATCH
(BATCH MODUS – BAT)

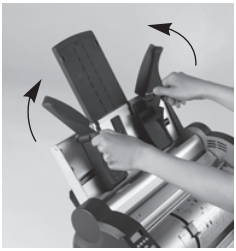
(Beispiel: Z-Falz*)

Schritt 1 – Gerät in entsprechende Arbeitsposition stellen

1. Einzugstisch aufklappen und in der hintersten* Position einrasten.



2. Falzart wählen und Einstellung der Falzanschläge vom Falzplan ablesen.



2. Verlängerung Seitenführung ausklappen.

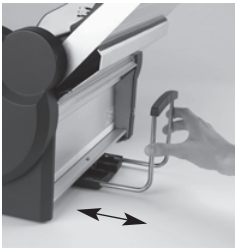
3. Falzanschlag **A** auf die Einstellung **200*** der Falzskala schieben. Falzanschlag **B** auf die entsprechende Einstellung **102*** der Falzskala schieben.

Schritt 2 – Einstellung der Falzart
(Beispiel Z-Falz)

1. Arretierhebel Falzanschläge öffnen (Position UnLock). (Achtung: keine Einstellungen in der Lock-Position tätigen.)

Falzanschläge einstellen.

Arretierhebel Falzanschläge wieder schliessen (Position Lock)



4. Einstellung der Papierablage entsprechend der Falzart.

Schritt 3 – Modus und Vorwahlzähler einstellen
(siehe Rubrik «Bedienfeld mit LCD-Display» auf Seite 16)

- **Modus** – Einstellung BAT 0000/0150* mit (M)

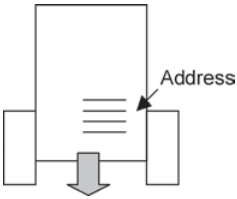
- **Stückzähler**

Sie stellen die gewünschte Anzahl der zu falzenden Sets (z.B. BAT 0015) ein. Nach dem Falzen der 15 Stk. geht der Stückzähler automatisch wieder auf den vorgegebenen Wert. Nach der Entnahme des Falzgutes können Sie erneut den Startknopf (S) drücken.
• Über die Taste (R) kann der Stückzähler jederzeit auf Null gesetzt werden.

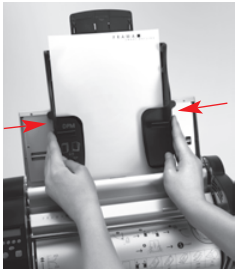
Schritt 4 – Falzvorgang

1. Das Falzgut lüften (siehe auch Rubrik «Hinweise» Seite 5).

2. Das Falzgut in die hintere* Zuführung der Seitenführung einführen und gleichzeitig den Einzugstisch leicht nach hinten drücken, damit der Stapel unterhalb der Einzugsrollen liegt.

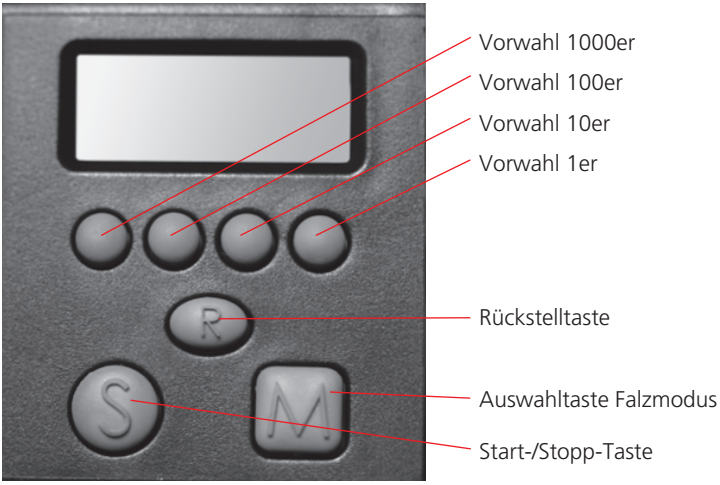


3. Die bedruckte Seite des Druckgutes ist sichtbar, die Adresse ist unten* (für alle weiteren Falzarten siehe Seite 8).



4. Die Seitenführungen genau auf das entsprechende Format einstellen und am Stapel andrücken. Danach den Arretierhebel auf der rechten Seite zudrehen, um die Seitenführungen zu befestigen.

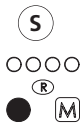
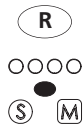
BEDIENFELD MIT LCD-DISPLAY



Bedienung

Was möchten Sie tun?	Taste	Beschreibung	Anzeige
Einschalten	●●●● ● ■	– Das Gerät mit dem Stromnetz verbinden ➔ die Laufschrift «Hello!» erscheint – «Hello!» ablaufen lassen oder beliebige Taste drücken – ➔ die Laufschrift wird unterbrochen. Sie gelangen zum Standard-Modus mit dem Zählerstand 0000.	Hello! STD 0000
Falzmodus wählen	M ○○○○ ® Ⓢ ■	– Betätigung der Taste <M> (im STD-Modus) ➔ der DPM-Modus ist eingestellt. – Weitere Betätigung der Taste <M> ➔ Sie sind im BAT-Modus. – Weitere Betätigung der Taste <M> ➔ zurück zum STD-Modus usw. ☞ Hinweis: Siehe auch Rubrik «Rückstellen»	STD 0000 DPM 0000 BAT 0000 STD 0000
Vorwahlzähler einstellen	●●●● ® Ⓢ Ⓜ	In den Modi STD und BAT können Sie vor dem Start die Anzahl Falzvorgänge bestimmen. ☞ Hinweis: Im BAT-Modus ist die Einstellung einer Vorwahl immer nötig. Die Anzeige macht Sie darauf aufmerksam. Drücken Sie die 1er-Vorwahltaste. ➔ Die 1er-Stelle in der Anzeige erhöht sich bei jedem Tastendruck um 1. Bei 9 geht sie wieder auf 0 zurück. usw. Verfahren Sie mit den 10er-, 100er- und 1000er-Stellen nach dem gleichen Muster. Sie können maximal 9999 Stück vorwählen.	BAT ???? STD 000**1** bis STD 000**9** STD 000**0**

STD = Standard-Modus, DPM = Tages-Post-Modus (Daily Post Mode), BAT = Batch-Modus

Was möchten Sie tun?	Taste	Beschreibung	Anzeige
Starten/ Stoppen		Falzgut in die Zuführung einführen, Falzart einstellen und das Gerät mit Taste <S> starten. Nach jedem gefalzten Blatt erhöht sich der Stückzähler um 1. ☞ Hinweis: Siehe auch unter «Stückzähler/ Möglichkeiten» Den Vorgang stoppen ➔ drücken Sie die Taste <S>. Das Gerät stoppt auch automatisch nach dem letzten Falzvorgang, nach 4 Sekunden im STD- und BAT-Modus oder nach 1 Minute im DPM-Modus.	STD 0012 DPM 0012 BAT 0012
Rückstellen		Betätigung der Taste <R> (unabhängig vom Betriebs-Modus, (STD, DPM oder BAT) ➔ der angezeigte Stückzähler wird auf 0000 zurückgestellt. Ein erneuter Druck auf die Taste <R> wechselt in den STD Modus.	BAT 1234 ↓ BAT **0000** BAT 0000 **STD** 0000

Besonderes

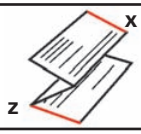
Falztrommel offen		Vergewissern Sie sich, dass die Falztrommel korrekt geschlossen ist. Andernfalls macht Sie die Anzeige mit der Laufschrift «Open?» auf diesen Zustand aufmerksam. Wird die Falztrommel während laufendem Motor geöffnet, stoppt das Gerät sofort. Nach dem Schliessen der Falztrommel erscheint in der Anzeige der zuletzt eingestellte Betriebmodus (z.B DPM) mit dem aktuellen Stückzähler. Das Gerät muss mit <S> neu gestartet werden.	Open? ↓ DPM 0123
Schlafmodus		Wenn das Gerät ca. 4 Minuten nicht benutzt wird, schaltet es in den Ruhezustand. Die Anzeige erlöscht. Durch Betätigen einer beliebigen Taste können Sie das Gerät wieder «aufwecken». Die vorherige Anzeige (Modus und Stückzahl) bleiben erhalten. ☞ Hinweis: Wenn Sie eine Vorwahl eingestellt, das Gerät gestartet und noch vor dem Erreichen des Zählerstandes 0000 wieder gestoppt haben, schaltet es nicht in den Ruhezustand.	STD 0246 STD 0246
Absicherung Überlast (Overload)		Die Absicherung des Geräts schaltet bei Überlast automatisch ab (z.B. Papierstau). In diesem Fall stoppt der Motor und im LCD Display erscheint die Anzeige <<OVERLOAD>>. Falls Sie den Zählerstand festhalten wollen, drücken Sie die Taste <<R>>. Falzmodus und Zählerstand können abgelesen werden. Gerät vom Netz trennen (Falzmodus/Zählerstand werden zurückgestellt). Beheben Sie die Ursache, welche zur Überlastung geführt hat. ☞ Hinweis: Siehe auch Rubrik «Fehlerbehebung»	STD 0123 OVERLOAD STD 0123

KORREKTUR FALZPOSITION

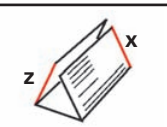
Die auf dem Falzplan aufgeführten A- und B-Werte sind Richtwerte und können je nach Papierqualität und Papierstärke variieren.

Der Einfach-Falz A4	**Korrekturen:**
A = 150	Seite x korrigieren x ist zu kurz ➔ Falzanschlag A nach oben korrigieren x ist zu lang ➔ Falzanschlag A nach unten korrigieren Achtung: Falzanschlag B erneut ganz nach unten drücken ➔ 0+
B = 0 + Closed 0+	
x = 148.5 mm	

Der Wickelfalz A4	**Korrekturen:**
A = 97	Schritt 1: Seite z korrigieren z ist zu kurz ➔ Falzanschlag A nach unten korrigieren z ist zu lang ➔ Falzanschlag A nach oben korrigieren Schritt 2: Seite x korrigieren x ist zu kurz ➔ Falzanschlag B nach unten korrigieren x ist zu lang ➔ Falzanschlag B nach oben korrigieren
B = 197	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Der Z-Falz A4	**Korrekturen:**
A = 200	Schritt 1: Seite x korrigieren x ist zu kurz ➔ Falzanschlag A nach unten korrigieren x ist zu lang ➔ Falzanschlag A nach oben korrigieren Schritt 2: Seite z korrigieren z ist zu kurz ➔ Falzanschlag B nach unten korrigieren z ist zu lang ➔ Falzanschlag B nach oben korrigieren
B = 102	
	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Der Altar-/Fensterfalz A4	**Korrekturen:**
A = 75	Schritt 1: Seite z korrigieren z ist zu kurz ➔ Falzanschlag A nach unten korrigieren z ist zu lang ➔ Falzanschlag A nach oben korrigieren Schritt 2: Seite x korrigieren x ist zu kurz ➔ Falzanschlag B nach unten korrigieren x ist zu lang ➔ Falzanschlag B nach oben korrigieren Vermerk: Eine Überlappung von 1.5–3 mm ist Standard.
B = 222	
x = 74 mm, z = 74 mm	

Der Wickelfalz A4 plus (210x402) für Kuvertgrösse C5	**Korrekturen:**
A = 105	Schritt 1: Seite z korrigieren z ist zu kurz ➔ Falzanschlag A nach unten korrigieren z ist zu lang ➔ Falzanschlag A nach oben korrigieren Schritt 2: Seite x korrigieren x ist zu kurz ➔ Falzanschlag B nach unten korrigieren x ist zu lang ➔ Falzanschlag B nach oben korrigieren
B = 253	
	
x = 150 mm, z = 105 mm	

Der Doppel-Parallelfalz A4 A4 plus (210x402) für Kuvertgrössen C6/5	**Korrekturen:**
A = 207	Seite z korrigieren z ist zu kurz ➔ Falzanschlag A nach unten korrigieren z ist zu lang ➔ Falzanschlag A nach oben korrigieren
B = 105	
x = 105 mm, z = 105 mm	

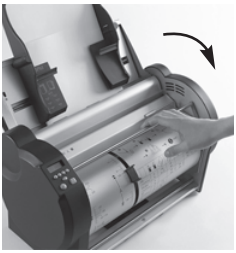
Der Einfach-Falz A3	**Korrekturen:**
A = 210	Seite x korrigieren x ist zu kurz ➔ Falzanschlag A nach oben korrigieren x ist zu lang ➔ Falzanschlag A nach unten korrigieren Achtung: Falzanschlag B erneut ganz nach unten drücken ➔ 0+
B = 0 + Closed	
x = 210 mm	

Der Einfach-Falz A5	**Korrekturen:**
A = 105	Seite x korrigieren x ist zu kurz ➔ Falzanschlag A nach oben korrigieren x ist zu lang ➔ Falzanschlag A nach unten korrigieren Achtung: Falzanschlag B erneut ganz nach unten drücken ➔ 0+
B = 0 + Closed	
x = 105 mm	

FEHLERBEHEBUNG

Beheben eines Papierstaus

- Gerät vom Netz trennen.
- Arretierhebel Falzanschlag muss auf Position «Lock» stehen.



- Ziehen des Bügels Falztrommelverriegelung nach vorn.
- Ziehen der Falztrommel nach vorne.
- Die Walzen sind nun frei und das Papier kann von Hand entfernt werden.

- Die Falztrommel in die Ausgangsposition zurücklegen.
- Den Bügel der Falztrommelverriegelung wieder einrasten.

Vorgehen Testfalz

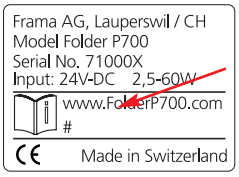
Führen Sie den Testfalz direkt mit dem Papierstapel (Ideal 12–14mm) durch. Keine Einzelblätter!

- Vorwahlzähler auf 1 Stk. einstellen (STD 0001)
- Testfalz ausführen, prüfen und evtl. korrigieren.
- Vorwahlzähler für erneuten Testfalz wieder auf 1 Stk. einstellen (STD 0001)

FAQ / Anworten auf Ihre Fragen in Bezug auf den Folder P700

Siehe unter www.FolderP700.com

Ihr Zugangscode für den Kundenlogin finden Sie auch auf dem Typenschild des Folder P700 (siehe Rückseite).



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EMV-Richtlinie
89/336/EWG, geändert durch 93/68/EWG

Maschinenrichtlinie
98/37/EWG, geändert durch 98/79/EWG

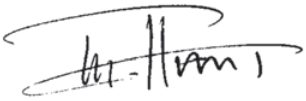
Niederspannungsrichtlinie
73/23/EWG, geändert durch 93/68/EWG

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EWG-Richtlinien genannten Anforderungen wurden folgende harmonisierten Normen herangezogen:

EN 60950+A1+A2+A3+A4+A11
EN 61000-4-2, EN 61000-4-3,
EN 61000-4-4, EN 61000-4-5,
EN 61000-4-6, EN 61000-4-11,
EN 61000-6-1, EN 61000-6-3,
EN 55022, ENV 50204

CE

Thomas P. Haug
Geschäftsführer



Frama AG, CH-3438 Lauperswil

ENTSORGUNG/UMWELTSCHUTZ

Verpackung, Zubehör und Gerät sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Bitte beachten Sie hierbei die gesetzlichen Entsorgungsvorschriften in Ihrem Land.

Für ein sortenreines Recycling sind Kunststoffteile speziell gekennzeichnet.

TABLE DES MATIÈRES

Page

22 Légende/Consignes de sécurité

23 Descriptif de la plieuse P700/ Fiche technique

24 Déballage/Installation/Raccordement/ Rangement

25 Remarques

26 MODE D'EMPLOI ABRÉGÉ

28 Tout ce que peut faire la plieuse P700

UTILISATION DES TROIS MODES DE PLIAGE

30 Feuille à feuille STD

32 Courrier usuel DPM

34 Mode en série BAT

36 Zone de commande avec affichage LCD

38 Correction du pliage

40 Dépannage/Test de pliage/FAQ/ Déclaration de conformité/Elimination et protection de l'environnement

Consulter **www.FolderP700.com** pour plus d'informations.

© Tous droits réservés à Frama SA, y compris dépôts de brevets. Prière d'adresser toutes les demandes d'autorisation de copie et de distribution à Frama SA.

LEGENDE

1. Etiquette/CE
2. Prise d'alimentation électrique
3. Transformateur et câble d'alimentation électrique (pas d'illustration)
4. Clapet d'accès aux roulettes de séparation
5. Roulettes de séparation Frama SingleFeed (pas d'illustration)
6. Réceptacle de documents (escamotable)
7. Support à documents (télescopique)
8. Chargeur de documents
9. Guides latéraux (rallonges déployées)
10. Table d'alimentation
11. LongLifeRollers™ (roulettes d'alimentation)
12. Levier d'arrêt des butées de pliage (A/B)
13. Arceau du tambour de pliage
14. Types de pliage
15. Echelle de pliage
16. Butée de pliage A
17. Butée de pliage B
18. Zone de commande
19. Affichage LCD
20. Levier d'ârret

CONSIGNES DE SECURITE / PREVENTION DES ACCIDENTS

Lire le mode d'emploi dans son intégralité et en respecter les instructions qu'il contient.

Contrôler le câble et la prise de réseau avant chaque utilisation. Confier les réparations à un spécialiste uniquement.

Toujours faire passer le câble d'alimentation derrière la machine et s'assurer qu'il ne risque pas d'être endommagé ou de faire trébucher quelqu'un.

Ne pas toucher les roulettes d'alimentation pendant leur fonctionnement (risque de blessure !).

Attention ! Les cheveux longs, bijoux, manches amples, cravates etc. peuvent causer des accidents.

Débrancher l'alimentation électrique avant de débloquer l'arceau du tambour de pliage (13) afin de l'ouvrir.

Ne pas verser d'eau sur la plieuse P700.

Ne confier les réparations qu'à un agent local Frama. Ne jamais ouvrir soi-même la plieuse P700 !

Tenir la plieuse P700 hors de portée des enfants et des personnes non autorisées.

Attention ! La plieuse P700 contient des éléments mécaniques roulants. Prudence en cas de port de cravate, foulard, cheveux longs, etc. Veiller à ce qu'aucun objet n'entre en contact avec la zone d'alimentation.

DESCRIPTIF DE LA PLIEUSE P700

Utilisation
La plieuse P700 est une machine à plier de bureau. Elle a été conçue pour le pliage du papier uniquement (formats A5 à A3).
La plieuse P700 permet de plier des documents, avec ou sans agrafe, en vue de leur envoi (factures, publipostages, matériel publicitaire, documentation, etc.).
Ce mode d'emploi présente toutes les possibilités d'utilisation de la plieuse P700.

Principe de fonctionnement
La zone de commande avec affichage LCD permet de sélectionner le mode de pliage (voir p. 36), de contrôler le nombre de documents pliés ou de programmer le compteur.

Le tableau de pliage (voir références 14 et 15 de la légende) sur le tambour de pliage indique les réglages nécessaires pour le pliage choisi (p. ex. pli portefeuille). Le type de pliage est ajusté manuellement à l'aide des butées de pliage A (16) et B (17). Le dernier pliage réglé reste en mémoire.

Pour l'alimentation à partir d'une pile de documents (mode feuille à feuille STD ou en série BAT), la table d'alimentation est réglée en position arrière. Pour le courrier usuel (DPM), elle est réglée en position verticale (calibration).

www.FolderP700.com
Ce site contient toutes les informations relatives à la plieuse P700.
Un accès réservé aux clients leur fournit des informations complémentaires. Ils peuvent aussi faire part de leurs commentaires au sujet de leur plieuse.

- Vidéo du produit Plieuse Folder P700
- Questions/Réponses sous FAQ
- Commentaires et réactions

Nous vous remercions d'avoir choisi la plieuse Frama Folder P700 et restons à votre entière disposition.

FICHE TECHNIQUE

Papier
Poids du papier : pour un pliage impeccable, le grammage doit être compris entre 60 et 150 g/m^2.
Largeur : de 75 à 311 mm au maximum.
Longueur : de 105 à 420 mm au maximum.

Charge
150 feuilles au maximum (diffère en fonction du grammage et du type de papier).
Hauteur de pile idéale : entre 12 et 14 mm.

Vitesse de pliage
Cadence de pliage jusqu'à 5200 feuilles/heure (dépend du format et du grammage).

Volumes de pliage
Utilisation moyenne conseillée :
env. 20'000 pages /mois.
Données électriques

Courant :	230V/50Hz ou 110V/60Hz
Transformateur :	24V-DC 2.5–60W

Dimensions en mm

Hors service :	L 440 x l 270 x h 250
En service :	L 440 x l 390 x h 450

Poids : 10.5 kg

Sous réserve de modifications du mode d'emploi.

DEBALLAGE

Déballer la plieuse P700 et les accessoires. Lire attentivement les consignes de sécurité (p. 22) du mode d'emploi.
Déplier l'illustration de la machine et se référer aux éléments numérotés.
Le carton contient les éléments suivants :

– 1 plieuse P700
– 1 câble d'alimentation électrique
– 1 transformateur avec câble
– 1 mode d'emploi

Vérifier l'intégralité du contenu de la livraison. En cas de question, s'adresser au partenaire Frama ayant fourni la machine.

INSTALLATION

Choisir un endroit à proximité d'une prise électrique. Eviter l'ensoleillement direct et les fortes vibrations. La surface de support doit être plate et mesurer au moins 40 cm de large.

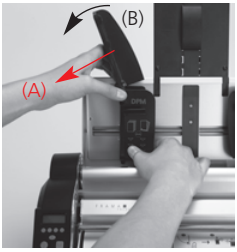
RACCORDEMENT

Brancher le câble du transformateur dans la prise d'alimentation de la plieuse P700 (2). Raccorder la fiche du câble à la prise électrique.

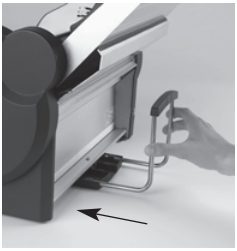
RANGEMENT

Attention:
Garder les mains à distance lors de l'alimentation de la machine, la replier et la ranger avec prudence.

1. Escamoter le support à documents (7). Les guides latéraux (9) doivent être positionnés sur le format A4 ou inférieur !



2. Saisir les guides latéraux (9) au-dessus du point d'articulation (A). Tirer les rallonges des guides contre soi et les rabattre (B).

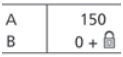


3. Escamoter le réceptacle de documents (6).

4. Rabattre doucement la table d'alimentation (10) par-dessus la plieuse P700.

REMARQUES

Indications du tableau de pliage pour le pli simple (Single Fold)



Pousser la butée de pliage A (16) sur la position 150 de l'échelle de pliage (15).

Pousser la butée de pliage B (17) jusqu'à la position 0 (zéro), soit jusque tout en bas. Maintenir cette position et verrouiller simultanément le levier d'arrêt des butées de pliage (12) (position « Lock »).

www.FolderP700.com / Accès pour les clients

Toutes les informations nécessaires et une vidéo du produit se trouvent à cette adresse. Le code d'accès se trouve sur l'étiquette de la plieuse P700.

Réceptacle de documents

Le réceptacle de documents (6) peut être totalement escamoté en tirant un coup bref depuis la position en butée.

Stockage des documents avant le pliage

Pour un pliage impeccable, les documents devraient être imprimés ou copiés la veille, afin que l'électricité statique et d'éventuelles déformations aient disparu.

Poids du papier

Le grammage doit être compris entre 60 et 150 g/m² pour un pliage impeccable.

Pour un empilage précis

1. Bien aérer la pile de documents en cas de pliage feuille à feuille.

2. Présenter la pile dans le bon ordre. Hauteur de pile idéale : entre 12 et 14 mm.

3. Introduire la pile de documents dans la partie arrière (feuille à feuille) des guides latéraux (9) pour le pliage feuille à feuille. En même temps, pousser légèrement la table d'alimentation (10) vers l'arrière pour que la pile de documents se place derrière les roulettes d'alimentation (11).

Programmation du compteur

En cas de programmation du nombre de pliages, il reste toujours une feuille dans le tambour de pliage. Le nombre de documents pliés dans le réceptacle correspond à la quantité définie à l'aide du compteur. Retirer la pile de documents restants dans la plieuse puis presser sur la touche Ⓢ pour faire sortir la feuille prise dans le tambour.

Remarque:

<<*>> se rapporte seulement à cet exemple de mode et le type de pli.

MODE D'EMPLOI ABREGE

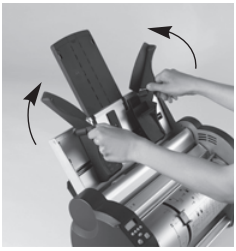
Avant la première utilisation, lire la rubrique « Déballage/Installation/Raccordement » en page 24 et les consignes de sécurité en page 22.

Déplier l'illustration de la machine et se référer aux éléments numérotés.

Le mode d'emploi suivant présente le pliage feuille à feuille (mode standard STD) / pli portefeuille*. (Consulter les instructions des pages 30 à 35 pour tous les autres modes et types de pliage.)

Etape 1 – Mise en service de la plieuse

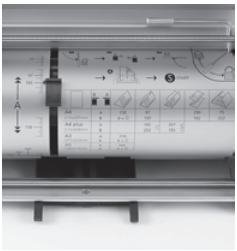
1. Déplier la table d'alimentation (10) et la fixer en position arrière*. Voir l'illustration de la machine.



2. Déployer les rallonges des guides latéraux (9).

Etape 2 – Réglage du type de pliage
(exemple : pli portefeuille*)

1. Ouvrir le levier d'arrêt des butées de pliage (12) (position « UnLock »). Attention : aucun réglage possible lorsque le levier d'arrêt est en po- Lock ».

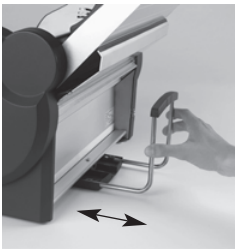


2. Choisir le type de pliage et régler les butées de pliage (16/17) en se référant au tableau de pliage (14).

3. Pousser la butée de pliage **A** (16) sur la position **97*** de l'échelle de pliage (15). Pousser la butée de pliage **B** (17) sur la position **197*** de l'échelle de pliage (15).

Régler les butées de pliage.

Verrouiller le levier d'arrêt des butées de pliage (12) (position « Lock »).



4. Ajuster le réceptacle de documents (6) en fonction du type de pliage.

Etape 3 – Programmation du mode de pliage et du compteur
(voir la rubrique « Zone de commande avec affichage LCD » en page 36)

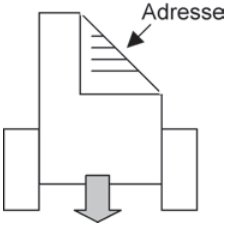
• **Mode de pliage :** sélectionner STD 0000 en pressant sur la touche [M]

• **Compteur**
Option 1: sélectionner simplement STD 0000. Le compteur incrémente les documents pliés.
Option 2: programmer le nombre de pliages souhaités (p. ex. STD 0080). Le compteur décrémente les documents pliés.
• Une pression sur la touche (R) remet le compteur à zéro.

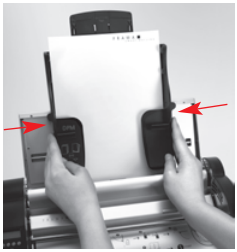
Etape 4 – Pliage

1. Aérer les documents (voir la rubrique « Remarques » en page 25).

2. Insérer la pile de papier à l'arrière du bac d'alimentation papier et en même temps, appuyer légèrement sur la table d'alimentation de sorte que la pile se trouve sous les rouleaux d'alimentation du papier.



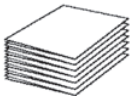
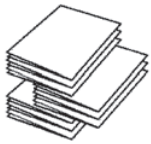
3. La face imprimée n'est pas visible et l'adresse figure sur le haut* des documents (voir les indications sous « Sens d'introduction des documents » en page 28 pour tous les autres types de pliage).



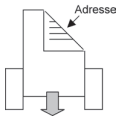
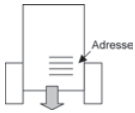
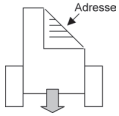
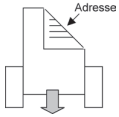
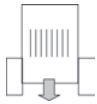
4. Installez les guides des côtés exactement au format respéctif et l'appuyéent fortement contre la pile. Après, à la droite, serrez les guides des côtés avec le bouton d'ârret.

DEPANNAGE
Voir la rubrique en page 40.

TOUT CE QUE PEUT FAIRE LA PLIEUSE P700

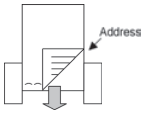
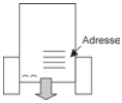
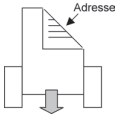
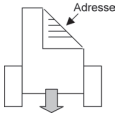
Utilisation	**Mode feuille à feuille** 	**Mode courrier usuel** (documents de plusieurs pages, avec ou sans agrafe)	**Mode en série** (feuille à feuille) 
Mode (programmation digitale)	**STD** (standard)	**DPM** (courrier usuel / Daily Post Mode)	**BAT** (Batch)
Exemple	Factures, publipostages, etc.	Factures agrafées, lettres de plusieurs pages, etc.	Dossiers de documentation en plusieurs exemplaires

Mode STD (voir p. 30–31) et **mode BAT** (voir p. 34–35)

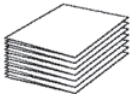
Type de pliage	**Format du papier**	**Format des enveloppes**	**Sens d'introduction des documents**
Pli simple	A4 (12″) A3 A5	C5 ou B5 C4 ou B4 Spécial	
Pli accordéon	A4 (12″)	C6/5 (longueur DIN)	
Pli portefeuille	A4 (12″)	C6/5 (longueur DIN)	
Pli double-parallèle	A4 Plus (16″ avec bulletin de versement)	C6/5	
Pli fenêtre	A4 (12″)		

Mode DPM (voir p. 32–33)

Les documents agrafés conviennent aussi pour les pliages simple et en accordéon.

Type de pliage	**Format du papier**	**Format des enveloppes**	**Sens d'introduction des documents**
Pli simple	A4 (12″) A3	C5 ou B5 C4 ou B4	
Pli accordéon	A4 (12″)	C6/5 (longueur DIN)	
Pli portefeuille	A4 Plus (16″ avec bulletin de	C5 ou B5	
Pli double-parallèle	A4 Plus (16″ avec bulletin de versement)	C6/5	

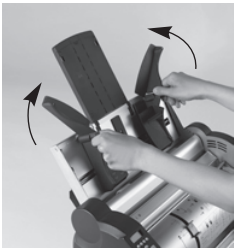
FEUILLE A FEUILLE (MODE STANDARD – STD)



(exemple : pli simple*)

Etape 1 – Mise en service de la plieuse

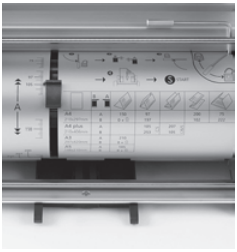
1. Déplier la table d'alimentation et la fixer en position arrière*.



2. Déployer les rallonges des guides latéraux

Etape 2 – Réglage du type de pliage
(exemple : pli portefeuille*)

1. Ouvrir le levier d'arrêt des butées de pliage (12) (position « UnLock »). Attention : aucun réglage possible lorsque le levier d'arrêt est en position « Lock ».

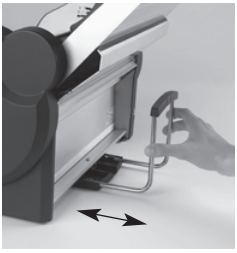


2. Choisir le type de pliage et régler les butées de pliage (16/17) en se référant au tableau de pliage (14).

3. Pousser la butée de pliage **A** sur la position **150*** de l'échelle de pliage. Pousser la butée de pliage **B** jusqu'à la position **0*** (zéro), soit jusque tout en bas. Maintenir cette position et verrouiller en même temps le levier d'arrêt des butées de pliage

Régler les butées de pliage.

Verrouiller le levier d'arrêt des butées de pliage (12) (position « Lock »).



4. Ajuster le réceptacle de documents (6) en fonction du type de pliage.

Etape 3 – Programmation du mode de pliage et du compteur
(voir la rubrique « Zone de commande avec affichage LCD » en page 36)

- **Mode de pliage :** sélectionner STD 0000 en pressant sur la touche [M]

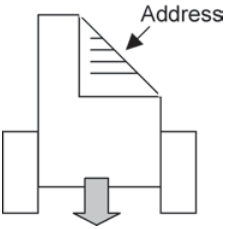
- **Compteur**

Option 1: sélectionner simplement STD 0000. Le compteur incrémente les documents pliés.
Option 2: programmer le nombre de pliages souhaités (p. ex. STD 0080). Le compteur décrémente les documents pliés.
• Une pression sur la touche (R) remet le compteur à zéro.

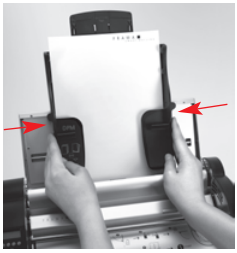
Etape 4 – Pliage

1. Aérer les documents (voir la rubrique « Remarques » en page 25).

2. Régler les guides latéraux au format des documents en les appuyant contre la pile.



3. La face imprimée n'est pas visible et l'adresse figure sur le haut* des documents (voir les indications sous « Sens d'introduction des documents » en page 28 pour tous les autres types de pliage).



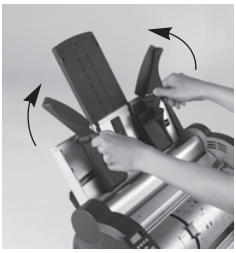
4. Installez les guides des côtés exactement au format respéctif et l'appuyéent fortement contre la pile. Après, à la droite, serrez les guides des côtés avec le bouton d'ârret.

COURRIER USUEL (DAILY POST MODE – DPM)

(exemple : pli simple)

Etape 1 – Mise en service de la plieuse

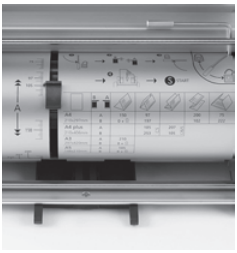
1. Déplier la table d'alimentation et la fixer en position verticale*.



2. Déployer les rallonges des guides latéraux

Etape 2 – Réglage du type de pliage
(exemple : pli simple)

1. Ouvrir le levier d'arrêt des butées de pliage (12) (position « UnLock »). Attention : aucun réglage possible lorsque le levier d'arrêt est en position « Lock ».

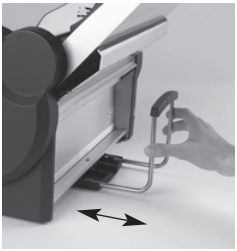


2. Choisir le type de pliage et régler les butées de pliage (16/17) en se référant au tableau de pliage (14).

3. Pousser la butée de pliage **A** sur la position **150*** de l'échelle de pliage. Pousser la butée de pliage **B** jusqu'à la position **0*** (zéro), soit jusque tout en bas. Maintenir cette position et verrouiller en même temps le levier d'arrêt des butées de pliage

Régler les butées de pliage.

Verrouiller le levier d'arrêt des butées de pliage (12) (position « Lock ».



4. Ajuster le réceptacle de documents (6) en fonction du type de pliage.

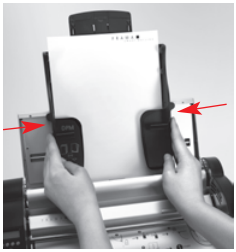
Etape 3 – Programmation du mode de pliage et du compteur
(voir la rubrique « Zone de commande avec affichage LCD » en page 36)

• **Mode de pliage :** sélectionner DPM 0000 en pressant sur la touche [M]

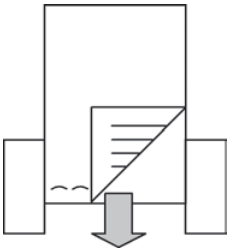
• **Compteur**
Option 1: sélectionner simplement STD 0000. Le compteur incrémente les documents pliés.
Option 2: programmer le nombre de pliages souhaités (p. ex. STD 0010). Le compteur décrémente les documents pliés.
• Une pression sur la touche [R] remet le compteur à zéro.

Etape 4 – Pliage

1. Préparer les lots de documents. Contrôler le sens d'introduction en fonction du type de pli et de la position de l'adresse (voir les instructions sous « Sens d'introduction des documents » en page 28)



2. Régler les guides latéraux au format des documents. Après, à la droite, serrez les guides des côtés avec le bouton d'ârret.



3. Placer les documents dans la partie avant des guides latéraux (inscription DPM)

4. Démarrer le pliage et introduire les lots de documents les uns après les autres. Une pause de 60 secondes entre chaque lot permet d'introduire les documents sans interruption

Procéder à un test de pliage (voir la rubrique « Dépannage » en page 40).

Démarrer le pliage en pressant sur la touche [S].

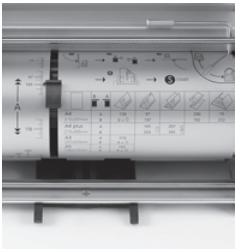
Pour arrêter le pliage, appuyer à nouveau sur la touche [S].

EN SERIE (MODE BATCH – BAT)

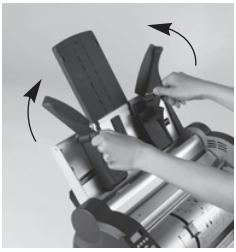
(exemple : pli accordéon*)

Etape 1 – Mise en service de la plieuse

1. Déplier la table d'alimentation et la fixer en position arrière*.



2. Choisir le type de pliage et régler les butées de pliage (16/17) en se référant au tableau de pliage (14).



2. Déployer les rallonges des guides latéraux

3. Pousser la butée de pliage **A** sur la position **200*** de l'échelle de pliage. Pousser la butée de pliage **B** sur la position **102*** de l'échelle de pliage.

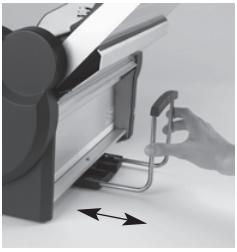
Etape 2 - Réglage du type de pliage

(exemple : pli portefeuille*)

1. Ouvrir le levier d'arrêt des butées de pliage (12) (position « UnLock »). Attention : aucun réglage possible lorsque le levier d'arrêt est en position « Lock ».

Régler les butées de pliage.

Verrouiller le levier d'arrêt des butées de pliage (12) (position « Lock ».



4. Ajuster le réceptacle de documents (6) en fonction du type de pliage.

Etape 3 – Programmation du mode de pliage et du compteur
(voir la rubrique « Zone de commande avec affichage LCD » en page 36)

- **Mode :** programmation sur BAT 0000/0150* en pressant sur la touche M

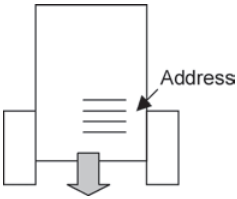
- **Compteur**

Programmer le nombre de documents de chaque série (p. ex. BAT 0015). Après 15 pliages, le compteur garde en mémoire la dernière valeur programmée. Enlever les documents pliés et recommencer une nouvelle série.
• Une pression sur la touche R remet le compteur à zéro.

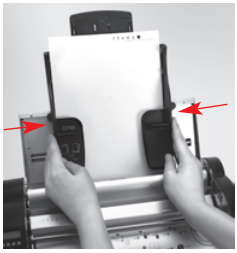
Etape 4 – Pliage

1. Aérer les documents (voir la rubrique « Remarques » en page 25).

2. Régler les guides latéraux au format des documents en les appuyant contre la pile.



3. La face imprimée est visible et l'adresse figure sur le bas* des documents (voir la rubrique « Sens d'introduction des documents » en page 28 pour tous les autres pliages)



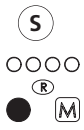
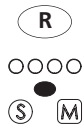
4. Installez les guides des côtés exactement au format respéctif et l'appuyéent fortement contre la pile. Après, à la droite, serrez les guides des côtés avec le bouton d'ârret.

ZONE DE COMMANDE AVEC AFFICHAGE LCD

Utilisation

Commande	Touche	Instructions	Affich-age
Mise en route	●●●● ● ■	– Raccorder la plieuse à l'alimentation électrique ➔ l'écran affiche « Hello ! » – Presser sur n'importe quelle touche ➔ l'écran n'affiche plus « Hello ! ». Le mode standard est affiché. Le compteur est sur 0000.	Hello! STD 0000
Sélectionner le mode de pliage	M ○○○○ ® Ⓢ ■	– Presser sur la touche < M > (en mode STD) ➔ le mode DPM est sélectionné. – Nouvelle pression sur la touche < M > ➔ le mode BAT est sélectionné – Nouvelle pression sur la touche < M > ➔ le mode STD est sélectionné ☞ Remarque : voir aussi sous « Retour »	STD 0000 DPM 0000 BAT 0000 STD 0000
Programmer le compteur	●●●● ® Ⓢ Ⓜ	Il est possible de programmer le nombre de plis pour les modes STD et BAT avant le démarrage. ☞ Remarque : il faut toujours programmer le nombre de pliages en mode BAT. L'affichage l'indique. Presser sur la touche des unités ➔ l'affichage augmente d'une unité à chaque pression jusqu'à 9, puis recommence à 0, etc. Procéder de la même manière avec les dizaines, centaines, milliers. Nombre maximal : 9999.	BAT ???? STD 000**1** jusqu'à STD 000**9** STD 000**0**

STD = Standard-Modus, DPM = Tages-Post-Modus (Daily Post Mode), BAT = Batch-Modus

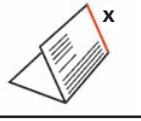
Commande	Touche	Instructions	Affich-age
Démarrer/ Arrêter		Introduire les documents à plier, régler le type de pliage et démarrer en pressant sur la touche < S >. Après chaque document plié, le compteur incrémente une unité. ☞ Remarque : voir aussi sous « Programmer le compteur » Arrêter le pliage ➔ presser sur la touche < S >. La plieuse s'arrête automatiquement après le dernier pliage : après 4 secondes en mode STD et BAT, après 1 minute en mode DPM.	STD 0012 DPM 0012 BAT 0012
Mise à zero		Presser sur la touche < R > (le mode n'a pas d'importance) ➔ le compteur affiche à nouveau 0000. Nouvelle pression sur la touche < R > ➔ le mode STD est sélectionné	BAT 1234 ↓ BAT **0000** BAT 0000 **STD** 0000

Particularités

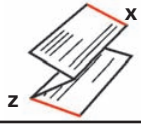
Ouvrir le tambour de pliage		S'assurer que le tambour de pliage est fermé correctement. Le texte « Open » s'affiche lorsque le tambour est mal fermé. Si le tambour est ouvert pendant que la plieuse fonctionne, elle s'arrête immédiatement. Après avoir refermé le tambour, l'écran affiche le dernier mode programmé (DPM p. ex.) avec le nombre de pliages en cours. Presser sur la touche < S > pour redémarrer la plieuse.	Open? ↓ DPM 0123
Mettre en veille		Lorsque la plieuse n'est plus utilisée pendant 4 minutes, elle passe en mode veille. L'affichage s'éteint. Presser sur n'importe quelle touche pour arrêter le mode veille. La dernière programmation (mode et compteur) reste en mémoire. ☞ Remarque : Dans le cadre d'une programmation, la plieuse dont le compteur n'a pas atteint "0000" ne passera pas en mode veille.	STD 0246 STD 0246
Protection Overload		La plieuse P700 est équipée d'une protection en cas de bourrage papier. Dans ce cas, le moteur s'arrête immédiatement et l'écran affiche «Overload». Pour lire le compteur, presser «R». Le type et le nombre de pli peuvent être consultés sur l'écran. Débrancher la machine (le type de pli va revenir en standard, le nombre de pli va être remis à O). Eliminer la cause du bourrage papier. ☞ Conseil: voir également la rubrique «Résolution des problèmes les plus fréquents».	STD 0123 OVERLOAD STD 0123

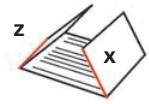
CORRECTION DU PLIAGE

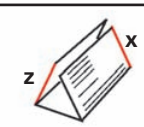
Les valeurs A et B indiquées sur le tableau de pliage sont indicatives. Elles dépendent de la qualité et du poids du papier.

Pli simple A4	**Corrections :**
A = 150	Corriger la partie x
B = 0 + Closed 0+	x est trop court ➔ relever la butée de pliage A x est trop long ➔ descendre la butée de pliage A
	Attention : pousser la butée de pliage B jusque tout en bas ➔ 0+
x = 148.5 mm	

Pli portefeuille A4	**Corrections :**
A = 97	Etape 1 : corriger la partie z z est trop court ➔ descendre la butée de pliage A z est trop long ➔ relever la butée de pliage
B = 197	Etape 2 : corriger la partie x x est trop court ➔ descendre la butée de pliage B x est trop long ➔ relever la butée de pliage B
x = 99 mm, z = 99 mm	

Pli accordéon A4	**Corrections :**
A = 200	Etape 1 : corriger la partie z z est trop court ➔ descendre la butée de pliage A z est trop long ➔ relever la butée de pliage A
B = 102	Etape 2 : corriger la partie x x est trop court ➔ descendre la butée de pliage B x est trop long ➔ relever la butée de pliage B
	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Pli fenêtre A4	**Corrections :**
A = 75	Etape 1 : corriger la partie z z est trop court ➔ descendre la butée de pliage A z est trop long ➔ relever la butée de pliage A
B = 222	Etape 2 : corriger la partie x x est trop court ➔ descendre la butée de pliage B x est trop long ➔ relever la butée de pliage B
	Note: Un chevauchement de 1.5–3 mm est standard.
x = 74 mm, z = 74 mm	

Pli portefeuille A4 Plus (210x402) pour enveloppes C5	**Corrections :**
A = 105	Etape 1 : corriger la partie z z est trop court ➔ descendre la butée de pliage A z est trop long ➔ relever la butée de pliage A Etape 2 : corriger la partie x x est trop court ➔ descendre la butée de pliage B x est trop long ➔ relever la butée de pliage B
B = 253	
	
x = 150 mm, z = 105 mm	

Pli double-parallèle A4 Plus (210x402) pour enveloppes C6/5	**Corrections :**
A = 207	Corriger la partie z z est trop court ➔ descendre la butée de pliage A z est trop long ➔ relever la butée de pliage A
B = 105	
x = 105 mm, z = 105 mm	

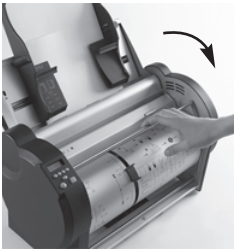
Pli simple A3	**Corrections :**
A = 210	Corriger la partie x x est trop court ➔ relever la butée de pliage A x est trop long ➔ descendre la butée de pliage A Attention : pousser la butée de pliage B jusque tout en bas ➔ 0+
B = 0 + Closed	
x = 210 mm	

Pli simple A5	**Corrections :**
A = 105	Corriger la partie x x est trop court ➔ relever la butée de pliage A x est trop long ➔ descendre la butée de pliage A Attention : pousser la butée de pliage B jusque tout en bas ➔ 0+
B = 0 + Closed	
x = 105 mm	

DEPANNAGE

Papier coincé

- Débrancher la plieuse
- Le levier d'arrêt des butées de pliage doit être sur la position « Lock »



- Tirer l'arceau du tambour de pliage en tirant contre l'avant
- Faire rouler le tambour de pliage
- Les cylindres pivotent librement. Retirer le papier coincé

- Remettre le tambour de pliage en position initiale
- Replacer l'arceau du tambour de pliage en position initiale

Test de pliage

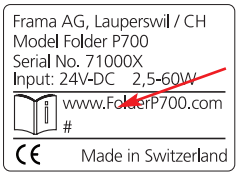
Procéder à un test de pliage avec une pile (épaisseur 12–14mm). Pas de feuille individuelle.

- Programmer le compteur à 1 (Display STD 0001)
- Faire un test de pliage et corriger la position avec la butée du pliage A/B (si nécessaire)
- Remettez le compteur à 1 (Display STD 0001) pour effectuer un nouveau test de pliage

FAQ/Réponses aux questions sur la plieuse P700

Consulter le site www.FolderP700.com

Le code d'accès pour les clients figure sur l'étiquette de la plieuse P700 (derrière la machine).



DECLARATION DE CONFORMITE

EDirective EMV
89/336/CEE, modifiée par la directive 93/68/CEE

Directive sur les machines
98/37/CEE, modifiée par la directive 98/79/CEE

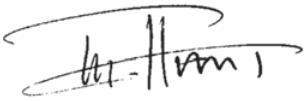
Directive sur les basses tensions
73/23/CEE, modifiée par la directive 93/68/CEE

Les normes d'harmonisation suivantes ont été appliquées pour une mise en pratique adaptée des exigences contenues dans les directives de la Communauté Européenne:

EN 60950+A1+A2+A3+A4+A11
EN 61000-4-2, EN 61000-4-3,
EN 61000-4-4, EN 61000-4-5,
EN 61000-4-6, EN 61000-4-11,
EN 61000-6-1, EN 61000-6-3,
EN 55022, ENV 50204

CE

Thomas P. Haug
General Manager



Frama AG, CH-3438 Lauperswil

ELIMINATION / PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

L'emballage, les accessoires et l'appareil doivent être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement. Pour ce faire, veuillez respecter les prescriptions légales en matière d'élimination en vigueur dans votre pays.

Les pièces en matière synthétique reçoivent un marquage spécial pour être recyclées séparément.

TABLE OF CONTENTS

Page

42 Equipment diagram references/ Safety instructions

43 Folder P700 description/ Technical data

44 Unpacking/Setting up/Connecting/ Storing

45 Tips

46 QUICK OPERATING INSTRUCTIONS

48 What my Folder P700 can do (overview)

OPERATION IN THE VARIOUS FOLDING MODES

50 STD Standard mode

52 DPM Daily Post mode

54 BAT Batch mode

56 User interface with LCD display

58 Folding position adjustment

60 Troubleshooting/Test fold/FAQ/ Conformity declaration/Disposal/ Environmental protection

Further information can be found conveniently at **www.FolderP700.com**.

© Frama AG reserves all rights even in the event of industrial rights. We reserve all rights of disposal such as copying and passing on third parties.

ENGLISH

EQUIPMENT DIAGRAM REFERENCES

1. Nameplate/CE compliance symbol
2. Mains connection
3. Power supply with cable (not shown)
4. Cover separator roll
5. Separator roll Frama SingleFeed (not shown)
6. Paper collector (pull-out)
7. Extension for paper format A3 (extendable)
8. Feed table extension
9. Paper guide (folded out position)
10. Feed table
11. LongLifeRollers™ (paper feed)
12. Lock lever fold adjustment (A/B)
13. Lock lever fold unit
14. Overview of fold types
15. Folding scale
16. Fold stop A
17. Fold stop B
18. User interface
19. LCD display
20. Adjustment Knob

SAFETY INSTRUCTIONS/ ACCIDENT PROTECTION

Please read through these operating instructions carefully and follow the directions contained herein.

Check the cable and plug before each installation. Have any damage immediately repaired by a specialist.

Always position the mains cable behind the machine and ensure that it cannot be damaged or cause anyone to trip over it.

Never touch the feed rollers (11) while the Folder P700 is running (risk of injury!).

Special care should be taken if the operator is wearing long hair, jewellery, broad sleeves or neckties, etc.

Unplug the machine from the electrical supply, before opening the lock lever fold unit (13).

Do not spill water over the Folder P700.

Repairs are to be carried out only by a service engineer from your local Frama sales organization. Under no circumstances open the appliance yourself.

Keep children and unauthorized personnel away from the Folder P700.

Warning! Your Folder P700 contains mechanically moving parts. Please take extra care with neckties, scarves, long hair, etc. Make sure that no objects fall into the feed area.

FOLDER P700 DESCRIPTION

Range of use
The Folder P700 takes on your office folding tasks and is designed exclusively for the folding of paper (formats A5–A3).
With the Folder P700 you can efficiently fold mailings with invoices or advertising and information material according to need. You can also process documents with staples.
Please read on to discover the wide variety of possible uses.

Operation concept
Select the folding mode using the control panel with LCD display (see page 56), check the piece count or set the pre-select counter.
The fold type overview (see references 14 and 15 on the equipment diagram) on the folding drum indicates the necessary settings for the desired fold type (e.g. C-fold), which are manually set using the two fold stops A & B. The fold type last selected remains set.
For stack feeding (STD Standard mode or BAT Batch mode) the feed table is extended back to the rearmost position and for DPM Daily Post mode it is positioned vertically, i.e. not extended back.

www.FolderP700.com
Visit this address and receive online access at any time to all relevant information about the Folder P700.
Use the customer login and call up additional information or provide feedback about the self-installation:

- Folder P700 product video
- Questions/answers under FAQ
- Self-installation feedback

We are pleased to have gained you as a Frama Folder P700 customer and are standing by to be of assistance at any time.

TECHNICAL DATA

Paper
The recommended paper weight to achieve optimal folding results is between 60–150 g/m^2.
Paper width:
from 75 mm to maximum 311 mm.
Paper length:
from 105 mm to maximum 420 mm.

Loading capacity
Maximum 150 sheets (varies according to paper weight and type).
Ideal stack height: 12–14 mm

Folding speed
The Folder P700 can fold up to 5,200 sheets per hour (depending on format and paper weight).

Folding volume
The average, recommended range of usage is around 20,000 folds per month.

Electrical data

Voltage:	230 V/50 Hz or 110 V/60 Hz
Power supply:	24 V-DC 2.5–60 W

Measurements in mm

In storage:	W 440 x D 270 x H 250
In working mode:	W 440 x D 390 x H 450

Weight 10.5 kg

These instructions are subject to change.

UNPACKING

Please unpack your Folder P700 along with its accessories. Be sure to read the safety instructions on page 52 of these operating instructions.

Use the equipment diagram with descriptions in the fold-out cover to familiarize yourself with the machine.

The following components are to be found in the box:

– 1 Folder P700
– 1 power supply cable
– 1 power supply unit with cable
– 1 operating instructions

Please make sure that all components have been delivered. Contact your Frama partner for questions regarding your delivery.

SETTING UP

Choose a location near an electrical outlet to set up your Folder P700. Avoid situating the Folder P700 in direct sunlight or in a location with strong ground motion. The floor space should be at least 40 cm wide, with a flat surface.

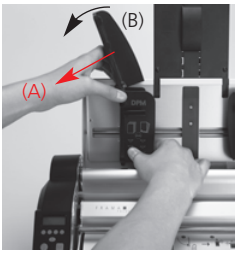
CONNECTING

Connect the cable with the power supply unit to your Folder P700 (2). Plug the electrical plug into the electrical outlet.

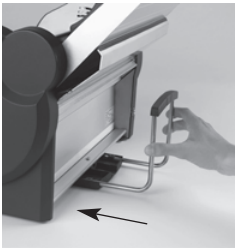
STORING

Caution:
When retracting or folding up be sure to keep your hands away from the area of movement!

1. Retract the paper format extension (7).
The paper guide (9) must be set to A4 format or smaller!



2. Grasp the paper guides (9) at the pivot points. Pull the upper part towards you to release the lock mechanism (A) and fold the paper guides sideways (9) (B).

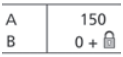


3. Retract the paper collector (6).

4. Slowly close the feed table (10) and carefully lay it over the Folder P700.

TIPS

Folding plan specifications for Single fold



Set fold stop A (16) to the setting 150 on the folding scale (15)

Apply some pressure to fold stop B (17) and push against the spring pressure until it stops at the setting 0 (zero), i.e. all the way down until it stops, then hold and simultaneously close the lock lever fold adjustment (12) (lock position).

www.FolderP700.com
You can find a detailed product video here, among other things. See the nameplate of the Folder P700 for the access code.

Paper collector
The paper collector (6) can easily be removed by gently pulling beyond the end stop.

Storing the material to be folded before it is folded
To achieve optimum folding results, the material to be folded should be stored over night. This evens out static and deformations which arise through the printer or copying machine.

Paper weight

The recommended paper weight to achieve optimal folding results is between 60–150 g/m².

Fan and stack neatly

1. When folding single sheets be sure to fan the stack well.

2. Carefully straighten the stack. The ideal stack height is 12–14 mm.

3. Insert the paper stack in the rear opening (folding from stack) of the paper guides (9) and at the same time, lightly press down the feed table (10) so that the stack lies beneath the paper feed rollers (11).

Pre-select counter
When folding with the pre-select counter, one sheet always remains in the folding drum. The piece count in the paper collector corresponds to the amount chosen according to the counter.
The remaining paper can ejected by removing the paper stack and by again pressing the Ⓢ button.

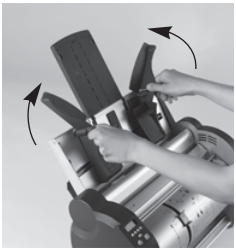
Remark
<<*>> Applies to this example only. May vary according to fold mode and type.

QUICK OPERATING INSTRUCTIONS

Before using the machine for the first time, please read the section "Unpacking/Setting up / Connecting" on page 44 and the safety instructions on page 42.
Use the equipment diagram with descriptions on the fold-out cover to familiarize yourself with the machine.
The settings for folding from a stack (STD Standard mode)/C-fold* are shown as an example. See pages 50–55 of the operating instructions for all other operating modes and fold types.

Step 1 – Place the machine in the proper working position

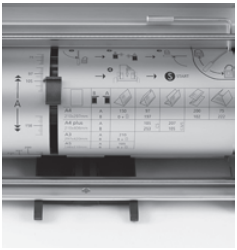
1. Unfold the feed table (10) and lock it into the rearmost* position. See the equipment diagram on the fold-out cover.



2. Extend the paper guides (9).

Step 2 – Setting the fold type
(C-fold as example*)

1. Open the lock lever fold adjustment (12) (unlock position).
(Warning: Do not make settings in the lock position.)

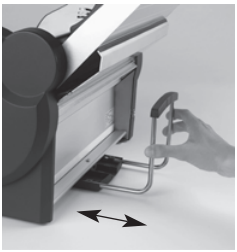


2. Select the fold type and read the fold stop settings (16/17) from the fold type overview (14).

3. Set fold stop **A** (16) to the appropriate setting **97*** on the folding scale (15). Set fold stop **B** (17) to the appropriate setting **197*** on the folding scale (15).

Set the fold stops

Relock the lock lever fold adjustment (12) (lock position).



4. Adjust the paper collector (6) according to the fold type.

Step 3 – Set fold mode and pre-select counter
(See the "User interface with LCD display" section on page 56.)

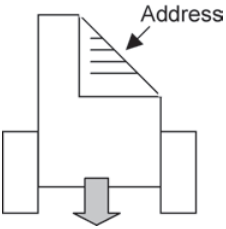
• **Mode** – Setting STD 0000 with (M)

• **Piece counter**
Option 1: Leave the piece counter setting at STD 0000, so that it counts upwards.
Option 2: Set the desired piece count (e.g. STD 0080). The piece counter now counts downwards.
• The piece counter can be reset to zero at any time with the (R) button.

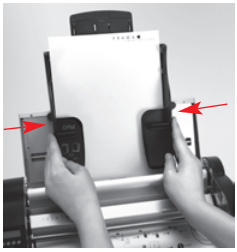
Step 4 – Folding procedure

1. Fan the material to be folded (see the "Tips" section on page 45).

2. Insert the paper stack in the rear* opening of the paper guide (9) and at the same time, lightly press down the feed table (10) so that the stack lies beneath the paper feed rollers (11).



3. The printed side is not visible, the address faces up*. (See the "Feed direction" section on page 48 for all other fold types).

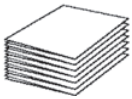
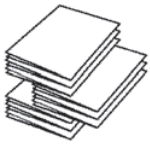


4. Set the paper guides exactly to the appropriate format and press them firmly against the stack. Then fasten the paper guides by using the adjustment knob on the right side.

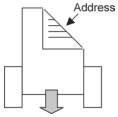
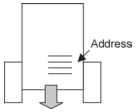
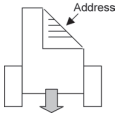
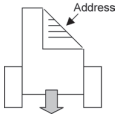
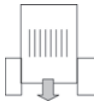
TROUBLESHOOTING

See the "Troubleshooting" section on page 60.

WHAT MY FOLDER P700 CAN DO

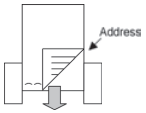
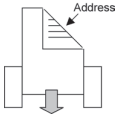
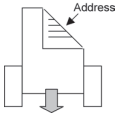
For use in	**Standard mode** (single sheets) 	**Daily Post mode** (multi-page documents, stapled or unstapled)	**Batch mode** (single sheets) 
Mode (digital setting)	**STD** (Standard mode)	**DPM** (Daily Post mode)	**BAT** (Batch mode)
Example	Invoices, mailings, etc.	Bound invoices, multi-page letters, etc.	To compile documentation in identical sets

STD mode (see pages 50–51) and **BAT mode** (see pages 54–55)

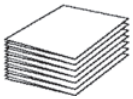
Fold type	**Basis**	**Fits in the following envelopes**	**Feed direction**
Single fold	A4 (12″) A3 A5	C5 or B5 C4 or B4 Special	
Z-fold	A4 (12″)	C6/5 (DIN long)	
C-fold	A4 (12″)	C6/5 (DIN long)	
Double fold	A4 plus (16″ including invoice form)	C6/5	
Window fold	A4 (12″)		

DPM mode (see pages 52–53)

Documents with staples can only be inserted for the fold types Single fold or Z-fold.

Fold types	**Basis**	**Fits in the following envelopes**	**Feed direction**
Single fold	A4 (12″) A3	C5 or B5 C4 or B4	
Z-fold	A4 (12″)	C6/5 (DIN long)	
C-fold	A4 plus (16″ long including pay-in slip)	C5 or B5	
Double fold	A4 plus (16″ long including pay-in slip)	C6/5	

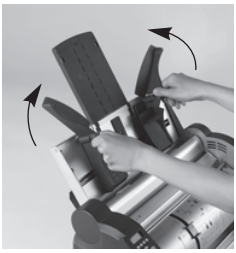
STACK PROCESSING (STD STANDARD MODE)



(Example: Single fold*)

Step 1 – Place the machine in the proper working position

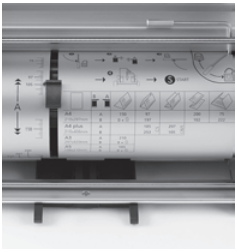
1. Unfold the feed table and lock it in the rearmost* position.



2. Extend the paper guides.

Step 2 – Setting the fold type
(Single fold as example)

1. Open the lock lever fold adjustment (12) (unlock position). (Warning: Do not make settings in the lock position.)

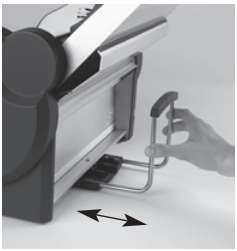


2. Select the fold type and read the fold stop settings from the fold type overview.

3. Set fold stop **A** (16) to the setting **150*** on the folding scale (15). Apply some pressure to fold stop **B** (17) and push against the spring pressure until it stops at the setting **0** (zero), i.e. all the way down until it stops, then hold and simultaneously close the lock lever fold adjustment (12) (lock position).

Set the fold stops.

Relock the lock lever fold adjustment (12) (lock position).



4. Adjust the paper collector to match the fold type.

Step 3 – Set fold mode and pre-select counter
(See the "User interface with LCD display" section on page 56.)

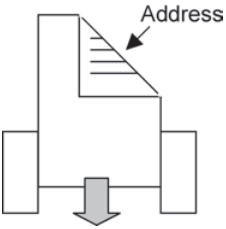
• **Mode** – Setting STD 0000 with (M)

• **Piece counter**
Option 1: Leave the piece counter setting at STD 0000, so that it counts upwards.
Option 2: Set the desired piece count (e.g. STD 0080). The piece counter now counts downwards.
• The piece counter can be reset to zero at any time with the (R) button.

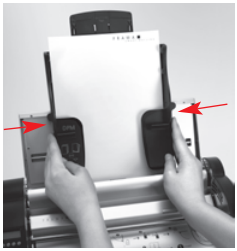
Step 4 – Folding procedure

1. Fan the material to be folded (see the "Tips" section on page 45).

2. Insert the paper stack in the rear* opening of the paper guide (9) and at the same time, lightly press down the feed table (10) so that the stack lies beneath the paper feed rollers (11).



3. The printed side faces away from you, the address is on top* (see "Feed direction" on pages 48–49 for all further fold types).



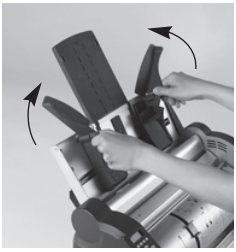
4. Set the paper guides exactly to the appropriate format and press them firmly against the stack. Then fasten the paper guides by using the adjustment knob on the right side.

DAILY POST MODE
(DAILY POST MODE – DPM)

(Example: Single fold)

Step 1 – Place the machine in the proper working position

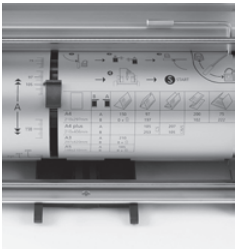
1. Unfold the feed table and lock in the vertical* position.



2. Extend the paper guides.

Step 2 – Setting the fold type
(Single fold as example*)

1. Open the lock lever fold adjustment (12) (unlock position).
(Warning: Do not make settings in the lock position.)

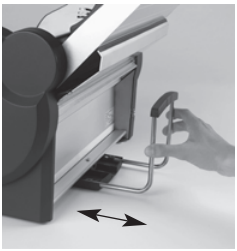


2. Select the fold type and read the fold stop settings from the fold types overview.

3. Set fold stop **A** (16) to the setting **150*** on the folding scale (15). Apply some pressure to fold stop **B** (17) and push against the spring pressure until it stops at the setting **0** (zero), i.e. all the way down until it stops, then hold and simultaneously close the lock lever fold adjustment (12) (lock position).

Set the fold stops.

Relock the lock lever fold adjustment (12) (lock position).



4. Adjust the paper collector to match the fold type.

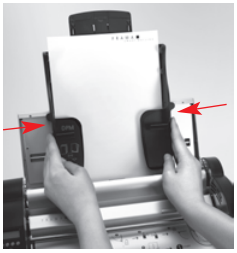
Step 3 – Set fold mode and pre-select counter
(See the "User interface with LCD display" section on page 56.)

• **Mode** – Setting DPM 0000 with (M)

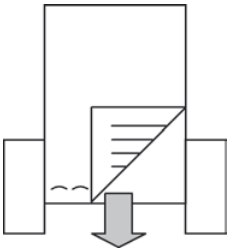
• **Piece counter**
Option 1: Leave the piece counter setting at DPM 0000, so that it counts upwards.
Option 2: Set the desired piece count (e.g. DPM 0010). The piece counter now counts downwards.
• The piece counter can be reset to zero at any time with the (R) button.

Step 4 – Folding procedure

1. Prepare the sets and note the feed direction in relation to the fold type and the address position (see the "Feed direction" instructions on pages 48–49.)



2. Set the paper guide exactly to the appropriate format. Then fasten the paper guides by using the adjustment knob on the right side.



3. Place the material in the foremost opening (DPM marking) of the paper guide and insert it, making sure to keep it straight.

4. Start the folding procedure and insert the paper sets (individually) one after the other. The longer post-run time of 60 seconds enables the continuous insertion of sets.

Carry out a test fold (see the test fold section under "Troubleshooting" on page 60). The folding procedure is initiated with the start button (S).

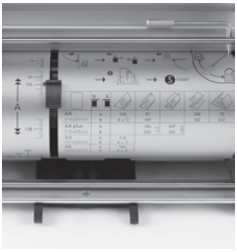
The folding process can be stopped at any time by pressing the (S) button again.

BATCH
(BATCH MODE – BAT)

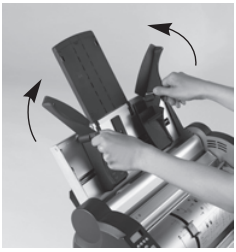
(Example: Z-fold*)

Step 1 – Place the machine in the proper working position

1. Unfold the feed table and lock it in the rearmost* position.



2. Select the fold type and read the fold stop settings from the fold type overview.



2. Extend the paper guides.

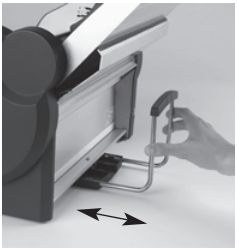
3. Set fold stop **A** (16) to the setting **200*** on the folding scale (15). Slide the fold stop **B** (16) to appropriate setting **102*** on the folding scale (15).

Step 2 – Setting the fold type
(Z-fold* used an example)

1. Open the lock lever fold adjustment (12) (unlock position).
(Warning: Do not make settings in the lock position.)

Set the fold stops.

Relock the lock lever fold adjustment (12) (lock position).



4. Adjust the paper collector to match the fold type.

Step 3 – Set fold mode and pre-select counter
(See the "User interface with LCD display" section on page 56.)

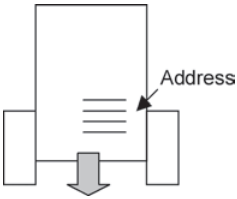
• **Mode** – Setting BAT 0000/0150* with M

• **Piece counter**
Set the desired number of the sets to be folded (e.g. BAT 0015). After 15 pieces have been folded, the piece counter automatically returns to the previously entered value. After removing the folded material you can repress the start button.
• The piece counter can be reset to zero at any time with the R button.

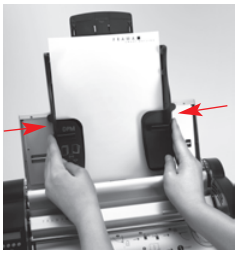
Step 4 – Folding procedure

1. Fan the material to be folded (see the "Tips" section on page 45).

2. Insert the paper stack in the rear opening of the paper guides (9) and at the same time, lightly press down the feed table (10) so that the stack lies beneath the paper feed rollers (11).

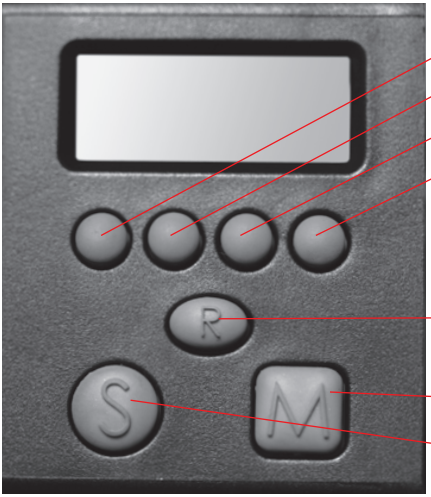


3. The printed side faces you, the address is below* (see "Feed direction" on pages 48–49 for all further fold types).



4. Set the paper guides exactly to the appropriate format and press them firmly against the stack. Then fasten the paper guides by using the adjustment knob on the right side.

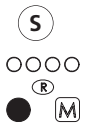
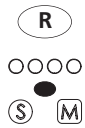
USER INTERFACE WITH LCD DISPLAY



Utilisation

What would you like to do?	User interface	Description	Display
Activate	●●●● ● ■	– Connect the machine to the electrical supply, the word "Hello!" appears in moving text. – Allow the "Hello!" to run out or press any button. – The moving text will be disrupted. You are in Standard mode with the piece count is at 0000.	Hello! STD 0000
Choose the folding mode	M ○○○○ ® Ⓢ ■	– Pressing the <M> button (in STD mode) switches the machine to DPM mode. – Press the <M> button and the machine switches to BAT mode. – Press the <M> button and the machine switches back to STD mode and so forth. ☞ Tip: See also the "Reset" section.	STD 0000 DPM 0000 BAT 0000 STD 0000
Set the pre-select counter	●●●● ® Ⓢ Ⓜ	In the STD and BAT modes you can choose the number of folds to be made before starting. ☞ Tip: In BAT mode, a pre-select counter must always be set. The display brings this to your attention. Press the 1's pre-select button. The 1's position in the display increases by 1 with each press of the button. Upon reaching 9 it returns to 0, etc. Proceed with the 10's, 100's and 1000's positions in the same way. You can pre-select a maximum of 9999 pieces.	BAT ???? STD 000**1** to STD 000**9** STD 000**0**

STD = Standard mode, DPM = Daily Post mode, BAT = Batch mode

What would you like to do?	User interface	Description	Display
Start / Stop		Place the material to be folded in the feeder; set the fold type and start the machine by pressing the <S> button. After each folded sheet the piece counter increases by 1. ☞ Tip: See also the «Piece counter/option» section. Press the <S> button to stop the procedure. The machine stops automatically after the final fold is made, after 4 seconds in STD and BAT modes or after 1 minute in DPM mode.	STD 0012 DPM 0012 BAT 0012
Resetting		Press the <R> button – regardless of the operating mode (STD; DPM or BAT) and the piece counter displayed will be reset to 0000. Press the <R> button again and the machine switches to STD mode.	BAT 1234 ↓ BAT **0000** BAT 0000 **STD** 0000

Special

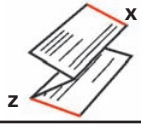
Folding drum is open		Make sure that the folding drum is properly closed. Otherwise, the display brings this situation to your attention with the moving text "Open?". If the folding drum is opened while the motor is running, the machine stops immediately. After closing the folding drum, the last operating mode set is displayed (e.g. DPM) with the current piece counter. The machine must be restarted with <S>.	Open? ↓ DPM 0123
Sleep mode		If the machine is not used for 4 minutes, then it switches to sleep mode. The display disappears. You can "reawaken" the machine by pressing any button. The previous display (mode and piece count) is retained. ☞ Tip: If you have set a pre-select, started the machine and then stopped it again before the piece counter has reached 0000, then the machine will not switch to sleep mode.	STD 0246 STD 0246
Overload Protection		The Folder P700 is equipped with an overload protection functionality (i.e. paper jam). In this case the motor of the unit stops immediately and the display shows <<OVERLOAD>>. To read the piece counter press <<R>>. Folding mode and piece counter can be read on the display. Unplug the machine from the electrical supply (folding mode / piece counter will be reset). Eliminate the cause which lead to the activation of the overload protection. ☞ Tip: See also the "Troubleshooting" section.	STD 0123 OVERLOAD STD 0123

FOLD POSITION ADJUSTMENTS

The A and B values listed on the fold type overview are for reference only and can vary according to paper quality and thickness.

The Single fold A4	**Adjustments:**
A = 150	Adjust side x x is too short ➔ adjust fold stop A upwards x is too long ➔ adjust fold stop A downwards Attention: Press fold stop B fully down again ➔ 0+
B = 0 + closed 0+	
x = 148.5 mm	

The C-fold A4	**Adjustments:**
A = 97	Step 1: Adjust side z z is too short ➔ adjust fold stop A downwards z is too long ➔ adjust fold stop A upwards Step 2: Adjust side x x is too short ➔ adjust fold stop B downwards x is too long ➔ adjust fold stop B upwards
B = 197	
x = 99 mm, z = 99 mm	

The Z-fold A4	**Adjustments:**
A = 200	Step 1: Adjust side x x is too short ➔ adjust fold stop A downwards x is too long ➔ adjust fold stop A upwards Step 2: Adjust side z z is too short ➔ adjust fold stop B downwards z is too long ➔ adjust fold stop B upwards
B = 102	
	
x = 99 mm, z = 99 mm	

The Window fold A4	**Adjustments:**
A = 75	Step 1: Adjust side z z is too short ➔ adjust fold stop A downwards z is too long ➔ adjust fold stop A upwards Step 2: Adjust side x x is too short ➔ adjust fold stop B downwards x is too long ➔ adjust fold stop B upwards Note: A 1.5–3 mm overlapping is standard.
B = 222	
x = 74 mm, z = 74 mm	

The C-fold A4 plus (210x402) for envelope size C5	**Adjustments:**
A = 105	Step 1: Adjust side z z is too short ➔ adjust fold stop A downwards z is too long ➔ adjust fold stop A upwards Step 2: Adjust side x x is too short ➔ adjust fold stop B downwards x is too long ➔ adjust fold stop B upwards
B = 253	
x = 150 mm, z = 105 mm	

The Double fold A4 A4 plus (210x402) for C6/5 envelopes	**Adjustments:**
A = 207	Adjust side z z is too short ➔ adjust fold stop A downwards z is too long ➔ adjust fold stop A upwards
B = 105	
x = 105 mm, z = 105 mm	

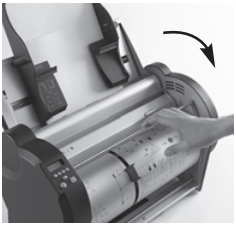
The Single fold A3	**Adjustments:**
A = 210	Adjust side x x is too short ➔ adjust fold stop A upwards x is too long ➔ adjust fold stop A downwards Attention: Press fold stop B fully down again ➔ 0+
B = 0 + Closed	
x = 210 mm	

The Single fold A3	**Adjustments:**
A = 105	Adjust side x x is too short ➔ adjust fold stop A upwards x is too long ➔ adjust fold stop A downwards Attention: Press fold stop B fully down again ➔ 0+
B = 0 + Closed	
x = 105 mm	

TROUBLESHOOTING

Removing a paper jam

- Unplug the machine from the electrical supply.
- The lock lever fold adjustment must be set to the "lock" position.



- Pull the lock lever fold unit forwards.
- Pull the folding drum forwards.
- The rollers are now free and the paper can be freed by hand.

- Place the folding drum back in the start position.
- Close the lock lever fold unit.

Test fold procedure

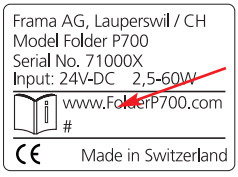
Carry out the test fold with a paper stack (ideal stack height 12–14 mm). No single sheets!

- Pre-set the counter to one piece (Display STD 0001)
- Carry out a test fold and correct the fold position if necessary with the setting of the fold stop A/B
- Pre-set the counter again to one piece (Display STD 0001) if you want to check the settings

FAQ / Answers to questions about the Folder P700

See the information listed at
www.FolderP700.com

You can find your access code for the customer login on the Folder P700 nameplate (see the reverse side).



CONFORMITY DECLARATION

EMC-Guideline
89/336/EWG, 93/68/EWG

Machine guideline
98/37/EWG, revised by 98/79/EWG

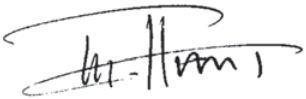
Low-voltage guideline
73/23/EWG, revised by 93/68/EWG

The following harmonised standards were referred to for appropriate implementation of the requirements stipulated in the EWG guidelines:

EN 60950+A1+A2+A3+A4+A11
EN 61000-4-2, EN 61000-4-3,
EN 61000-4-4, EN 61000-4-5,
EN 61000-4-6, EN 61000-4-11,
EN 61000-6-1, EN 61000-6-3,
EN 55022, ENV 50204

CE

Thomas P. Haug
General Manager



Frama AG, CH-3438 Lauperswil

DISPOSAL/ ENVIRONMENTAL PROTECTION

Packing, accessories and unit should be recycled in an environment-friendly manner. Please follow the relevant regulations in your country.
Plastic components have been specially marked to aid in recycling.

INDICE

Pagina

62 Legenda/Avvertenze relative alla sicurezza

63 Descrizione piegatrice P700/ Dati tecnici

64 Installazione e collegamento

65 Utilizzo

66 GUIDA RAPIDA AL FUNZIONAMENTO

68 Possibilità di utilizzo

UTILIZZO CON I DIVERSI TIPI DI PIEGA

70 Piegatura da pila STD

72 Posta giornaliera DPM

74 Fascicolatura BAT

76 Utilizzo display LCD

78 Correzione della posizione di piega

80 Risoluzione dei problemi/ Test piega/FAQ/Dichiarazione di conformità/Smaltimento/ Protezione dell'ambiente

Per ulteriori informazioni vi rimandiamo al sito **www.FolderP700.com**

© Tutti i diritti sono di proprietà di Frama AG per tutti i casi di controversie.

LEGENDA

1. Targhetta identificativa CE
2. Presa di alimentazione
3. Alimentatore + cavo
   (non presente nella figura)
4. Protezione rullo separatore
5. Rullo separatore piega singola
   non presente nella figura)
6. Raccoglitore fogli
   (estraibile)
7. Estensione per carta form. A3
   (estraibile)
8. Estensione piano alim. carta
9. Guida carta
10. Alimentatore carta
11. RulliLongLife™ (rulli alim. carta)
12. Leva arretramento regolaz. piega (A/B)
13. Leva sbloccaggio inceppamenti
14. Visualizzazione tipi di piega
15. Scala selezione piega
16. Stop piega A
17. Stop piega B
18. Tastiera
19. LCD-Display
20. Leva di bloccaggio

AVVERTENZE PER LA SICUREZZA PREVENZIONE INFORTUNI

Leggere per intero le istruzioni per l'uso e attenersi alle indicazioni in esso contenute.

Prima di ogni installazione verificare i cavi e le spine. Eventuali danni devono essere riparati esclusivamente da tecnici specializzati.

Fare in modo che il cavo di rete si trovi sempre sul retro dell'apparecchio e accertarsi che non vi sia pericolo di danneggiamento o di inciampo.

Non toccare i rulli di alimentazione a motore acceso. (Pericolo di ferimento!)

Fare attenzione con capelli lunghi, cravatte, gioielli ecc.

Prima di rimuovere la leva di chiusura dell' unità di piega (13) e di aprire il tamburo di di piega, togliere il cavo di alimentazione.

Non versare acqua sulla piegatrice P700!

Far eseguire le riparazioni esclusivamente da un tecnico addetto all'assistenza del propro rivenditore autorizzato Frama. Non aprire in nessun caso da soli la piegatrice P700!

Tenere lontani i bambini dalla piegatrice P700.

Attenzione! La Vostra piegatrice P700 è dotata di parti meccaniche rotanti. È necessario prestare particolare attenzione a capelli lunghi, cravatte ecc. Prestare attenzione che nessun oggetto possa entrare all'interno della piegatrice.

DESCRIZIONE PIEGATRICE P700

Utilizzo
La piegatrice P700 viene utilizzata per i lavori di piegatura in ufficio ed è concepita esclusivamente per la piegatura di carta (Formati A5 fino a A3).
Con la piegatrice P700 potrete piegare efficientemente fatture, mailing, materiale informativo e pubblicitario. È possibile piegare anche documenti pinzati.
Potrete vedere le varie possibilità di impiego nei paragrafi che seguono.

Concetto di utilizzo
Tramite il display LCD selezionate il tipo di piegatura desiderata (vedi pag. 76), controllate il numero di pezzi e impostate il numero di pezzi desiderato.
Il piano di piegatura (Legenda, Rif. 14 e 15) sul tamburo di piega mostra le impostazioni necessarie per i tipi di piega (p.es. piega a C) che possono essere effettuate manualmente con gli stop piega A (16) e B (17). L'ultimo tipo di piega utilizzato rimane memorizzato.
Per l'alimentazione da pila (Modus Pila STD o fascicolata (BAT) posizionare l'alimentatore carta in posizione arretrata, per la posta giornaliera DPM posizionarlo in verticale (non completamente inclinato verso il retro).

www.FolderP700.com
A questo indirizzo internet avete accesso in ogni momento a tutte le informazioni relative alla piegatrice P700.
Con il codice login cliente potete inoltre scaricare informazioni ed aggiornamenti:

- Video Piegatrice P700
- Domande/Risposte nelle FAQ
- Feedback Autoinstallazione

Siamo lieti che abbiate scelto la Piegatrice Frama P700 e siamo a Vostra disposizione per qualsiasi informazione.

DATI TECNICI

Carta
Il peso carta consigliato per un risultato di piega ottimale deve essere tra 60 e 150 g/m^2.
Largh. foglio: da 75 a max 311 mm.
Lungh. foglio: da 105 a max 420 mm.

Capacità di caricamento
Max. 150 fogli (differente in base al peso ed al tipo di carta).
Altezza pila ideale: 12–14 mm

Velocità di piegatura
Fino a 5200 fogli/ora (in base al formato e al peso carta).

Volumi di piegatura
Mediamente consigliate fino a 20.000 piegature/mese.

Elettricità

Tensione:	230V/50Hz oppure 110V/60Hz	
Rete:	24V-DC	2.5–60W

Dimensioni in mm
Posizione di riposo: B 440 x T 270 x H 250
Posizione lavorativa: B 440 x T 270 x H 250

Peso 10.5 kg

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche.

DISIMBALLARE

Disimballate la piegatrice P700 e gli accessori. Leggete attentamente le istruzioni di sicurezza (pag. 62) nel manuale di utilizzo.

Per un migliore orientamento utilizzate l'immagine e la legenda che si trovano nella busta.

All'interno dell'imballo trovate i seguenti pezzi:

– 1 Piegatrice P700
– 1 presa d'alimentazione
– 1 cavo di alimentazione
– 1 Manuale d'uso

Controllate che tutti i pezzi siano presenti nell'imballo.
Per eventuali domande rivolgeteVi al Vostro rivenditore Frama.

POSIZIONAMENTO

Per la piegatrice P700 scegliete una posizione nelle vicinanze di una presa. Evitate che sia esposta alla luce diretta del sole o a vibrazioni. Il piano di appoggio dovrebbe avere una larghezza di min 40 cm ed essere in piano.

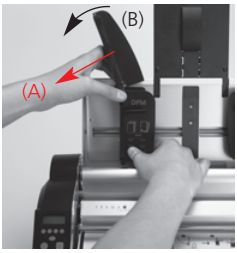
COLLEGAMENTO

Collegate il cavo di alimentazione alla Vostra piegatrice P700 (2). Inserite la spina nella presa.

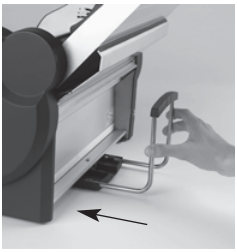
MESSA A RIPOSO

Attenzione:
Tenere le mani all'esterno della piegatrice quando richiudete le alette!

1. Spingete verso l'interno l'estensione per A3 (7). La guida carta (9) deve essere posizionata sul formato A4 o minore!



2. Afferrate la guida carta (9) sul lato rotante Tirate la parte superiore verso di voi (A). Ribaltate verso l'interno la guida carta (9) (B).

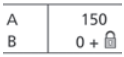


3. Spingete verso l'interno il raccoglitore carta.

4. Ripiegate lentamente l'alimentatore carta (10) e poggiatelo sopra la piegatrice P700.

IMPOSTAZIONI

Impostazioni per la piega singola (Single Fold)



Stop A (16) sul valore 150 della selezione piega (15)
Stop B (17) sul valore 0 (zero) facendo leggermente pressione ovvero spingendolo in basso fino allo stop, mantenere in posizione e fissare contemporaneamente con la levetta (12) (Posizione Lock).

www.FolderP700.com/Login cliente
Qui potrete trovare un video dettagliato del prodotto. Il codice di accesso è si trova sulla targhetta identificativa della piegatrice P700.

Raccoglitore carta
È possibile estrarre il raccoglitore carta (6) sfilandolo dall'alto.

Deposito carta da piegare
Per ottenere un risultato di piega ottimale, i fogli dovrebbero «riposare» almeno una notte. In questo modo l'eventuale deformazione della carta data dai forni di stampanti e copiatori puòo essere appianata.

Peso carta
Il peso carta consigliato per un risultato di piega ottimale è tra 60 e 150 g/m^2.

Smazzare ed impilare
1. Smazzare bene i fogli per la piegatura di fogli singoli.

2. Impilare ordinatamente.
Altezza pila ideale 12–14 mm.

3. Poggiare la pila nell'alimentatore dietro alla guida carta (9) e contemporaneamente spingere leggermente indietro l'alimentatore (10) in modo tale che la pila si inserisca sotto i rulli di alimentazione carta (11).

Contatore
Quando si effettuano pieghe utilizzando il contapezzi, un foglio rimane sempre nel tamburo di piega. Il numero di fogli che rimane nel raccoglitore corrisponde al numero di fogli selezionato sul contapezzi.
Il foglio che rimane nel tamburo può essere estratto premendo nuovamente il tasto Ⓢ.

GUIDA RAPIDA AL FUNZIONAMENTO

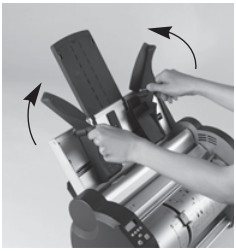
Al primo utilizzo consultare prima le pagg. 4 e 3 del manuale d'uso, relative alla sicurezza e alla messa in funzione.

Utilizzate il disegno della piegatrice e la legenda contenute nella piegatrice per una migliore comprensione.

Come esempio viene mostrata la piegatura **da pila** (Funzione standard STD). **Piega a C* .** Per gli altri tipi di piega ed utilizzo consultare il manuale d'uso a pag. 70–75.

Passo 1 – Posizionare l'apparecchio in posizione di lavoro

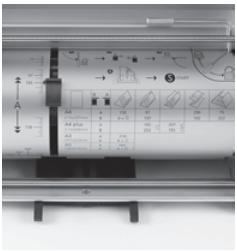
1. Aprire l'alimentatore carta(10) e metterlo in posizione arretrata. Vedi figura nel disegno.



2. Aprire le alette della guida carta (9).

Passo 2 – Impostazione del tipo di piega
(Esempio: piega a C*)

1. Sbloccare la levetta di apertura (12) (Posizione UnLock). (Attenzione: non effettuare impostazioni nella posizione di chiusura Lock)

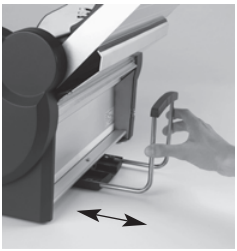


2. Selezionare il tipo di piega e impostare gli stop piega (16/17) leggendoli sul piano di piegatura (14).

3. Posizionare lo stop **A** (16) sulla relativa impostazione **97*** della scala di piega (15). Posizionare lo stop **B** (17) sulla relativa impostazione **197*** della. scala di piega (15).

Impostare gli stop.

Richiudere la levetta di apertura (12) in posizione Lock.



4. Posizionare il vassoio di raccolta (6) a seconda del tipo di piegatura.

Passo 3 – Impostare il tipo di piega ed il contapezzi
(vedi rubrica «Tastiera con Display LCD» a pagina 16)

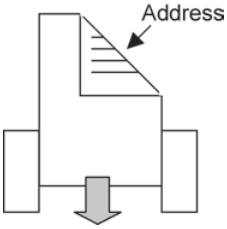
• **Modo –** Impostazione STD 0000 con [M]

• **Contapezzi**
Possibilità 1: Non modificare l'impostazione STD 0000, cosi che il contapezzi conti in modo crescente.
Possibilità 2: Impostate il numero di pezzi desiderato (p. es. STD 0080) Il contapezzi conta in modo descrescente.
• Con il tasto (R) viene azzerato il contapezzi in qualsiasi momento.

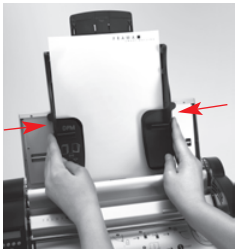
Passo 4 – Piegatura

1. Smazzare i fogli (vedi rubrica «Impostazioni» a pag. 65.

2. Inserire i fogli nell'alimentatore dietro alla guida carta e (9) contemporaneamente spingere leggermente l'alimentatore (10) indietro in modo tale che la pila si trovi sotto i rulli di alimentazione (11).



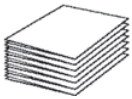
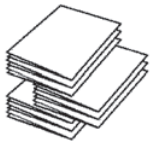
3. La parte dei fogli stampata non deve essere visibile, l'indirizzo deve essere posizionato
in alto* (per tutti gli altri tipi di piegatura vedere a pag. 68).



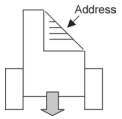
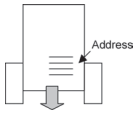
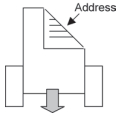
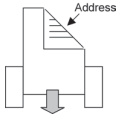
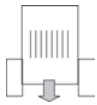
4. Impostare le guide laterali sul formato desiderato e premerle lateralmente sulla pila. In seguito girare la leva di bloccaggio sulla destra per fissare la guida laterale.

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI
Vedi rubrica pag. 80.

APPLICAZIONI POSSIBILI CON LA PIEGATRICE P700

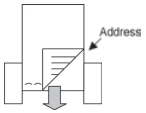
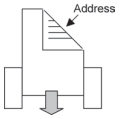
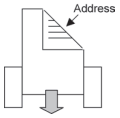
Utilizzo con	**Piegatura da pila** (fogli singoli) 	**Posta quotidiana** (documenti di più pagine, graffettati e non)	**Batch** (Fogli singoli) 
Modus (impostazione digitale)	**STD** (Standard)	**DPM** (Posta quotidiana / Daily Post Mode)	**BAT** (Batch)
Esempio	Fatture, Mailings etc.	Fatture graffettate lettere con più fogli ecc.	Per il raggruppamento di Set identici

Modus STD (vedi pagg. 70–71) e **Modus BAT** (vedi pagg. 74–75)

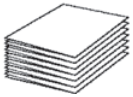
Tipo di piega	**Foglio**	**Adatto alle seguenti buste**	**Posizionamento**
Piega singola	A4 (12″) A3 A5	C5 oppure B5 C4 oppure B4 Speciale	
Piega a Z	A4 (12″)	C6/5 (DIN lunga)	
Piega a C	A4 (12″)	C6/5 (DIN lunga)	
Piega doppia parallela	A4 plus (16″ incluso bollettino pagamento)	C6/5	
Piega a finestra	A4 (12″)		

Modus DPM (vedi pagg. 72–73)

Per la piega singola e la piega a Z possono essere introdotti anche fogli graffettati

Tipo di piega	**Foglio**	**Adatto alle seguenti buste**	**Posizionamento**
Piega singola	A4 (12″) A3	C5 oppure B5 C4 oppure B4	
Piega a Z	A4 (12″)	C6/5 (DIN lunga)	
Piega a C	A4 plus (16″ lungh. incluso bollettino di pagamento)	C5 oppure B5	
Piega doppia parallela	A4 plus (16″ lungh. incluso bollettino di pagamento)	C6/5	

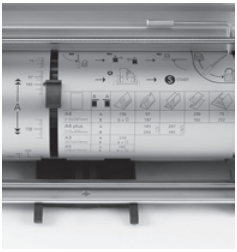
PIEGATURA DA PILA (MODO STANDARD – STD)



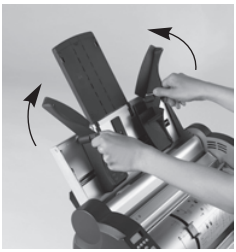
(Esempio: Piega singola*)

Passo 1 – Impostare l'apparecchio in posizione di lavoro

1. Aprire l'alimentatore e metterlo in posizione arretrata.



2. Selezionare il tipo di piega e leggere l'impostazione sul rullo.



2. Aprire le alette estensione laterali.

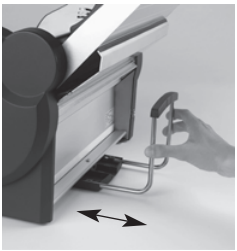
3. Posizionare lo stop **A** sulla relativa impostazione **150*** della scala di piega. Spingere lo stop **B** su **0** (zero) ovvero fino in basso,tenere premuto e chiudere contemporaneamente la levetta.

Passo 2 – Impostazione della piega
(Esempio piega singola)

1. Aprire la levetta stop piega (Posizione UnLock). (Attenzione: non effettuare impostazioni in posizione Lock)

Impostare lo stop piega.

Richiudere la levetta stop Piega (Posizione Lock).



4. Impostare il vassoio di raccolta in base al tipo di piega.

Passo 3 – Impostare il tipo di piegatura ed il contapezzi
(vedi rubrica «Tastiera con display LCD» a pag. 76)

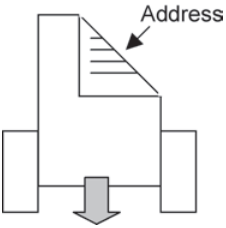
• **Modo –** Impostazione STD 0000 con [M]

• **Contapezzi**
Opzione 1: Non modificare l'impostazione STD 0000, cosi che il conteggio sia in modo crescente.
Opzione 2: Impostare il numero di pezzi desiderato (p. STD 0080) Il contapezzi conta in modo decrescente.
• Con il tasto (R) è possibile azzerare il contapezzi in qualsiasi momento.

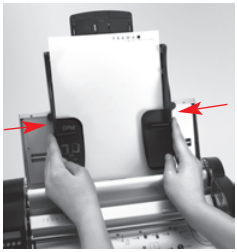
Passo 4 – Piegatura

1. Smazzare bene i fogli (vedi rubrica a pag. 65).

2. Inserire i fogli nell'alimentatore e spingere leggermente indietro la pila, in modo tale che si trovi sotto i rulli di alimentazione.



3. La parte stampata dei fogli non deve essere visibile, l'indirizzo deve essere in alto. Per gli altri tipi di piega vedere il posizionamento fogli a pag. 68.



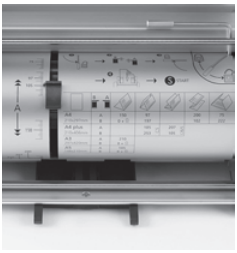
4. Impostare le guide laterali sul formato desiderato e premerle lateralmente sulla pila. In seguito girare la leva di bloccaggio sulla destra per fissare la guida laterale.

POSTA GIORNALIERA (MODO DAILY POST – DPM)

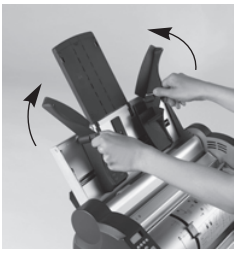
(Esempio: Piega singola)

Passo 1 – Impostare l'apparecchio in posizione di lavoro

1. Aprire l'alimentatore e metterlo in posizione verticale.



2. Selezionare il tipo di piega e leggere le impostazioni sul rullo.



2. Aprire le alette di estensione laterali.

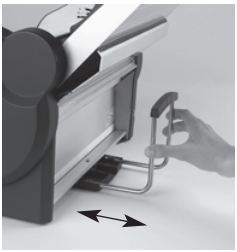
3. Impostare lo stop **A** sul valore **150*** della scala di piega. Spingere lo stop **B** sul valore **0*** (zero) ovvero fino in basso, mantenere la leva e chiudere contemporaneamente, con la levetta.

Passo 2 – Impostazione della piega
(Esempio: Piega singola)

1. Aprire la levetta stop piega (Posizione UnLock). (Attenzione: non effettuare regolazioni nella posizione Lock)

Impostare gli stop piega.

Richiudere la levetta (Posizione Lock).



4. Posizionare il vassoio di raccolta in base al tipo di piega selezionato.

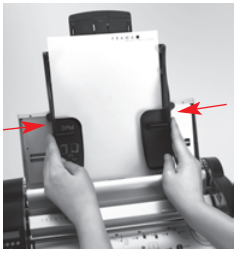
Passo 3 – Impostare il tipo di piegatura ed il contapezzi
(vedi rubrica «Tastiera con display LCD» a pag. 76)

• **Modo –** Impostazione DPM 0000 con [M]

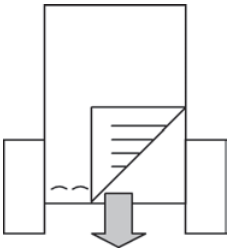
• **Contapezzi**
Opzione 1: Non modificare l'impostazione 0000, cosicchè il conteggio sia in crescente
Opzione 2: Selezionate il numero di pezzi desiderato (Es. DPM 0010). Il contapezzi conta in modo decrescente.
• Con il tasto (R) è possibile azzerare il contapezzi in qualsiasi momento.

Passo 4 – Piegatura

1. Preparare i gruppetti di fogli e seguire le istruzioni relative al tipo di piega ed al posizionamento dell'indirizzo a pag. 68.



2. Regolare le alette laterali sul formato foglio che avete inserito. In seguito girare la leva di bloccaggio sulla destra per fissare la guida laterale.



3. Posizionare i fogli nell'alimentatore anteriore (Marcatura DPM) ed inserirli diritti.

4. Avviare la piegatura ed inserire i gruppetti (singoli) uno dietro l'altro Il tempo di elaborazione allungato di 60 sec. permette un inserimento continuo dei gruppi.

Effettuate una piegatura di prova (vedi rubrica «Risoluzione problemi» pag. 80).

La piegatura viene avviata premendo il tasto (S).

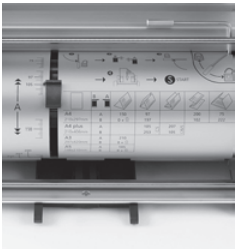
Premendo nuovamente il tasto (S) il processo di piegatura può essere stoppato in qualsiasi momento.

BATCH
(BATCH MODUS – BAT)

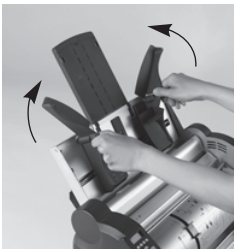
(Esempio: piega a Z*)

Passo 1 – Posizionare l'apparecchio in posizione di lavoro

1. Aprire l'alimentatore e e metterlo in posizione arretrata.



2. Selezionare il tipo di piega e leggere le impostazioni sul rullo.



2. Aprire le alette di estensione.

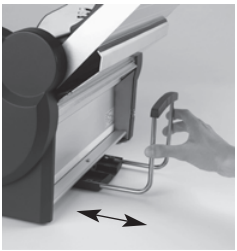
3. Impostare lo Stop **A** sul valore **200*** della scala di piega Impostare lo stop **B** sul valore **102*** della scala di piega.

Passo 2 – Impostazione del tipo di piega
(Esempio: Piega a Z)

1. Aprire la levetta stop Piega (Posizione UnLock)
Attenzione: non effettuare impostazioni in posizione Lock)

Impostare gli stop Piega.

Richiudere la levetta (Posizione Lock).



4. Posizionare il vassoio di raccolta in base al tipo di piega selezionato.

Passo 3 – Impostare il tipo di piegatura ed il contapezzi
(vedi rubrica «Tastiera e display LCD» a pagina 76)

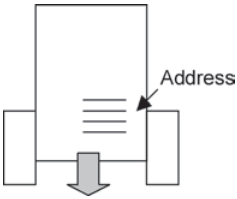
• **Modo –** Impostazione BAT 0000/0150* con [M]

• **Contapezzi**
Impostare il numero desiderato di «blocchi» da piegare (Esempio BAT 0015) Dopo aver piegato i 15 fogli, il contapezzi torna automaticamente sul valore precedentemente impostato. Dopo aver prelevato i fogli piegati potete premere nuovamente il tasto Start.
• Con il tasto (R) è possibile azzerare il contapezzi in ogni momento.

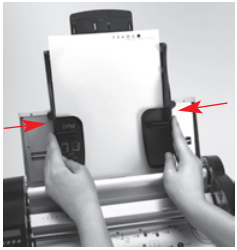
Passo 4 – Piegatura

1. Smazzare bene i fogli (vedi anche la rubrica a pag. 65).

2. Inserire i fogli nell'alimentatore spingendolo leggermente indietro, in modo tale che la pila sia sotto i rulli di alimentazione.



3. La parte stampata deve essere visibile e l'indirizzo deve essere in basso. Per gli altri tipi di piega vedere la rubrica a pag. 65).



4. Impostare le guide laterali sul formato desiderato e premerle lateralmente sulla pila. In seguito girare la leva di bloccaggio sulla destra per fissare la guida laterale.

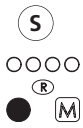
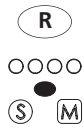
TASTIERA CON DISPLAY LCD

Selezione 1000 (migliaia)
Selezione 100 (centinaia)
Selezione 10 (decimali)
Selezione 1 (unità)
Tasto di azzeramento
Tasto di selezione opzione di piegatura
Tasto Start/Stop

Utilizzo

Cosa desiderate fare?	**Tasto**	**Descrizione**	**Display**
Accensione	●●●● ● ■	– Collegare l'apparecchio alla presa ➔ appare il messaggioiniziale «Hello!» – Lasciare scorrere «Hello!» oppure premere un tasto – ➔ Il messaggio scompare. Appare il Modo Standard con il contatore su 0000.	Hello! STD 0000
Selezionare l'opzione di piegatura	M ○○○○ ® Ⓢ ■	– Premere il tasto <M> (Modo STD) ➔ verrà impostato il Modo DPM. – Premere ancora il tasto <M> ➔ Vi trovate nel modo BAT. – Premere ancora il tasto <M> ➔ Riappare il Modo STD e cosi via ☞ Avviso: Vedi anche rubrica «Azzeramento»	STD 0000 DPM 0000 BAT 0000 STD 0000
Impostare il contatore	●●●● ® Ⓢ Ⓜ	Nei Modi STD e BAT potete impostare il numero di piegature desiderate prima dell'avvio. ☞ Avviso: Nel modo BAT l'impostazione del numero di piegature è obbligatoria. Il Display Vi avviserà. Premete il tasto di selezione 1 (unità). ➔ Continuando a premere il tasto il nr. delle unità aumenta di 1. Arrivati a 9 il valore torna su 0 ecc. Allo stesso modo utilizzate i tasti di selezione dei 10/100/ e 1000. Il nr. max di pezzi impostabile è 9999.	BAT ???? STD 000**1** a STD 000**9** STD 000**0**

STD = Standard-Modus, DPM = Modo Posta quotidiana (Daily Post Mode), BAT = Batch-Modus

Cosa desidera-te fare?	Tasto	Descrizione	Display
Avviare/ Fermare		Inserire i fogli nell'alimentatore, impostare l'opzione di piega ed avviare con il tasto <S>. A ogni foglio piegato il contatore aumenta di 1 unità. ☞ Avviso: Vedi anche «Impostazione contatore» Per interrompere la piegatura ➔ premere il tasto <S>. L'apparecchio si ferma automaticamente dopo l'ultima piegatura dopo 4 sec. nei modi STD e BAT, dopo 1 minuto nel modalità DPM.	STD 0012 DPM 0012 BAT 0012
Azzeramento		Premere il tasto <R> (indipendentemente dall'opzione di piega, (STD, DPM o BAT) ➔ il contatore viene azzerato (0000). Premendo nuovamente il tasto <R> si passa al modo STD	BAT 1234 ↓ BAT **0000** BAT 0000 **STD** 0000

Speciale

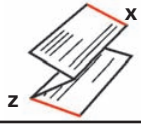
Aprire il tamburo di piega		Assicuratevi che il tamburo di piega sia chiuso correttamente. In caso contrario sul display appare il messaggio «Open» che avvisa l'utente. Se il tamburo di piega viene aperto quando il motore gira, la P700 si ferma immediatamente. Dopo aver chiuso correttamente il tamburo di piega, sul display appare l'opzione precedentemente impostata (es. DPM) con il contapezzi attuale. È necessario riavviare l'apparecchio con il tasto <S>.	Open? ↓ DPM 0123
Modalità Riposo		Se l'apparecchio non viene utilizzato per più di 4 minuti, viene impostata la modalità Stand By (Riposo). Il Display si spegne. Premendo un tasto qualsiasi l'apparecchio si riaccende. Le precedenti visualizzazioni del display rimangono invariate (Opzione di piega e contatore). ☞ Avviso: Se avete impostato un nr. di pezzi, avviato la P700 la fermate prima di raggiungere il valore 0000, la piegatrice va automaticamente in modalità Stand By.	STD 0246 STD 0246
Protezione Overload		La piegatrice P700 è dotata di una funzione protezione Overload (esempio: per inceppamento carta) In questo caso il motore della piegatrice si ferma immediatamente e sul Display viene visualizzata la scritta <<OVERLOAD>>. Per leggere il contapezzi premere <<R>>. Potrete leggere il tipo di Piega ed il valore del contapezzi sul display. Scollegate la presa elettrica della Piegatrice (il tipo di piega ed il contapezzi verranno resettati) Eliminate la causa che ha portato all'attivazione della protezione Overload. ☞ Avviso: consultate anche la sezione "Risoluzione dei problemi.	STD 0123 OVERLOAD STD 0123

CORREZIONE DELLA POSIZIONE DI PIEGA

I valori A e B descritti sul rullo sono valori di riferimento generali, e possono variare a seconda della qualità e dello spessore del foglio.

La piega semplice A4	**Correzione:**
A = 150	Correzione lato x x troppo corto ➔ correggere stop A verso l'alto x troppo lungo ➔ orreggere stop A verso il basso Attenzione: Spingere nuovamente lo stop B completamente verso il basso ➔ 0+
B = 0 + chiuso 0+	
x = 148.5 mm	

Piega a C A4	**Correzione:**
A = 97	Passo 1: correggere lato Z z troppo corto ➔ correggere stop A verso il basso z troppo lungo ➔ correggere stop A verso l'alto Passo 2: correggere lato x x troppo corto ➔ correggere stop B verso il basso x troppo lungo ➔ correggere stop B verso l'alto
B = 197	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Piega a Z A4	**Correzione:**
A = 200	Passo 1: correggere lato x x troppo corto ➔ correggere stop A verso il basso x troppo lungo ➔ correggere stop A verso l'alto Passo 2: correggere lato z z troppo corto ➔ correggere stop B verso il basso z troppo lungo ➔ correggere stop B verso l'alto
B = 102	
	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Piega a finestra A4	**Correzione:**
A = 75	Passo 1: correggere lato z z troppo corto ➔ correggere stop A verso il basso z troppo lungo ➔ correggere stop A verso l'alto Passo 2: correggere lato x x troppo corto ➔ correggere stop B verso il basso x troppo lungo ➔ correggere stop B verso l'alto Avviso: Una sovrapposizione di 1.5–3 mm è Standard.
B = 222	
x = 74 mm, z = 74 mm	

Piega a C A4 plus (210x402) per buste formato C5	**Correzione:**
A = 105	Passo 1: correggere lato z z troppo corto ➔ correggere stop A verso il basso z troppo lungo ➔ correggere stop A verso l'alto Passo 2: Correggere lato x x troppo corto ➔ correggere stop B verso il basso x troppo lungo ➔ correggere stop B verso l'alto
B = 253	
x = 150 mm, z = 105 mm	

Doppia piega parallela A4 A4 plus (210x402) per buste formato C6/5	**Correzione:**
A = 207	Correggere lato z z troppo corto ➔ correggere stop A verso il basso z troppo lungo ➔ correggere stop A verso l'alto
B = 105	
x = 105 mm, z = 105 mm	

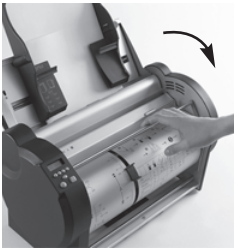
Piega singola A3	**Correzione:**
A = 210	Correggere lato x x troppo corto ➔ correggere stop A verso l'alto x troppo lungo ➔ correggere stop A verso il basso Attenzione: Spingere ancora in basso lo stop B ➔ 0+
B = 0 + Closed	
x = 210 mm	

Piega singola A5	**Correzione:**
A = 105	correggere lato x x troppo corto ➔ correggere stop A verso l'alto x troppo lungo ➔ correggere stop A nverso il basso Attenzione: Spingere ancora in basso lo stop B ➔ 0+
B = 0 + Closed	
x = 105 mm	

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Eliminazione di inceppamento

- Scollegare l'apparecchio
- La levetta stop piega deve trovarsi in posizione «Lock»



- Tirare in avanti la barra di chiusura del tamburo di piega.
- Tirare in avanti il tamburo di piega.
- I rulli ora sono liberi ed è possibile estrarre il foglio con le mani.
- Rimettere il tamburo di piega nella posizione iniziale.
- Rimettere la barretta di chiusura in posizione iniziale.

Test piega

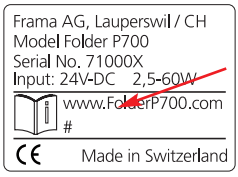
Utilizzate per il test di piega una pila, altezza ideale 12–14mm). Non fate il test solo con alcuni fogli singoli.

- Impostare il contatore a uno (Display STD 0001)
- Effettuare un test di piega e se necessario correggetela posizione di piega con l'impostazione stop piega A/B
- Impostare il contatore a uno (Display STD 0001) se desiderate fare una test di piega

FAQ / Risposte alle Vostre domande inerenti la piegatrice P700

Consultate www.FolderP700.com

Potrete trovare il Vostro codice cliente anche sotto la targhetta di identificazione della P700 (vedere sul retro).



DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Direttive EMV
89/336/EWG, modificato da 93/68/EWG

Direttiva sulle macchine
98/37/EWG, modificata da 98/79/EWG

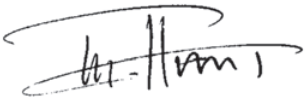
Direttiva sulla bassa tensione
73/23/EWG, modificata da 93/68/EWG

Per una corretta messa in pratica dei requisiti previsti dalle direttive CEE citate, sono state applicate le seguenti norme armonizzate:

EN 60950+A1+A2+A3+A4+A11
EN 61000-4-2, EN 61000-4-3,
EN 61000-4-4, EN 61000-4-5,
EN 61000-4-6, EN 61000-4-11,
EN 61000-6-1, EN 61000-6-3,
EN 55022, ENV 50204

CE

Thomas P. Haug
Amministratore



Frama AG, CH-3438 Lauperswil

SMALTIMENTO/ PROTEZIONE DELL'AMBIENTE

L'imballaggio, gli accessori e l'apparecchio devono essere smaltiti in modo che possano essere riciclati nel rispetto dell'ambiente. A tale proposito devono essere rispettate le norme in vigore nei singoli Paesi.
Per agevolare lo smaltimento differenziato, le parti in plastica sono contrassegnate.

INDICE DE CONTENIDOS

Página

82 Diagrama de referencias / Instrucciones de seguridad

83 Descripción de la Plegadora P700/ Información técnica

84 Desembalaje/Puesta en marcha/ Conexión/Almacenaje

85 Consejos

86 GUÍA RÁPIDA DE INSTRUCCIONES DE USO

88 Aplicaciones de la Plegadora P700

VARIOS SISTEMAS DE PLEGADO

90 STD Standard

92 DPM Correo diario

94 BAT En serie

96 Interface de usuario con display LCD

98 Ajustes de plegado

100 Solución de posibles averías/Test de plegado/FAQ/Declaración de conformidad/Desguace/Protección del medio ambiente

Para más información visite nuestra página web **www.FolderP700.com**

Frama AG se reserva todos los derechos incluso en el caso de derechos industriales. Nos reservamos todos los derechos de disposición tales como copiado y traspaso a terceras partes.

DIAGRAMA DE REFERENCIAS

1. Placa identificativa/Certificado CE
2. Conexión a la Red
3. Cable de Red
4. Tapa protectora del rodillo
5. Rodillo de alimentación Frama Single Feed
6. Recoge papel (extraíble)
7. Extensión para formato A3 (extensible)
8. Suplemento de la bandeja de alimentación
9. Guía para el papel
10. Bandeja de alimentación
11. LongLifeRollers™ (alimentación del papel)
12. Palanca de bloqueo para el ajuste del plegado (A/B)
13. Palanca de bloqueo de la unidad de plegado
14. Panel de los tipos de plegado
15. Escala de plegado
16. Tope de plegado A
17. Tope de plegado B
18. Interface de usuario
19. Display LCD
20. Ajuste de la clavija

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PROTECCION CONTRA ACCIDENTES

Lea atentamente las instrucciones de uso y siga los procedimientos que se especifican.

Revise el cable y el enchufe antes de cada instalación. Si detecta alguna anomalía, consulte con un especialista.

Coloque el cable siempre por detrás de la máquina y asegurese de que no puede sufrir ningún daño o alguien puede tropezar con él.

Nunca toque los rodillos de alimentación (11) mientras la plegadora P700 está en funcionamiento (peligro de lesión)

Preste especial atención si tiene el pelo largo, lleva joyas, viste con mangas anchas, corbata, etc.

Desenchufe la máquina de la corriente antes de abrir la palanca de bloqueo de la unidad de plegado (13).

No derrame agua por encima de la plegadora P700.

Cualquier reparación deberá ser realizada por el servicio técnico especializado de Frama. Bajo ninguna circunstancia debe abrir el aparato usted mismo.

Mantenga alejado de la plegadora P700 niños y personal no autorizado.

¡Peligro! Su plegadora P700 contiene partes mecánicas movibles. Tenga especial cuidado con corbatas, pañuelos, el pelo largo, etc. Asegúrese de que ningún objeto cae en la zona de alimentación.

DESCRIPCIÓN DE LA PLEGADORA P700

Especificaciones de uso
La plegadora P700 realiza en su oficina tareas de plegado y está diseñada exclusivamente para plegar papel (formato A5–A3).
Con la plegadora P700 usted puede plegar, de forma eficiente, mailings de facturas o publicitarios y comunicaciones diversas, según sus necesidades. Además, usted puede utilizar documentos con grapas.
Por favor, lea atentamente este manual y podrá descubrir una gran variedad de usos posibles.

Modo de empleo
Seleccione el sistema de plegado mediante el panel de control dotado de display LCD (vea página 96), compruebe el contador o active el contador de pre-selección.
El panel de los tipos de plegado (vea ref. 14 y 15 del diagrama de referencias) situado en el tambor de plegado indica los parámetros necesarios para el tipo de plegado deseado (p.ej. plegado en C), los cuales son manualmente fijados mediante los dos topes de plegado A y B. El último tipo de plegado seleccionado es el que permanecerá activo.
Para la alimentación en pila (modo Standard o en Serie) la bandeja de alimentación se debe colocar en posición inclinada y para el modo Correo diario en posición vertical.

www.FolderP700.com
Visite esta dirección y tendrá acceso online en cualquier momento a toda la información que desee sobre la plegadora P700.

Use la clave de cliente y recibirá información adicional o se le proporcionará las instrucciones para la auto-instalación:

- Video sobre la plegadora P700
- Preguntas/respuestas
- Auto-instalación

Estamos orgullosos de tenerle como cliente de la Plegadora Frama P700 y quedamos a su disposición para cualquier consulta o aclaración.

INFORMACIÓN TECNICA

Papel
El gramaje del papel recomendado, para obtener los resultados óptimos de plegado, es entre 60–150 g/m^2.
Ancho del papel:
de 75 mm a 311 mm como máximo.
Largo del papel:
de 105 mm a 420 mm como máximo.

Capacidad de carga del papel
Máximo 150 hojas (dependiendo del gramaje y tipo del papel).
Altura ideal de la pila de hojas: 12–14 mm.

Velocidad de plegado
La plegadora P700 puede realizar hasta 5.200 plegados por hora (dependiendo del formato y gramaje del papel).

Volumen de plegado
El uso recomendado es, aproximadamente, de 20.000 plegados por mes.

Características electrónicas

Voltage:	230 V/50 Hz o 110 V/60 Hz
Fuerza:	110 V-DC 2.5–60 W

Dimensiones en mm

Sin funcionar:	440 a x 270 p x 250 al
En funcionamiento:	440 a x 390 p x 450 al

Peso 10,5 kg

Estas instrucciones están sujetas a posibles cambios.

DESEMBALAJE

Por favor, desembale su plegadora P700 sólo con sus accesorios. Lea atentamente las instrucciones de seguridad que aparecen en la página 82 de este manual.

Use el diagrama de referencias para familiarizarse con la máquina.

En la caja deben aparecer los siguientes elementos:

– 1 plegadora P700
– 1 cable de red
– 1 adaptador de corriente
– 1 manual de uso

Asegúrese de que todos estos elementos han sido entregados. Para cualquier aclaración al respecto contacten con su distribuidor FRAMA.

PUESTA EN MARCHA

Para instalar su plegadora P700 debe escoger un lugar próximo a un enchufe. Evite situar la plegadora P700 donde le de la luz del sol directamente o tenga movimientos bruscos. El espacio debe de ser como mínimo de 40 cm. de ancho y una superficie lisa.

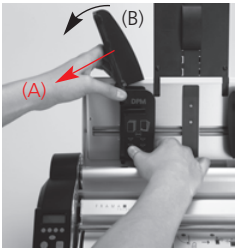
CONEXIÓN

Conectar el adaptador de corriente a la plegadora P700 (2) y el cable de red al adaptador y a la corriente.

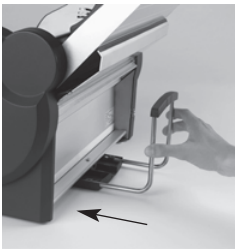
ALMACENAJE

Precaución:
Durante el plegado, asegúrese de mantener sus manos fuera del area de movimiento.

1. Recoja la extensión para formato A3 (7). La guía para el papel (9) debe estar fijada para el formato A4 o inferior.



2. Sujete las guías de papel (9) por el eje. Tire, de la parte que sobresale, hacia usted para desenganchar el mecanismo de cierre (A) y plegar las guías (9) (B).

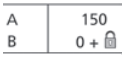


3. Introduzca el recoge papel (6).

4. Cierre suavemente la bandeja de alimentación (10) hasta situarla sobre la plegadora P700.

CONSEJOS

Especificaciones para un plegado simple



Coloque el tope de plegado A (16) en la posición 150 de la escala de plegado (15).

Presione el tope de plegado B (17) y hágalo descender, sin dejar de presionar, hasta la posición 0 (cero). Sujete el tope de plegado y cierre, simultáneamente, la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado (12) (posición de bloqueo).

www.FolderP700.com
Usted puede encontrar aquí, entre otras informaciones, un video detallado del producto. Consulte la placa identificativa de la plegadora P700 para el código de acceso.

El recoge papel
El recoge papel (6) puede fácilmente ser desplazado por un suave empuje hasta la posición final de stop.

Almacenaje del material que se va a plegar
Para obtener unos resultados óptimos de plegado, el material que va a ser plegado debe estar almacenado durante toda la noche. De esta forma se eliminan las malformaciones provocadas por la impresora o la fotocopiadora.

Gramaje del papel
El gramaje del papel recomendado para un plegado óptimo es entre 60–150 g/m^2.

Ventilación y preparación de la pila de hojas

1. Cuando vaya a plegar hojas sueltas, asegúrese de ventilarlas bien.

2. Coloque correctamente la pila de hojas. La altura ideal de la pila es 12–14 mm.

3. Inserte la pila de hojas por la abertura trasera de las guías (9) y al mismo tiempo, presione suavemente hacia abajo deslizando la pila por la bandeja de alimentación (10) hasta que se sitúe por detrás de los rodillos de alimentación (11).

Preselección del contador
Cuando se pliega con la preselección del contador, siempre queda en el tambor de plegado una hoja. La cantidad de hojas que aparecen en el recoge papel corresponden al número seleccionado en el contador.
La hoja del tambor de plegado se extrae retirando la pila de hojas de la bandeja de alimentación y pulsando el botón Ⓢ.

Nota
<<*>> Se aplica sólo a este ejemplo. Puede variar según el modo y tipo de plegado.

GUIA RÁPIDA DE INSTRUCCIONES DE USO

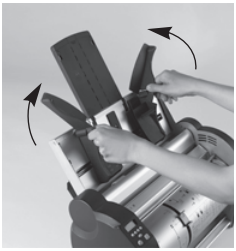
Antes de utilizar la máquina por primera vez, debe leer atentamente la sección "Desembalaje/Puesta en marcha/ Conexión" en la página 24 y las instrucciones de seguridad en la página 82.

Consulte el diagrama de referencias con las descripciones correspondientes, que aparece en la tapa desplegable del manual, para familiarizarse con la máquina.

En esta guía rápida se utiliza como ejemplo los pasos que debe seguir para plegar una pila de hojas en modo Standard (hoja a hoja) y tipo de plegado en C. Ver páginas 90–95 del manual de instrucciones de uso para el resto de sistemas y tipos de plegado.

Paso 1 – Colocar la máquina en la posición correcta para iniciar el trabajo.

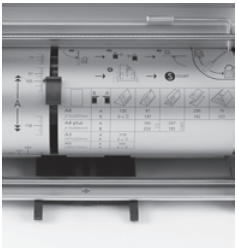
1. Despliegue la bandeja de alimentación (10) hasta el tope posterior. Observe el diagrama de referencias de la tapa desplegable.



2. Extienda las guías de plegado.

Paso 2 – Seleccionar el tipo de plegado
(Plegado en C como ejemplo)

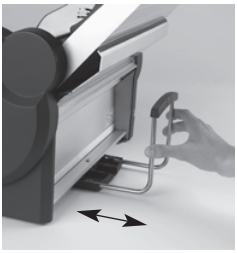
1. Abra la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado (12) (posición de desbloqueo).
(Atención: No realice ajustes en la posición de bloqueo.)



2. Seleccione el tipo de plegado y compruebe la posición de los topes de plegado (16/17) que aparecen en el panel de tipos de plegado (14).

3. Situar el tope de plegado **A** (16) en la posición **97** de la escala de plegado (15). Situar el tope de plegado **B** (17) en la posición **197** de la escala de plegado (15).

Una vez colocados los topes, cierre de nuevo la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado



4. Ajuste el recoge papel (6) según el tipo de plegado.

Paso 3 – Seleccionar el sistema de plegado y la preselección del contador
(Vea la sección "interface de usuario con display LCD" en la página 96).

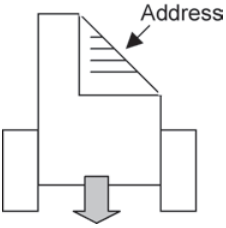
• **Sistema de plegado:** Seleccione STD 0000 con la tecla [M]

• **Contador**
Opción 1: Si mantiene el contador en la posición STD 0000, la cantidad del contador irá aumentando.
Opción 2: Seleccione el número deseado de plegados (p.ej. STD 0080). La cantidad que aparece en el contador irá descendiendo.
• El contador puede ponerse a 0 en cualquier momento pulsando la tecla (R).

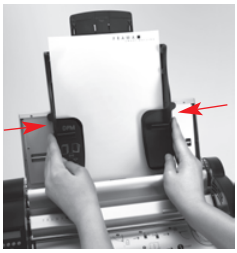
Paso 4 – Preceso del plegado

1. Ventile las hojas que van a ser plegadas (vea la sección "Consejos" en la página 85).

2. Inserte la pila de hojas por la abertura trasera de las guías (9) y al mismo tiempo, presione suavemente hacia abajo deslizando la pila por la bandeja de alimentación (10) hasta que se sitúe por detrás de los rodillos de alimentación (11).



3. Coloque las hojas con la parte escrita de cara a la bandeja de plegado y la dirección situada en la parte de arriba.

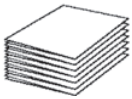
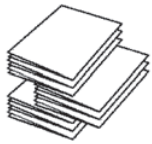


4. Fijar las guias exactamente segun el formato de papel utilizado y presionarlas firmemente. Entonces sujetar las guias de papel usando la clavija de ajuste del lado derecho.

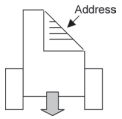
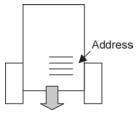
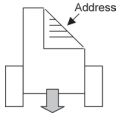
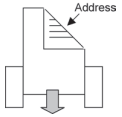
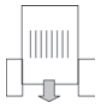
SOLUCION POSIBLES AVERÍAS

Vea la sección "Solución posibles averías" en la página 100.

APLICACIONES DE LA P700

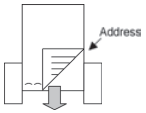
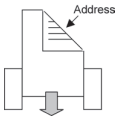
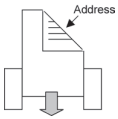
Sistemas de uso	**Standard** (hojas sueltas) 	**Correo Diario** (varios documentos, con o sin grapa)	**En serie** (hojas sueltas) 
Sistemas (Selección digital)	**STD** (Standard)	**DPM** (Correo diario)	**BAT** (En serie)
Ejemplo	Facturas, mailings, etc.	Facturas y cartas con varias páginas	Agrupar documentos en montones iguales

Sistema STD (vea páginas 90–91) **y sistema BAT** (vea páginas 94–95)

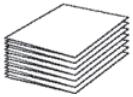
Tipo de plegado	**Formato de papel**	**Sobres utilizados**	**Posición de la dirección en la alimentación**
Plegado en díptico	A4 (12″) A3 A5	C5 o B5 C4 o B4 Especial	
Plegado en Z	A4 (12″)	C6/5 (longitud DIN)	
Plegado en C	A4 (12″)	C6/5 (longitud DIN)	
Plegado en cruz	A4 plus (16″ incluído formato de factura)	C6/5	
Plegado en ventana	A4 (12″)		

Sistema DPM (ver páginas 92–93)

Documentos con grapas sólo pueden ser insertados para los sistemas de plegado en díptico o en Z.

Tipo de plegado	Formato de papel	Sobres utilizados	Posición de la dirección en la alimentación
Plegado en díptico	A4 (12″) A3	C5 o B5 C4 o B4	
Plegado en Z	A4 (12″)	C6/5 (longitud DIN)	
Plegado en C	A4 plus (16″ longitud incluye anexo de recibo o cheque)	C5 o B5	
Plegado en cruz	A4 plus (16″ longitud incluye anexo de recibo o cheque)	C6/5	

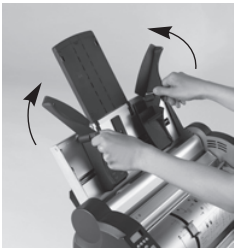
PLEGADO EN PILA (STD SISTEMA STANDARD)



(Ejemplo: Plegado en díptico)

Paso 1 – Colocar la máquina en la posición correcta para iniciar el trabajo.

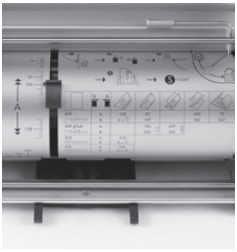
1. Despliegue la bandeja de alimentación hasta el tope posterior.



2. Extienda las guías de plegado.

Paso 2 – Seleccionar el tipo de plegado

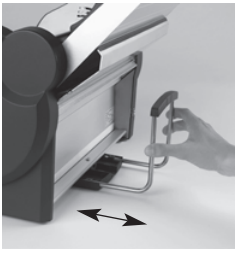
1. Abra la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado (12) (posición de desbloqueo). (Atención: No realice ajustes en la posición de bloqueo)



2. Seleccione el tipo de plegado y compruebe la posición de los topes de plegado (16/17) que aparecen en el panel de tipos de plegado (14).

3. Sitúe el tope de plegado **A** (16) en la posición **150** de la escala de plegado (15). Presione el tope de plegado B (17) y hágalo descender, sin dejar de presionar, hasta la posición **0** (cero). Sujete el tope de plegado y cierre, simultáneamente, la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado (12) (posición de bloqueo).

Una vez colocados los topes, cierre de nuevo la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado.



4. Ajuste el recoge papel (6) según el tipo de plegado.

Paso 3 – Seleccionar el sistema de plegado y la preselección del contador (Vea la sección "interface de usuario con display LCD" en la página 96).

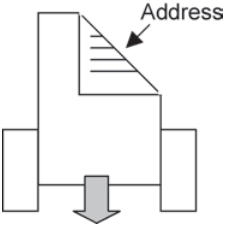
- **Sistema de plegado** – Seleccione STD 0000 con la tecla [M]
- **Contador**

Opción 1: Si mantiene el contador en la posición STD 0000, la cantidad del contador irá aumentando.
Opción 2: Seleccione el número deseado de plegados (p.ej. STD 0080). La cantidad que aparece en el contador irá descendiendo.
• El contador puede ponerse a 0 en cualquier momento pulsando la tecla (R).

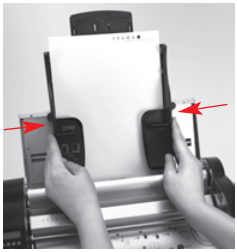
Paso 4 – Preceso del plegado

1. Ventile las hojas que van a ser plegadas (vea la sección "Consejos" en la página 95).

2. Inserte la pila de hojas por la abertura trasera de las guías (9) y al mismo tiempo, presione suavemente hacia abajo deslizando la pila por la bandeja de alimentación (10) hasta que se sitúe por detrás de los rodillos de alimentación (11).



3. Coloque las hojas con la parte escrita de cara a la bandeja de plegado y la dirección situada en la parte de arriba.



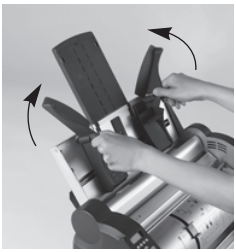
4. Fijar las guias exactamente segun el formato de papel utilizado y presionarlas firmemente. Entonces sujetar las guias de papel usando la clavija de ajuste del lado derecho.

CORREO DIARIO (CORREO DIARIO – DPM)

(Ejemplo: Plegado en díptico)

Paso 1 – Colocar la máquina en la posición correcta para iniciar el trabajo.

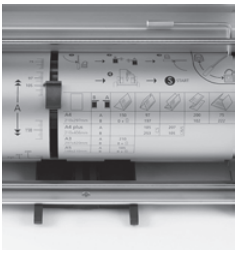
1. Despliegue la bandeja de alimentación hasta que alcance la posición vertical.



2. Extienda las guías de plegado.

Paso 2 – Seleccionar el tipo de plegado

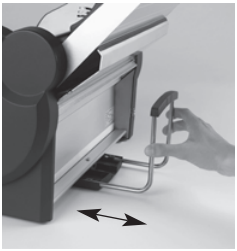
1. Abra la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado (12) (posición de desbloqueo). (Atención: No realice ajustes en la posición de bloqueo)



2. Seleccione el tipo de plegado y compruebe la posición de los topes de plegado (16/17) que aparecen en el panel de tipos de plegado (14).

3. Sitúe el tope de plegado **A** (16) en la posición **150** de la escala de plegado (15). Presione el tope de plegado **B** (17) y hágalo descender, sin dejar de presionar, hasta la posición **0** (cero). Sujete el tope de plegado y cierre, simultáneamente, la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado (12) (posición de bloqueo).

Una vez colocados los topes, cierre de nuevo la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado



4. Ajuste el recoge papel (6) según el tipo de plegado.

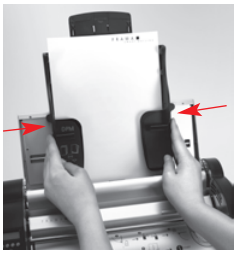
Paso 3 – Seleccionar el sistema de plegado y la preselección del contador (Vea la sección "interface de usuario con display LCD" en la página 96).

• • **Sistema de plegado** – Seleccione STD 0000 con la tecla [M]

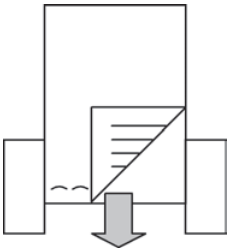
• **Contador**
Opción 1: Si mantiene el contador en la posición STD 0000, la cantidad del contador irá aumentando.
Opción 2: Seleccione el número deseado de plegados (p.ej. STD 0080). La cantidad que aparece en el contador irá descendiendo.
• El contador puede ponerse a 0 en cualquier momento pulsando la tecla (R).

Paso 4 – Preceso del plegado

1. Prepare los juegos de documentos y determine la dirección de la alimentación en relación al tipo de plegado y la posición de la dirección (vea las instrucciones de "Posición de la dirección en la alimentación" en las páginas 88–89).



2. Ajuste las guías del papel al formato correspondiente. Entonces sujetar las guias de papel usando la clavija de ajuste del lado derecho.



3. Sitúe los documentos en la abertura principal de las guías del papel e insértelos comprobando que queden rectos.

4. Inicie el proceso de plegado e introduzca los juegos de documentos (individualmente) uno después del otro. El tiempo máximo de ejecución de 60 segundos, permite la continua inserción de juegos.

Realice un test de plegado (vea la sección de test de plegado incluída en "Solución posibles averías" en la página 100)

El proceso de plegado se pondrá en funcionamiento al pulsar la tecla de inicio (S).

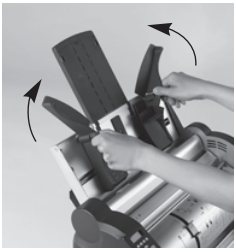
El proceso de plegado puede ser interrumpido en cualquier momento pulsando, de nuevo, la tecla (S).

PLEGADO EN SERIE (SISTEMA EN SERIE – BAT)

(Ejemplo: Plegado en Z)

Paso 1 – Colocar la máquina en la posición correcta para iniciar el trabajo.

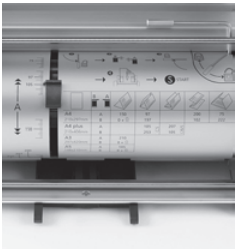
1. Despliegue la bandeja de alimentación hasta el tope posterior.



2. Extienda las guías de plegado.

Paso 2 – Seleccione el tipo de plegado
(Se usa como ejemplo, el plegado en Z)

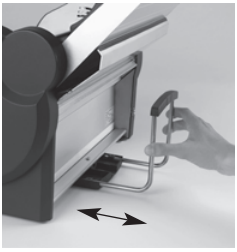
1. Abra la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado (12) (posición de desbloqueo).
(Atención: No realice ajustes en la posición de bloqueo)



2. Seleccione el tipo de plegado y compruebe la posición de los topes de plegado (16/17) que aparecen en el panel de tipos de plegado (14).

3. Sitúe el tope de plegado **A** (16) en la posición **200** de la escala de plegado (15). Deslice el tope de plegado **B** (17) hasta la posición **102** de la escala de plegado (15).

Una vez colocados los topes, cierre de nuevo la palanca de bloqueo para el ajuste del plegado



4. Ajuste el recoge papel (6) según el tipo de plegado.

Paso 3 – Seleccionar el sistema de plegado y la preselección del contador
(Vea la sección "interface de usuario con display LCD" en la página 96).

- **Sistema de plegado** – Seleccione BAT 0000/0150* con la tecla [M]
- **Contador**

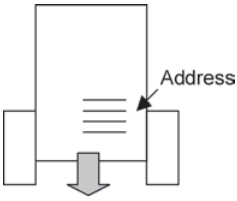
Seleccione el número de plegados deseados (p.ej. BAT0015). Tras plegar 15 documentos, el contador vuelve al valor introducido previamente. Una vez retirado el material plegado, puede pulsar de nuevo el botón de inicio.

• El contador puede ponerse a 0 en cualquier momento pulsando la tecla (R).

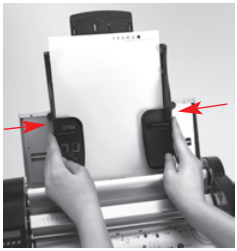
Paso 4 – Preceso del plegado

1. Ventile las hojas que van a ser plegadas (vea la sección "Consejos" en la página 85).

2. Inserte la pila de hojas por la abertura trasera de las guías (9) y al mismo tiempo, presione suavemente hacia abajo deslizando la pila por la bandeja de alimentación (10) hasta que se sitúe por detrás de los rodillos de alimentación (11).



3. Introduzca los documentos con la parte escrita de cara a usted y la dirección situada en la parte inferior (vea "Posición de la dirección en la alimentación" en las páginas 88–89, para el resto de tipos de plegados).



4. Fijar las guias exactamente segun el formato de papel utilizado y presionarlas firmemente. Entonces sujetar las guias de papel usando la clavija de ajuste del lado derecho.

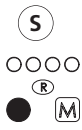
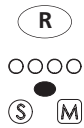
INTERFACE DE USUARIO CON DISPLAY LCD

Preselección 1000
Preselección 100
Preselección 10
Preselección 1
Tecla de reset
Tecla de selección del sistema de plegado
Tecla de inicio/paro

Funciones

¿Qué desea hacer?	Interface de usuario	Descripción	Display
Poner en funcionamiento el equipo	●●●● ● ■	– Conecte la máquina a la corriente, aparecerá el mensaje "¡Hola!" en movimiento. – Deje que el mensaje siga apareciendo o pulse una tecla. – El mensaje se interrumpe. Usted está en el sistema de plegado Standard y el contador a 0000.	¡Hola! STD 0000
Seleccionar el sistema de plegado	○○○○ ® Ⓢ ■	– Pulsando la tecla <M> (en el sistema STD) la máquina cambia al sistema DPM. – Pulse la tecla <M> y la máquina cambia al sistema BAT – Pulse la tecla <M> y la máquina vuelve al sistema STD y así sucesivamente. ☞ Sugerencia: Vea además la sección "Reset"	STD 0000 DPM 0000 BAT 0000 STD 0000
Preselección del contador	●●●● ® Ⓢ Ⓜ	En los sistemas de plegado STD y BAT usted puede seleccionar el número de plegados que se van a realizar, antes de iniciar el proceso. ☞ Advertencia: En el sistema BAT siempre se debe preseleccionar el contador. El display le indica que debe introducir el número de plegados. Pulse la tecla de preselección 1. La posición 1 del display incrementa su valor en 1 cada vez que pulsamos esta tecla. Después del valor 9 vuelve a aparecer el valor 0. El proceso para las posiciones 10, 100 y 1000 es el mismo. Usted puede preseleccionar un máximo de 9999 plegados.	BAT ???? STD 000**1** a STD 000**9** STD 000**0**

STD = Standard , DPM = Correo diario, BAT = En serie

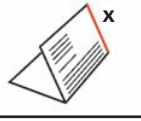
¿Qué desea hacer?	Interface de usuario	Descripción	Display
Inicio / Paro		Inserte los documentos que se van a plegar, en la bandeja de alimentación; seleccione el sistema de plegado y ponga la máquina en marcha pulsando la tecla <S>. Tras cada plegado, el valor del contador se incrementa en 1. Sugerencia: vea además la sección "Contador" ➔ Pulse la tecla <S> para detener el proceso. La máquina se detiene automáticamente tras la ejecución completa de cada plegado, tras 4 segundos en los sistemas STD y BAT o 1 minuto en el sistema DPM.	STD 0012 DPM 0012 BAT 0012
Reinicio		Pulse la tecla < R > en cualquiera de los sistemas de plegado (STD, DPM o BAT) y el display del contador se reiniciará a 0000. Pulse la tecla < R > de nuevo, y la máquina cambiará al sistema STD	BAT 1234 ↓ BAT **0000** BAT 0000 **STD** 0000

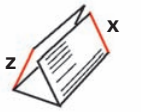
Situaciones especiales

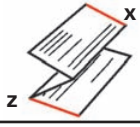
El tambor de plegado está abierto		Asegúrese de que el tambor de plegado esté cerrado. En caso contrario el display le indica esta situación mostrando el mensaje "¿Abierto? en movimiento. Si el tambor de plegado se abre mientras el motor está en funcionamiento, la máquina se detiene inmediatamente. Tras cerrar el tambor de plegado, se visualiza en el display el último sistema de plegado utilizado (p.ej. DPM) y el contador actual. La máquina debe ponerse en marcha de nuevo pulsando la tecla <S>.	¿Abierto? ↓ DPM 0123
Modo reposo		Transcurridos 4 minutos sin usar la máquina, ésta pasa al modo reposo. El contenido del display desaparece. Usted puede activar la máquina pulsando cualquier tecla. El contenido del display (sistema y contador) no sufre ninguna variación. Sugerencia: Si usted ha realizado una preselección, ponga la máquina en marcha y deténgala de nuevo, antes de que el contador alcance el valor 0. De esta manera la máquina no pasa al modo reposo.	STD 0246 STD 0246
Protección de sobrecarga (= overload)		La plegadora P700 está equipada con una función de protección de sobrecarga (p.ej. atasco de papel). En esta situación, el motor se detiene inmediatamente y aparece en el display el mensaje << SOBRECARGA>>. Para leer el contador, pulse la tecla <<R>>. Aparece en el display el sistema y el número de plegados. Apague la máquina (el sistema de plegado / contador se reiniciarán). Localice y solucione el motivo que provoca la activación del protector de sobrecarga. ☞ Sugerencia: vea la sección "Soluciones posibles averías" en la página 100.	STD 0123 OVERLOAD STD 0123

AJUSTES DE PLEGADO

Los valores A y B que aparecen a continuación, en los diferentes tipos de plegados, son sólo referencias y pueden variar según la calidad y el grosor del papel.

Plegado en díptico A4	**Ajustes:**
A = 150	Ajuste el lado x
B = 0 + Cerrado 0+	x es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado A hacia x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado A hacia
	Atención: Presione, de nuevo, el tope de plegado B hasta la parte inferior ➔ 0+
x = 148.5 mm	

Plegado en C A4	**Ajustes:**
A = 97	Paso 1: ajuste el lado z z es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado A hacia abajo x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado A hacia arriba Paso 2: ajuste el lado x x es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado B hacia abajo x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado B hacia arriba
B = 197	
	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Plegado en Z A4	**Ajustes:**
A = 200	Paso 1: ajuste el lado z z es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado A hacia abajo x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado A hacia arriba Paso 2: ajuste el lado x x es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado B hacia abajo x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado B hacia arriba
B = 102	
	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Plegado en ventana A4	**Ajustes:**
A = 75	Paso 1: ajuste el lado z z es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado A hacia abajo x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado A hacia arriba Paso 2: ajuste el lado x x es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado B hacia abajo x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado B hacia arriba
B = 222	
x = 74 mm, z = 74 mm	Nota: A 1,5–3 mm el solapado es standard.

Plegado en C A4 plus (210x402) para tamaño de sobre C5	**Ajustes:**
A = 105	Paso 1: ajuste el lado z z es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado A hacia abajo x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado A hacia arriba Paso 2: ajuste el lado x x es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado B hacia abajo x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado B hacia arriba
B = 253	
x = 150 mm, z = 105 mm	

Plegado en cruz A4 A4 plus (210x402) para sobres C6/5	**Ajustes:**
A = 207	ajuste el lado z z es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado A hacia abajo x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado A hacia arriba
B = 105	
x = 105 mm, z = 105 mm	

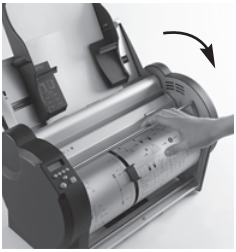
Plegado en díptico A3	**Ajustes:**
A = 210	Ajuste el lado x x es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado A hacia arriba x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado A hacia abajo Atención: Presione, de nuevo, el tope de plegado B hasta la parte inferior ➔ 0+
B = 0 + Cerrado	
x = 210 mm	

Plegado en díptico A5	**Ajustes:**
A = 105	Ajuste el lado x x es demasiado corto ➔ ajuste el tope de plegado A hacia arriba x es demasiado largo ➔ ajuste el tope de plegado A hacia abajo Atención: Presione, de nuevo, el tope de plegado B hasta la parte inferior ➔ 0+
B = 0 + Cerrado	
x = 105 mm	

SOLUCIONES DE POSIBLES AVERIAS

Extraer un documento atascado

- Desenchufar la máquina de la corriente.
- La palanca de bloqueo para el ajuste del plegado debe estar en la posición de bloqueo.



- Tire de la palanca de bloqueo de la unidad de plegado hacia delante.
- Tire del tambor de plegado hacia delante.
- Los rodillos están ahora libres y el documento puede ser extraído con la mano.

- Coloque el tambor de plegado en la posición inicial.
- Bloquee la unidad de plegado, desplazando la palanca hacia detrás.

Test de plegado

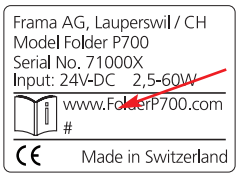
Utilizando directamente una pila (altura ideal 12 –14 mm). Non solamente algunas hojas.

- Preseleccionar una pieza (Display STD 0001)
- Acer un test de pleagado y se necessita ajuste la posicion con los topes de plegado (A/B)
- Vuelve a preseleccionar (Display STD 0001) por un pleagado de control

FAQ / Respuestas a consultas sobre la Plegadora P700

Consulte la información que aparece en www.FolderP700.com

Encontrará su código de acceso para cliente en la placa identificativa de la plegadora P700 (situada en la parte posterior).



DECLARACION DE CONFORMIDAD

Directriz EMV
89/336/CEE, enmendada por 93/68/CEE

Directriz para maquinaria
98/37/CEE, enmendada por 98/79/CEE

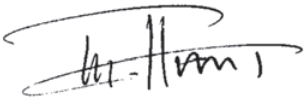
Directriz de baja tensión
73/23/CEE, enmendada por 93/68/CEE

Para realizar reglamentariamente las exigencias mencionadas en las directrices de la CEE, se han añadido las siguientes normas armonizadas:

EN 60950+A1+A2+A3+A4+A11
EN 61000-4-2, EN 61000-4-3,
EN 61000-4-4, EN 61000-4-5,
EN 61000-4-6, EN 61000-4-11,
EN 61000-6-1, EN 61000-6-3,
EN 55022, ENV 50204

CE

Thomas P. Haug
Gerente



Frama AG, CH-3438 Lauperswil

DESABASTECIMIENTO / PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE

El material de embalaje, los accesorios y el aparato deben eliminarse de manera ecocompatible. Para ello, tenga en cuenta las prescripciones legales para el desabastecimiento en su país.
Las piezas de plástico han sido marcadas especialmente para conseguir un reciclaje clasificado según diferentes tipos de material.

INHOUDSOPGAVE

Bladzijde

102 Legenda/veiligheidsaanwijzingen

103 Beschrijving Folder P700/ Technische gegevens

104 Uitpakken/Opstellen/Aansluiten/ Opbergen

105 Aanwijzingen

106 BEKNOPTE BEDIENINGS-HANDLEIDING

108 Dat kan mijn Folder P700 (overzicht)

BEDIENING IN DE VERSCHILLENDE VOUWMODI

110 Stapelverwerking STD

112 Dagpostmodus DPM

114 Batchmodus BAT

116 Bedieningspaneel met LCD-display

118 Correctie vouwpositie

120 FOUTEN VERHELPEN/Testvouw/ FAQ

Verdere informatie vindt u gemakkelijk op **www.FolderP700.com**

© Alle rechten zijn eigendom van Frama AG, ook voor het geval van octrooiaanmeldingen. Elke beschikkingsbevoegdheid, zoals recht tot kopiëren of doorgeven aan derden, berust bij ons.

LEGENDA

1. Typeplaatje/CE
2. Aansluiting voedingseenheid
3. Voedingseenheid met lichtnetsnoer (geen afbeelding)
4. Toegangsklep scheidingsrol
5. Scheidingsrol Frama SingleFeed (geen afbeelding)
6. Papieraflegvak (uittrekbaar)
7. Papiersteunbeugel (uittrekbaar)
8. Papiertoevoer
9. Zijdelingse geleiding (verlengstuk uitgeklapt)
10. Intrektableau
11. LongLifeRollers™ (papierintrekrollen)
12. Vastzethendel vouwaanslagen (A/B)
13. Beugel vouwtrommelvergrendeling
14. Overzicht vouwtypen
15. Vouwmaatverdeling
16. Vouwaanslag A
17. Vouwaanslag B
18. Bedieningspaneel
19. LCD-display
20. Afstelknop

VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN/ ONGEVALLENPREVENTIE

Lees de gebruikershandleiding geheel door en houd u aan de daarin gegeven aanwijzingen.

Voor elk gebruik snoer en stekker controleren. Schade alleen door een erkend installateur laten verhelpen.

Lichtnetsnoer altijd naar achteren van het apparaat af leiden en ervoor zorgen dat er geen gevaar voor beschadiging of struikelen bestaat.

De toevoerrollen niet aanraken wanneer de machine loopt (gevaar voor letsel!).

Wees voorzichtig met lang haar, sieraden, wijde mouwen, stropdassen, enz.!

Voor het loszetten van de beugel voor vouwtrommelvergrendeling (13) en het daarop volgende openen van de vouwtrommel eerst het lichtnetsnoer uit de lichtnetaansluiting halen.

Geen water over de Folder P700 gieten!

Laat reparaties alleen uitvoeren door een servicemonteur van uw lokale Frama-vestiging. De Folder P700 in geen geval zelf openmaken!

Houd kinderen en onbevoegden uit de buurt van de Folder P700.

Pas op! Uw Folder P700 bevat mechanisch draaiende onderdelen. Wees vooral voorzichtig met stropdassen, sjaals, lang haar, enz. Let erop dat er geen voorwerpen in de buurt komen van de plaats waar het papier wordt ingetrokken.

BESCHRIJVING FOLDER P700

Toepassingen
De Folder P700 voert voor u kantoor vouwwerk uit en is alleen bedoeld voor het vouwen van papier (formaat A5 t/m A3).
Met de Folder P700 kunt u zendingen met rekening, mailings of reclame- en documentatiemateriaal efficiënt vouwen. U kunt ook geniete documenten verwerken.
De diverse toepassingsmogelijkheden worden hierna beschreven.

Bedieningsconcept
Via het bedieningspaneel met LCD-display kiest u de vouwmodus (zie blz. 106), controleert u het aantal stuks en stelt u de voorkeuzeteller in.
Het vouwschema (legenda 14 en 15) op de vouwtrommel toont de vereiste instellingen voor het gewenste vouwtype (b.v. wikkelvouw), die met de hand met de twee vouwaanslagen A (16) en B (17) worden gemaakt. Het vouwtype dat het laatst is ingesteld, blijft gehandhaafd.
Voor het intrekken van de stapel (modus Stapel STD of Batch BAT) wordt het intrektableau in de achterste positie geklapt en voor de dagpostmodus DPM wordt het verticaal gezet (klik), d.w.z. niet helemaal naar achteren geklapt.

www.FolderP700.com
Op dit adres hebt u op elk gewenst moment online toegang tot alle relevante informatie over de Folder P700.

Via 'Kundenlogin' kunt u bovendien informatie oproepen of feedback over het installeren geven:

- productvideo
- vragen/antwoorden via FAQ
- feedback installatie

Wij zijn blij dat u de Folder P700 van Frama hebt gekozen en staan altijd voor u ter beschikking.

TECHNISCHE GEGEVENS

Papier
Voor een optimaal vouwresultaat bevelen wij een papiergewicht tussen 60 en 150 g/m^2 aan. Papierbreedte: van 75 tot maximaal 311 mm. Papierlengte: van 105 tot maximaal 420 mm

Laadcapaciteit
Max. 150 vel (uiteenlopend afhankelijk van papiergewicht en papiertype)
Ideale stapelhoogte: 12–14 mm

Vouwsnelheid
Vouwcapaciteit tot 5200 vel/uur (afhankelijk van formaat en papiergewicht)

Vouwvolume
Het aanbevolen gemiddelde gebruiksvolume bedraagt tot 20.000 vouwen/maand.

Elektrische gegevens
Spanning: 230 V/50 Hz of
110 V/60 Hz
Voedingseenheid: 24 V DC 2,5–60 W

Afmetingen in mm
Rustpositie: B 440 x D 270 x H 250
Werkpositie: B 440 x D 390 x H 450

Gewicht 10,5 kg

Wijzigingen in deze handleiding blijven voorbehouden.

UITPAKKEN

Pak uw Folder P700 met de accessoires uit. Lees de veiligheidsaanwijzingen (blz. 102) in de handleiding.

Gebruik de tekening van het apparaat met de legenda op de uitklapbare omslag als oriëntatie.

In de doos vindt u het volgende:

– 1 Folder P700
– 1 lichtnetsnoer
– 1 voedingseenheid met snoer
– 1 gebruikershandleiding

Controleer of de levering volledig is. Voor vragen over de levering kunt u contact opnemen met uw Frama-partner.

OPSTELLEN

Kies voor uw Folder P700 een plaats in de buurt van een stopcontact. Vermijd directe zonnestraling en sterke schokken op de plaats van opstelling. Het opstelvlak moet minstens 40 cm breed en vlak zijn.

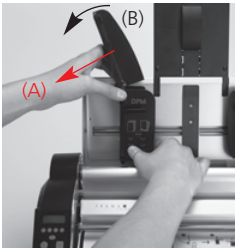
AANSLUITEN

Sluit het snoer met de voedingseenheid aan uw Folder P700 aan (2). Steek de stekker in het stopcontact.

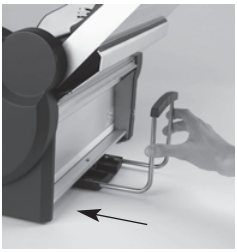
OPBERGEN

Pas op
Bij het induwen en inklappen uw handen buiten het zwenkgebied houden!

1. De papiersteunbeugel (7) induwen. Zijdelingse geleiding (9) moet op formaat A4 of kleiner staan!



2. Pak de zijdelingse geleiding (9) bij het draaipunt. Trek het bovenste deel naar u toe (A). Klap de zijdelingse geleiding (9) (B) in.



3. Duw het papieraflegvak (6) in.

4. Het intrektableau (10) langzaam inklappen en over de Folder P700 leggen.

AANWIJZINGEN

Vouwschema voor enkele vouw (Single Fold)

A	150
B	0 + 🔒

Vouwaanslag A (16) op instelling 150 van de vouwmaatverdeling (15)

Vouwaanslag B (17) tegen een veerkracht in op stand 0 (nul), d.w.z. helemaal omlaag schuiven, vasthouden en tegelijk de vastzethendel voor vouwaanslagen (12) sluiten (positie Lock).

www.FolderP700.com/Kundenlogin
Hier vindt u onder andere een uitgebreide productvideo. Voor toegangscode: zie typeplaatje van de Folder P700.

Papieraflegvak
Het papieraflegvak (6) kan heel eenvoudig verwijderd worden door het over de eindaanslag heen te trekken.

Opslag van het te vouwen materiaal vóór het vouwen
Om een optimaal vouwresultaat te krijgen moet het te vouwen materiaal voor het vouwen een nacht rusten. Zo wordt de statische lading of de vervorming die door de printer of de kopieermachine veroorzaakt is, opgeheven.

Papiergewicht
Voor een optimaal vouwresultaat bevelen wij een papiergewicht tussen 60 en 150 g/m² aan.

Loswaaieren en netjes stapelen
1. Bij het vouwen van afzonderlijke vellen de stapel goed lucht geven.

2. Stapel goed uitrichten. Ideale stapelhoogte 12–14 mm.

3. Papierstapel in de achterste toevoer (vouwen vanaf stapel) van de zijdelingse geleiding (9) plaatsen en tegelijk het intrektableau (10) iets naar achteren drukken om ervoor te zorgen dat de stapel onder de intrekrollen (11) ligt.

Voorkeuzeteller
Bij het vouwen met voorkeuzeteller blijft telkens één vel in de vouwtrommel. Het aantal stuks in het papieraflegvak is gelijk aan het volgens de teller gekozen aantal. Het achtergebleven papier kan na het wegnemen van de papierstapel uitgeworpen worden door op de toets Ⓢ te drukken.

BEKNOPTE BEDIENINGS-HANDLEIDING

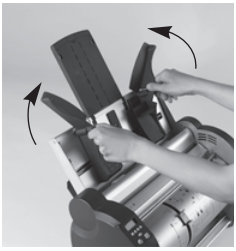
Lees voor het eerste gebruik de paragrafen Uitpakken, Opstellen en Aansluiten op blz. 4 en de veiligheidsaanwijzingen op blz. 2.

Gebruik de tekening van het apparaat met de legenda op de uitklapbare omslag als oriëntatie.

Als voorbeeld wordt het instellen voor het **vouwen** vanaf stapel (standaardmodus STD)/**wikkelvouw*** getoond. Voor alle andere bedrijfsmodi en vouwtypen kunt u blz. 110–115 raadplegen.

Stap 1 – Apparaat in de juiste werkpositie zetten

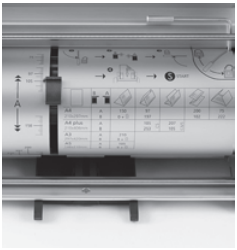
1. Intrektableau (10) openklappen en in de achterste* positie klikken. Zie tekening van het apparaat op de omslag.



2. Verlengstuk zijdelingse geleiding (9) uitklappen.

Stap 2 – Instellen van het vouwtype
(voorbeeld wikkelvouw*)

1. Vastzethendel vouwaanslagen (12) openen (positie UnLock). (Attentie: geen instellingen maken in de positie Lock.)

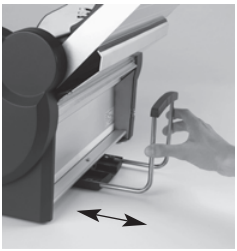


2. Vouwtype kiezen en instelling van de vouwaanslagen (16/17) van het vouwschema (14) aflezen.

3. Vouwaanslag **A** (16) naar de gewenste instelling **97*** op de vouwmaatverdeling (15) schuiven. Vouwaanslag **B** (17) naar de gewenste instelling **197*** op de vouwmaatverdeling (15) schuiven.

Vouwaanslagen instellen.

Vastzethendel vouwaanslagen (12) weer sluiten (positie Lock).



4. Papieraflegvak (6) in overeenstemming met het vouwtype instellen.

Stap 3 – Modus en voorkeuzeteller instellen
(zie paragraaf Bedieningspaneel met LCD-display op blz. 116).

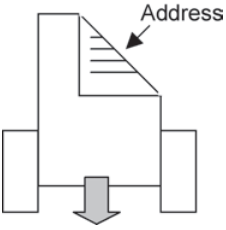
• **Modus –** instelling STD 0000 met [M]

• **Stuksteller**
Mogelijkheid 1: U laat de instelling op STD 0000 staan, zodat de stuksteller omhoog telt.
Mogelijkheid 2: U stelt het gewenste aantal in (b.v. STD 0080). Dan telt de stuksteller omlaag.
• Met de toets (R) kan de stuksteller altijd weer op nul worden gezet.

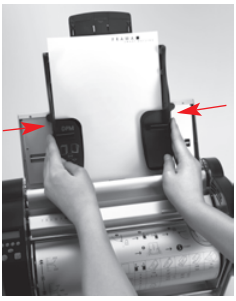
Stap 4 – Het vouwproces

1. Het te vouwen materiaal loswaaieren (zie paragraaf Aanwijzingen op blz. 105).

2. Papierstapel in de achterste toevoer (vouwen vanaf stapel) van de zijdelingse geleiding (9) plaatsen en tegelijk het intrektableau (10) iets naar achteren drukken om ervoor te zorgen dat de stapel onder de intrekrollen (11) ligt.



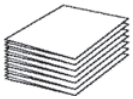
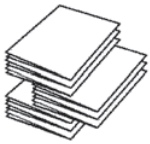
3. De bedrukte kant van het drukwerk is niet zichtbaar, het adres is boven* (zie voor andere vouwtypen de kolom Intrekrichting op blz. 108).



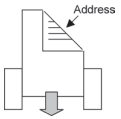
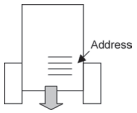
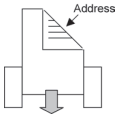
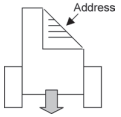
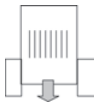
4. De papiergeleiders exact op het gewenste formaat afstellen en vervolgens strak tegen de stapel aandrukken. Daarna de papiergeleiders vastzetten door middel van de afstelknop aan de rechterkant.

FOUTEN VERHELPEN
Zie blz. 120.

DAT KAN MIJN FOLDER P700

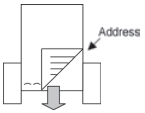
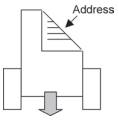
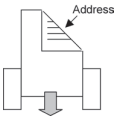
Gebruik bij	**Stapelverwerking** (enkele vellen) 	**Dagpostmodus** (documenten met meerdere pagina's, geniet of ongeniet)	**Batch** (enkele vellen) 
Modus (digitale instelling)	**STD** (Standaard)	**DPM** (dagpost/Daily Post Mode)	**BAT** (Batch)
Voorbeeld	Rekeningen, mailings, enz.	Geniete rekeningen, brieven met meerdere pagina's, enz.	Documenten in identieke sets samenstellen

Modus STD (zie blz. 110–111) en **modus BAT** (zie blz. 114–115)

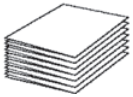
Vouwtype	**Basis**	**Past in de volgende enveloppen**	**Intrekrichting**
Enkele vouw	A4 (12") A3 A5	C5 of B5 C4 of B4 Speciaal	
Z-vouw	A4 (12")	C6/5 (DIN lang)	
Wikkelvouw	A4 (12")	C6/5 (DIN lang)	
Dubbele parallelvouw	A4 plus (16" incl. rekeningformulier)	C6/5	
Altaar-/vensternvouw	A4 (12")		

Modus DPM (zie blz. 112–113)

Bij de vouwtypen enkele vouw en Z-vouw kunnen ook documenten met nieten worden ingevoerd.

Vouwtype	**Basis**	**Past in de volgende enveloppen**	**Intrekrichting**
Enkele vouw	A4 (12″) A3	C5 of B5 C4 of B4	
Z-vouw	A4 (12″)	C6/5 (DIN lang)	
Wikkelvouw	A4 plus (16″ lang incl. bankformulier)	C5 of B5	
Dubbele parallel-vouw	A4 plus (16″ lang incl. bankformulier)	C6/5	

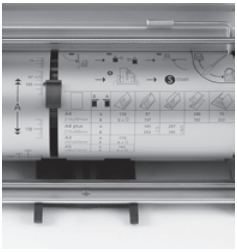
STAPELVERWERKING (STANDAARDMODUS – STD)



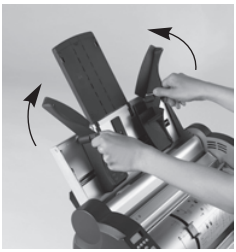
(Voorbeeld: enkele vouw*)

Stap 1 – Apparaat in de juiste werkpositie zetten

1. Intrektableau openklappen en in de achterste* positie klikken.



2. Vouwtype kiezen en instelling van de vouwaanslagen (16/17) van het vouwschema (14) aflezen.



2. Verlengstuk zijdelingse geleiding (9) uitklappen.

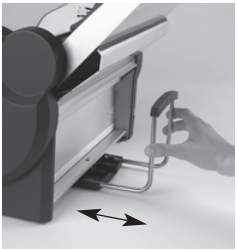
3. Vouwaanslag **A** naar de instelling **150*** op de vouwmaatverdeling schuiven. Vouwaanslag **B** tegen een veerkracht in op **0*** (nul), d.w.z. helemaal omlaag schuiven, vasthouden en tegelijk de vastzethendel voor vouwaanslagen sluiten.

Stap 2 – Instellen van het vouwtype
(Voorbeeld: enkele vouw*)

1. Vastzethendel vouwaanslagen (12) openen (positie UnLock). (Attentie: geen instellingen maken in de positie Lock.)

Vouwaanslagen instellen.

Vastzethendel vouwaanslagen (12) weer sluiten (positie Lock).



4. Papieraflegvak (6) in overeenstemming met het vouwtype instellen.

Stap 3 – Modus en voorkeuzeteller instellen
(zie paragraaf Bedieningspaneel met LCD-display op blz. 116).

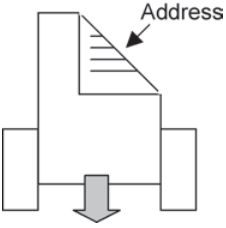
• **Modus –** instelling STD 0000 met (M)

• **Stuksteller**
Mogelijkheid 1: U laat de instelling op STD 0000 staan, zodat de stuksteller omhoog telt.
Mogelijkheid 2: U stelt het gewenste aantal in (b.v. STD 0080). Dan telt de stuksteller omlaag.
• Met de toets (R) kan de stuksteller altijd weer op nul worden gezet.

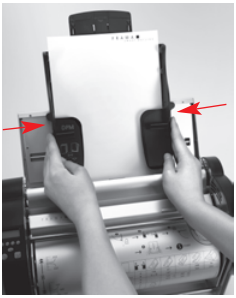
Stap 4 – Het vouwproces

1. Het te vouwen materiaal loswaaieren (zie paragraaf Aanwijzingen op blz. 105).

2. Papierstapel in de achterste toevoer (vouwen vanaf stapel) van de zijdelingse geleiding (9) plaatsen en tegelijk het intrektableau (10) iets naar achteren drukken om ervoor te zorgen dat de stapel onder de intrekrollen (11) ligt.



3. De bedrukte kant van het drukwerk is niet zichtbaar, het adres is boven* (zie voor andere vouwtypen de kolom Intrekrichting op blz. 108).



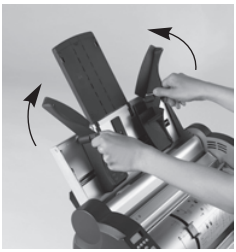
4. De papiergeleiders exact op het gewenste formaat afstellen en vervolgens strak tegen de stapel aandrukken. Daarna de papiergeleiders vastzetten door middel van de afstelknop aan de rechterkant.

DAGPOSTMODUS (DAILY POST MODE – DPM)

(Ejemplo: Plegado en díptico)

Stap 1 – Apparaat in de juiste werkpositie zetten

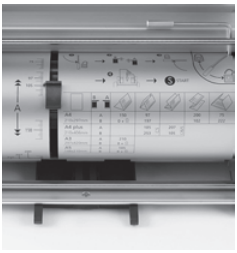
1. Intrektableau openklappen en in de verticale* positie klikken.



2. Verlengstuk zijdelingse geleiding (9) uitklappen.

Stap 2 – Instellen van het vouwtype
(Voorbeeld: enkele vouw)

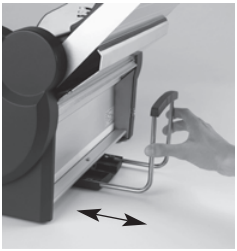
1. Vastzethendel vouwaanslagen (12) openen (positie UnLock). (Attentie: geen instellingen maken in de positie Lock.)



2. Vouwtype kiezen en instelling van de vouwaanslagen (16/17) van het vouwschema (14) aflezen.

3. Vouwaanslag **A** naar de instelling **150*** op de vouwmaatverdeling schuiven. Vouwaanslag **B** tegen een veerkracht in op **0*** (nul), d.w.z. helemaal omlaag schuiven, vasthouden en tegelijk de vastzethendel voor vouwaanslagen sluiten.

Vouwaanslagen instellen.



Vastzethendel vouwaanslagen (12) weer sluiten (positie Lock).

4. Papieraflegvak (6) in overeenstemming met het vouwtype instellen.

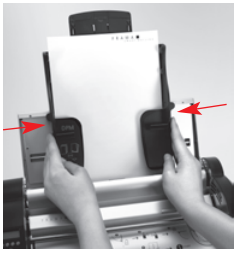
Stap 3 – Modus en voorkeuzeteller instellen
(zie paragraaf Bedieningspaneel met LCD-display op blz. 116).

• **Modus –** instelling STD 0000 met (M)

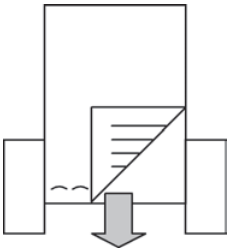
• **Stuksteller**
Mogelijkheid 1: U laat de instelling op 0000 staan, zodat de stuksteller omhoog telt.
Mogelijkheid 2: U stelt het gewenste aantal in (b.v. DPM 0010). Dan telt de stuksteller omlaag.
• Met de toets (R) kan de stuksteller altijd weer op nul worden gezet.

Stap 4 – Het vouwproces

1. Sets klaarleggen en opletten dat intrekrichting past bij vouwtype en adrespositie (zie Intrekrichting, blz. 108).



2. De zijdelingse geleiding precies op het formaat instellen. Daarna de papiergeleiders vastzetten door middel van de afstelknop aan de rechterkant.



3. Het te vouwen materiaal in de voorste toevoer (markering DPM) van de zijdelingse geleiding plaatsen en recht invoeren.

4. Vouwproces starten en papiersets (apart) na elkaar invoeren. Dankzij de lange uitlooptijd kunnen de sets continu worden ingevoerd.

Voer een testvouw uit (zie paragraaf Fouten verhelpen, blz. 120).

Het vouwproces start u met de knop (S).

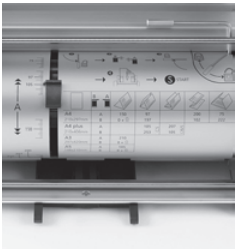
Door nogmaals op (S) te drukken kunt u het vouwproces op elk gewenst moment stoppen.

BATCH (BATCHMODUS – BAT)

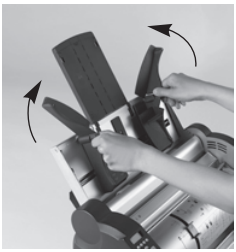
(Voorbeeld: Z-vouw*)

Stap 1 – Apparaat in de juiste werkpositie zetten

1. Intrektableau openklappen en in de achterste* positie klikken.



2. Vouwtype kiezen en instelling van de vouwaanslagen (16/17) van het vouwschema (14) aflezen.



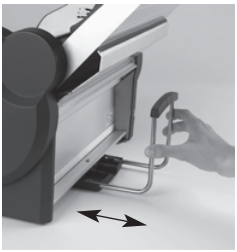
2. Verlengstuk zijdelingse geleiding (9) uitklappen.

3. Vouwaanslag **A** naar de instelling **200*** op de vouwmaatverdeling schuiven. Vouwaanslag **B** naar de instelling **102*** op de vouwmaatverdeling schuiven.

Stap 2 – Instellen van het vouwtype

1. Vastzethendel vouwaanslagen (12) openen (positie UnLock). (Attentie: geen instellingen maken in de positie Lock.)

Vouwaanslagen instellen.



Vastzethendel vouwaanslagen (12) weer sluiten (positie Lock).

4. Papieraflegvak (6) in overeenstemming met het vouwtype instellen.

Stap 3 – Modus en voorkeuzeteller instellen
(zie paragraaf Bedieningspaneel met LCD-display op blz. 116).

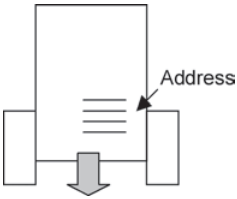
• **Modus –** instelling BAT 0000/0150* met M

• **Stuksteller**
U stelt het gewenste aantal te vouwen sets in (b.v. BAT 0015). Na het vouwen van 15 stuks gaat de teller automatisch weer naar de opgegeven waarde. Na het verwijderen van de gevouwen exemplaren kunt u weer op Start drukken.
• Met de toets R kan de stuksteller altijd weer op nul worden gezet.

Stap 4 – Het vouwproces

1. Het te vouwen materiaal loswaaieren (zie paragraaf Aanwijzingen op blz. 105).

2. Papierstapel in de achterste toevoer (vouwen vanaf stapel) van de zijdelingse geleiding (9) plaatsen en tegelijk het intrektableau (10) iets naar achteren drukken om ervoor te zorgen dat de stapel onder de intrekrollen (11) ligt.



3. De bedrukte kant van het drukwerk is zichtbaar, het adres is beneden* (zie voor andere vouwtypen de kolom Intrekrichting op blz. 105).

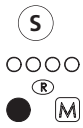
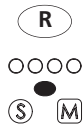
4. De papiergeleiders exact op het gewenste formaat afstellen en vervolgens strak tegen de stapel aandrukken. Daarna de papiergeleiders vastzetten door middel van de afstelknop aan de rechterkant.

BEDIENINGSPANEEL MET LCD-DISPLAY

Bediening

Wat wilt u doen	Toets	Beschrijving	Display
Inschakelen	●●●● ● ■	– Het apparaat met het lichtnet verbinden ➔ de lopende tekst "Hello!" verschijnt – "Hello!" laten weglopen of op een willekeurige toets drukken – ➔ De lopende tekst wordt afgebroken. U komt in standaardmodus met tellerstand 0000.	Hello! STD 0000
Vouwmodus kiezen	M ○○○○ ® Ⓢ ■	– Druk op de toets <M> (in STD-modus) ➔ De DPM-modus is ingesteld. – Nogmaals op de toets <M> drukken ➔ U bent in BAT-modus. – Nogmaals op de toets <M> drukken ➔ Terug naar STD-modus, enz. ☞ Opm.: zie ook Terugzetten	STD 0000 DPM 0000 BAT 0000 STD 0000
Voorkeuzeteller instellen	●●●● ® Ⓢ Ⓜ	In de modi STD en BAT kunt u voor de start het aantal vouwprocessen opgeven. ☞ Opm.: In BAT-modus is het instellen van een voorkeuze altijd nodig. De display wijst u daarop. Druk op de voorkeuzetoets voor de eenheden. ➔ De eenhedenpositie op de display wordt elke keer als u drukt met 1 verhoogd. Bij 9 gaat de display weer naar 0, enz. Ga voor de 10-, 100- en 1000-tallen op dezelfde manier te werk. U kunt maximaal 9999 stuks kiezen.	BAT ???? STD 000**1** tot STD 000**9** STD 000**0**

STD = standaardmodus, DPM = dagpostmodus (Daily Post Mode), BAT = batchmodus

Wat wilt u doen?	Toets	Beschrijving	Display
Starten/stoppen		Te vouwen materiaal in de toevoer doen, vouwtype instellen en apparaat met toets <S> starten. Na elk gevouwen vel wordt de stuksteller met 1 verhoogd. ☞ Opm.: Zie ook bij Voorkeuze instellen Het apparaat stopt ook automatisch na het laatste vouwproces, na 4 seconden in STD- of BAT-modus of na 1 minuut in DPM-modus.	STD 0012 DPM 0012 BAT 0012
Terugzetten		Druk op toets <T> (ongeacht modus STD, DPM of BAT) → de weergegeven stuksteller wordt op 0000 teruggezet. Als er nogmaals op de toets <R> wordt gedrukt, wordt er naar de STD-modus gegaan.	BAT 1234 BAT **0000** ↓ BAT 0000 **STD** 0000

Speciaal

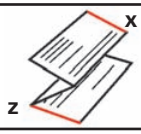
Vouwtrommel open		Controleer of de vouwtrommel correct gesloten is. Zo niet, dan wordt dit met de lopende tekst Open op de display gemeld. Als de vouwtrommel geopend wordt terwijl de motor loopt, stopt het apparaat onmiddellijk. Na het sluiten van de vouwtrommel verschijnt op de display de laatst ingestelde modus (b.v. DPM) met de actuele stuksteller. Het apparaat moet met <S> opnieuw worden gestart.	Open? DPM 0123 ↓
Slaapmodus		Als het apparaat ca. 4 minuten niet wordt gebruikt, schakelt het naar de ruststand. De display gaat uit. Door op een willekeurige knop te drukken kunt u het apparaat weer 'wekken'. De vorige display (modus en aantal stuks) blijft gehandhaafd. ☞ Opm.: Als u een voorkeuze hebt ingesteld, het apparaat hebt gestart en het voor het bereiken van de tellerstand 0000 weer hebt gestopt, schakelt het apparaat niet naar de ruststand.	STD 0246 ☐ STD 0246
«Overload» beveiliging		De P700 vouwmachine is uitgerust met een 'Overload' beveiliging (d.w.z. papier vastlopen). In dit geval stopt de motor van de vouwmachine er direct mee en verschijnt in het display de tekst <OVERLOAD>. Om de stuksteller weer te geven drukt u op <R>. Het vouwtype en stuksteller worden vervolgens op het scherm weer gegeven. Haal de voeding van de vouwmachine door de stekker uit de wandcontactdoos te halen (het vouwtype en de stuksteller zullen worden gereset). Los het probleem op waardoor de overload beveiliging is geactiveerd. ☞ Tip: Zie tevens het hoofdstuk «FOUTEN VERHELPEN». Belangrijk: Nadat een nieuwe stapel papier is geplaatst, moeten de zijdelingse geleiders opnieuw stevig tegen de stapel papier worden gedrukt.	STD 0123 OVERLOAD STD 0123

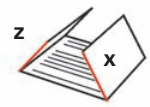
CORRECTIE VOUWPOSITIE

De in het vouwschema aangegeven A- en B-waarden zijn richtwaarden en kunnen afhankelijk van papierkwaliteit en papiergewicht uiteenlopen.

Enkele vouw A4	**Correcties:**
A = 150	Zijde x corrigeren
B = 0+	x is te kort ➔ vouwaanslag A omhoog corrigeren x is te lang ➔ vouwaanslag A omlaag corrigeren
	Attentie: Vouwaanslag B opnieuw helemaal omlaag drukken ➔ 0+
x = 148.5 mm	

Wikkelvouw A4	**Correcties:**
A = 97	Stap 1: Zijde z corrigeren z is te kort ➔ vouwaanslag A omlaag corrigeren z is te lang ➔ vouwaanslag A omhoog corrigeren
B = 197	Stap 2: Zijde x corrigeren x is te kort ➔ vouwaanslag B omlaag corrigeren x is te lang ➔ vouwaanslag B omhoog corrigeren
x = 99 mm, z = 99 mm	

Z-vouw A4	**Correcties:**
A = 200	Stap 1: Zijde z corrigeren z is te kort ➔ vouwaanslag A omlaag corrigeren z is te lang ➔ vouwaanslag A omhoog corrigeren
B = 102	Stap 2: Zijde x corrigeren x is te kort ➔ vouwaanslag B omlaag corrigeren x is te lang ➔ vouwaanslag B omhoog corrigeren
	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Altaar-/venstervouw	**Correcties:**
A = 75	Stap 1: Zijde z corrigeren z is te kort ➔ vouwaanslag A omlaag corrigeren z is te lang ➔ vouwaanslag A omhoog corrigeren
B = 222	Stap 2: Zijde x corrigeren x is te kort ➔ vouwaanslag B omlaag corrigeren x is te lang ➔ vouwaanslag B omhoog corrigeren
	Opmerking: een overlapping van 1,5–3 mm is standaard.
x = 74 mm, z = 74 mm	

Wikkelvouw A4 plus (210x402) voor envelopformaat C5	**Correcties:**
A = 105	Stap 1: Zijde z corrigeren z is te kort ➔ vouwaanslag A omlaag corrigeren z is te lang ➔ vouwaanslag A omhoog corrigeren Stap 2: Zijde x corrigeren x is te kort ➔ vouwaanslag B omlaag corrigeren x is te lang ➔ vouwaanslag B omhoog corrigeren
B = 253	
x = 150 mm, z = 105 mm	

Dubbele parallelle vouw A4 A4 plus (210x402) voor envelopformaten C6/5	**Correcties:**
A = 207	Stap 1: Zijde z corrigeren z is te kort ➔ vouwaanslag A omlaag corrigeren z is te lang ➔ vouwaanslag A omhoog corrigeren
B = 105	
x = 105 mm, z = 105 mm	

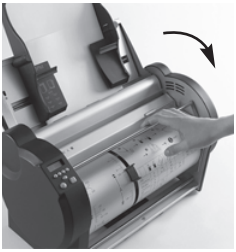
Enkele vouw A3	**Correcties:**
A = 210	Zijde x corrigeren
B = 0 + Closed	x is te kort ➔ vouwaanslag A omhoog corrigeren x is te lang ➔ vouwaanslag A omlaag corrigeren
	Attentie: Vouwaanslag B opnieuw helemaal omlaag drukken ➔ 0+
x = 210 mm	

Enkele vouw A5	**Correcties:**
A = 105	Zijde x corrigeren
B = 0 + Closed	x is te kort ➔ vouwaanslag A omhoog corrigeren x is te lang ➔ vouwaanslag A omlaag corrigeren
	Attentie: Vouwaanslag B opnieuw helemaal omlaag drukken ➔ 0+
x = 105 mm	

FOUTEN VERHELPEN

Verhelpen van een papieropeenhoping

- Verbinding van het apparaat met het lichtnet verbreken.
- Vastzethendel vouwaanslag moet op positie Lock staan.



- Trek de beugel voor vouwtrommelvergrendeling naar voren.
- Trek de vouwtrommel naar voren.
- De walsen zijn nu vrij en het papier kan met de hand verwijderd worden.
- De vouwtrommel in de uitgangspositie terugbrengen.
- De beugel van de vouwtrommelvergrendeling weer inklikken.

Vouwtest procedure

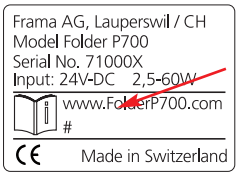
Voer de vouwtest uit met een stapel papier (bij voorkeur met een stapel van 12–14 mm hoog). Geen enkele bladen!

- Selecteer met de teller één stuks (Display STD 0001)
- Voer een testvouw uit en corrigeer de vouwpositie indien nodig door de vouw stop A/B aan te passen
- Selecteer nogmaals één stuks met de teller (Display STD 0001) indien u de instellingen wilt controleren

FAQ / antwoorden op uw vragen over de Folder P700

Kijk op www.FolderP700.com

Uw toegangscode voor ‘Kundenlogin’ vindt u op het typeplaatje van de Folder P700 (zie achterzijde).



CONFORMITEITSVERKLARING

EMC-richtlijn
89/336/EEG, gewijzigd door 93/68/EEG

Machinerichtlijn
98/37/EEG, gewijzigd door 98/79/EEG

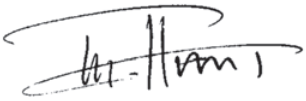
Laagspanningsrichtlijn
73/23/EEG, gewijzigd door 93/68/EEG

Voor de correcte realisering van de in de EEG-richtlijnen vermelde eisen zijn de volgende geharmoniseerde normen toegepast:

EN 60950+A1+A2+A3+A4+A11
EN 61000-4-2, EN 61000-4-3,
EN 61000-4-4, EN 61000-4-5,
EN 61000-4-6, EN 61000-4-11,
EN 61000-6-1, EN 61000-6-3,
EN 55022, ENV 50204

CE

Thomas P. Haug
Directeur



Frama AG, CH-3438 Lauperswil

AFVOER ALS AFVAL / MILIEUBESCHERMING

Er moet worden gezorgd voor milieuvriendelijk hergebruik van verpakking, toebehoren en apparaat. Neem hierbij de wettelijke afvalvoorschriften in uw land in acht.
Om gescheiden recycling mogelijk te maken zijn de kunststofdelen speciaal gemarkeerd.

FRAMA

SMART MAILING

Frama AG
Switzerland

Art.-No: 400-05-007 V02/09.06